ONKYO®

AV-Receiver

TX-NR509

Bedienungsanleitung

Inhalt

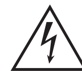
Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines A/V-Receivers von Onkyo. Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme dieses Geräts durch.
Wenn Sie sich an die in dieser Anleitung aufgeführten Tips halten, werden Sie schnell in der Lage sein, die Qualität des A/V-Receivers von Onkyo voll auszukosten.
Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung für später auf.



De

ACHTUNG:
UM FEUER UND STROMSCHLÄGE ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

VORSICHT:
UM STROMSCHLÄGE ZU VERMEIDEN, WEDER DAS GEHÄUSE (NOCH DIE RÜCKSEITE) ÖFFNEN. NICHTS IM GEHÄUSE DARF VOM BENUTZER GEWARTET WERDEN. WENDEN SIE SICH AN DEN QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.







Das Blitzsymbol mit Pfeil innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll den Anwender auf das Vorhandensein von "gefährlichen Spannungen" im Inneren des Gehäuses dieses Produktes aufmerksam machen. Derartige Spannungen sind hoch genug, um für Menschen gefährliche Schläge zu bewirken.


Das Ausrufungszeichen innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll den Anwender auf das Vorhandensein von wichtigen Betriebs- oder Wartungshinweisen (Service) in der dem Produkt beiliegenden Dokumentation hinweisen.

Wichtige Sicherheitshinweise

1. Lesen Sie sich diese Hinweise durch.
2. Bewahren Sie diese Hinweise auf.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Befolgen Sie alle Anweisungen.
5. Verwenden Sie dieses Gerät niemals in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gehäuse nur mit einem trockenen Tuch.
7. Versperren Sie niemals die vorhandenen Lüftungsschlitze. Stellen Sie das Gerät immer den Anweisungen des Herstellers entsprechend auf.
8. Stellen Sie das Gerät niemals in die Nähe einer Wärmequelle, z.B. eines Heizkörpers, Ofens bzw. anderen Gerätes, das viel Wärme erzeugt.
9. Versuchen Sie niemals, die Sicherheitsvorkehrung des polarisierten oder Erdungsstiftes zu umgehen. Ein polarisierter Stecker weist zwei Stifte mit unterschiedlicher Breite auf. Ein geerdeter Stecker weist zwei Stifte und einen Erdungsstift auf. Der breitere Stift bzw. der Erdungsstift dient Ihrer Sicherheit. Wenn der beiliegende Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, müssen Sie einen Elektriker bitten, neue Steckdosen zu installieren.
10. Sorgen Sie dafür, dass niemand auf das Netzkabel treten kann und dass es nicht abgeklemmt wird. Diese Gefahr besteht insbesondere in der Nähe der Steckdose oder des Kabelaustritts am Gerät.
11. Verwenden Sie nur Halterungen/Zubehör, die/das vom Hersteller ausdrücklich empfohlen wird/werden.
12. Verwenden Sie nur Wagen, Ständer, Halterungen und Unterlagen, die entweder vom Hersteller empfohlen werden oder zum Lieferumfang das Gerätes gehören. Seien Sie bei Verwendung eines Wagens vorsichtig. Dieser darf beim Transport nicht umfallen, weil das zu schweren Verletzungen führen kann.

VORSICH MIT SCHRÄNKEN

S3125A

13. Lösen Sie im Falle eines Gewitters oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden möchten, den Netzanschluss.
14. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten einer qualifizierten Kundendienststelle. Das Gerät muss zur Wartung eingereicht werden, wenn es Schäden aufweist, z.B. wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist, wenn Wasser oder Fremdkörper in das Geräteinnere gelangt sind, wenn das Gerät Feuchtigkeit oder Regen ausgesetzt war bzw. wenn es sich nicht normal verhält oder wenn seine Funktionstüchtigkeit merklich nachgelassen hat.
15. Schäden, die eine Reparatur erfordern
Lösen Sie sofort den Netzanschluss und reichen Sie das Gerät bei einer qualifizierten Kundendienststelle ein, wenn:
A. Das Netzkabel bzw. dessen Stecker beschädigt ist;
B. Wenn Fremdkörper oder Flüssigkeiten ins Geräteinnere gelangt sind;
C. Wenn das Gerät nass geworden ist (z.B. durch Regen oder Wasser);
D. Das Gerät anhand der in dieser Anleitung gegebenen Hinweise nicht erwartungsgemäß funktioniert. Prinzipiell sollten Sie nur die Bedienelemente verwenden, die ausdrücklich erwähnt werden, weil andere Handlungsabläufe zu so schweren Schäden führen können, dass nur ein qualifizierter Wartungstechniker sie wieder beheben kann;
E. Das Gerät hingefallen ist bzw. das Gehäuse sichtbare Schäden aufweist;
F. Wenn die Leistung des Gerätes merklich nachgelassen hat—das sollte immer als Warnung gewertet werden, dass das Gerät überprüft werden muss.
16. Flüssigkeiten und Fremdkörper
Achten Sie darauf, dass weder Flüssigkeiten noch kleine Gegenstände über die Öffnungen in das Geräteinnere gelangen. Das könnte zu Stromschlägen oder sogar Brand führen.
Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeit auf das Gerät tropft bzw. gespritzt wird und stellen Sie niemals Wasserbehälter (z.B. Vasen) darauf.
Stellen Sie keine Kerzen oder andere brennenden Gegenstände auf dieses Gerät.
17. Batterien
Beachten Sie beim Entsorgen erschöpfter Batterien immer die in Ihrer Gegend geltenden Umweltvorschriften oder -empfehlungen.
18. Achten Sie bei Aufstellung des Gerätes in einem Schrank oder Bücherbord auf eine einwandfreie Lüftung.
An der Oberseite und den Seiten muss ein Freiraum von 20 cm gelassen werden. An der Rückseite müssen mindestens 10 cm frei sein. Zwischen der Rückseite des Schranks oder Bücherbords muss ein Freiraum von mindestens 10 cm gelassen werden, um die Abfuhr der Warmluft zu gewährleisten.
Der Temperaturschutz setzt ein, wenn der Apparat eine unnormal hohe Temperatur erreicht.
Der Apparat kann solange nicht betrieben werden, bis er sich abgekühlt hat.

Vorsichtsmaßnahmen

1. **Urheberrechte—**Außer für private Zwecke ist das Aufnehmen urheberrechtlich geschützten Materials ohne die Zustimmung des Rechteinhabers strafbar.
2. **Sicherung—**Die Sicherung im Inneren des Gerätes darf niemals vom Anwender gewartet werden. Wenn sich das Gerät nicht einschalten lässt, verständigen Sie bitte Ihren Onkyo-Händler.
3. **Pflege—**Hin und wieder sollten Sie das Gerät mit einem weichen Tuch abstauben. Hartnäckige Flekken darf man mit einem weichen und Tuch und etwas milder Reinigungslauge abwischen. Wischen Sie das Gehäuse gleich im Anschluss mit einem sauberen Tuch trocken. Verwenden Sie niemals ätzende Produkte, Verdünner, Waschbenzin oder chemische Lösungsmittel, da diese die Lackierung angreifen oder die Beschriftung ablösen können.
4. **Stromversorgung**
   VORSICHT
   LESEN SIE SICH FOLGENDE PUNKTE SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DAS GERÄT ANS NETZ ANSCHLIESSEN.
   Die Spannung der Steckdosen ist von Land zu Land unterschiedlich. Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung bei Ihnen den auf der Rückseite Ihres Gerätes aufgedruckten Angaben (z.B., AC 230 V, 50 Hz oder AC 120 V, 60 Hz).

   Um die Stromversorgung des Geräts ganz zu unterbinden, müssen Sie die Verbindung des Netzkabels lösen. Sorgen Sie dafür, dass der Netzstecker im Bedarfsfall problemlos gezogen werden kann.

   Das Drücken auf die [**ON/STANDBY**]-Taste, um den Standby-Modus auszuwählen, unterbricht nicht vollständig die Stromversorgung. Wenn Sie beabsichtigen das Gerät längere Zeit nicht zu verwenden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
5. **Vermeiden von Hörverlust**
   Vorsicht
   Ein übertriebener Schalldruck eines Ohr- oder Kopfhörers kann zu Hörschwund führen.
6. **Batterien und Hitze**
   Warnung
   Batterien (in der Verpackung oder im Gerät) darf man niemals extremer Hitze aussetzen, also nie in die direkte Sonne legen, in ein Feuer werfen usw.
7. **Berühren Sie das Gerät niemals mit nassen Händen—**Fassen Sie das Netzkabel dieses Gerätes niemals mit nassen oder feuchten Händen an. Wenn Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Geräteinnere gelangen, müssen Sie es sofort zur Wartung bei Ihrem Onkyo-Händler einreichen.
8. **Hinweise für die Handhabung**
   - Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, pakken Sie es am besten wieder in den Original-Lieferkarton.
   - Lassen Sie niemals Gummi- oder Plastikgegenstände auf dem Gerät liegen, weil diese eventuell schwer entfernbare Ränder auf dem Gehäuse hinterlassen.
   - Die Ober- und Rückseite dieses Gerätes werden bei längerer Verwendung warm. Das ist völlig normal.
   - Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwendet haben, verhält es sich beim nächsten Einschalten eventuell nicht mehr erwartungsgemäß. Am besten schalten Sie es in regelmäßigen Zeitabständen kurz einmal ein.

Modelle für Europa

Konformitätserklärung

Wir, ONKYO EUROPE
ELECTRONICS GmbH
LIEGNITZERSTRASSE 6,
82194 GROEBENZELL,
GERMANY



erklären in eigener Verantwortung, daß das ONKYO-Produkt, das in dieser Betriebsanleitung beschrieben wird, mit den folgenden technischen Normen übereinstimmt: EN60065, EN55013, EN55020 und EN61000-3-2, -3-3.

GROEBENZELL, GERMANY



K. MIYAGI

ONKYO EUROPE ELECTRONICS GmbH

Lieferumfang

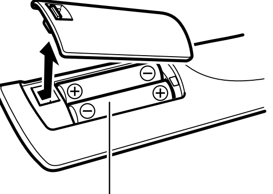
Überprüfen Sie, ob Sie folgende Zubehörteile bekommen haben:

UKW-Zimmerantenne (➔ Seite 18)
MW-Rahmenantenne (➔ Seite 18)
Etiketten für die Lautsprecherkabel (➔ Seite 12) (Nicht mit dem Heimkinosystem geliefert.)
Messmikrofon für die Lautsprecherkonfiguration (➔ Seite 28)
Fernbedienung (RC-801M) und zwei Batterien (AA/R6) (➔ Seite 4)

* In Katalogen und auf der Verpackung gibt der Buchstabe am Ende der Produktbezeichnung die jeweilige Farbe an. Bis auf die Farbe gibt es jedoch keine Unterschiede: die Bestückung und Bedienvorgänge sind für alle Versionen gleich.

Einlegen der Batterien

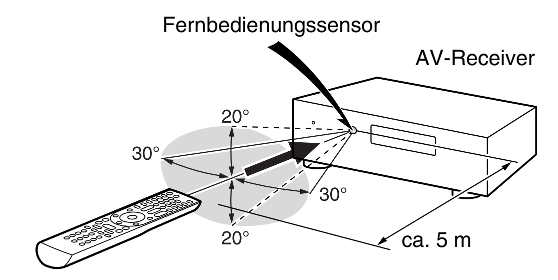
Anmerkung



- Wenn sich die Fernbedienung nicht erwartungsgemäß verhält, müssen beide Batterien ausgewechselt werden.
- Verwenden Sie immer Batterien desselben Typs und wechseln Sie immer beide gleichzeitig aus.
- Um Korrosion zu vermeiden, sollten Sie die Batterien entnehmen, wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht verwenden möchten.
- Erschöpfte Batterien müssen so schnell wie möglich entnommen werden, um ein Auslaufen und Korrosion zu vermeiden.

Ausrichten der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung während der Bedienung immer auf den Sensor des AV-Receivers. Siehe nachstehende Abbildung.



Inhalt

Einführung

Verbindungen

Einschalten & grundlegende Bedienung

Erweiterte Funktionen

Fernbedienung anderer Geräte

Anhang

Um den AV-Receiver auf seine Werkseinstellungen zurückzusetzen, schalten Sie ihn ein, indem Sie auf ⏻ON/STANDBY drücken, wobei Sie VCR/DVR gedrückt halten (➔ Seite 59).

Funktionen

Verstärker

- 130 Watt/Kanal @ 6 Ohm (IEC)
- Spezialschaltung für optimierte Pegelsteuerung
- H.C.P.S. (High Current Power Supply) Hochstrom-Netzteil mit Hochleistungstransformator

Signalverarbeitung

- HDMI (Audio-Rückkehr-Kanal, 3D, DeepColor, x.v.Color*1, Lip Sync, DTS*2-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, Dolby TrueHD*3, Dolby Digital Plus, DSD und Multi-CH PCM)
- Non-Scaling-Konfiguration
- A-Form Listening Mode Memory (Speicher für A-Form-Wiedergabemodus)
- Direct-Modus
- Pure Audio Modus
- Musikoptimierer*4 für komprimierte digitale Musikdaten
- 192 kHz/24-Bit D/A-Wandler
- Leistungsfähige und hochpräzise Signalverarbeitung mit 32-Bit-DSPs

Anschlüsse

- 4 HDMI*5-Eingänge und 1 Ausgang
- Onkyo RIHD zur Systemsteuerung
- 4 Digitaleingänge (2 optisch, 2 koaxial)
- Komponent-Video-Umschaltung (2 Eingänge/1 Ausgang)
- Universaler Anschluss für die Dockingstation für iPod®/iPhone®*6/DAB+ Tuner-Modul
- Internetradio Netzwerkanschluss (SIRIUS Internet Radio/vTuner/Last.fm/Pandora/Rhapsody/Slacker/Mediafly/Napster)
  - * Die verfügbaren Dienste sind länderabhängig verschieden.
- Netzwerkfähigkeit für das Streamen von Audiodateien*8
- USB-Eingang auf der Frontplatte für Speichergeräte und iPod®/iPhone®*6 Modelle

Sonstiges

- 40 FM/AM Voreinstellungen
- Audyssey 2EQ®*7 zur Korrektur von Raumakustikproblemen
- Audyssey Dynamic EQ®*7 zur „Loudness"-Korrektur
- Audyssey Dynamic Volume®*7 für die optimale Anpassung von Lautstärke und Dynamikbereich
- Einstellbare Übernahmefrequenz (40/50/60/70/80/90/100/120/150/200 Hz)
- A/V Sync Steuerfunktion (bis zu 400 ms)
- Auto-Standby-Funktion
- Bildschirmanzeige (OSD) via HDMI
- Vorprogrammierter RI-kompatibler Fernbetrieb

*1 „x.v.Color" ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.

*2 dts-HD Master Audio
In Lizenz hergestellt unter den US-Patentnummern: 5.451.942; 5.956.674; 5.974.380; 5.978.762; 6.226.616; 6.487.535; 7.212.872; 7.333.929; 7.392.195; 7.272.567 und andere in den USA und weltweit erteilten oder angemeldete Patente. DTS und das Symbol sind registrierte Handelsmarken & DTS-HD, DTSHD Master Audio und die DTS-Logos sind Handelsmarken der DTS, Inc. Das Produkt beinhaltet Software.
© DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

*3 DOLBY TRUE HD
Hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories. Dolby, Pro Logic und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.

*4 Music Optimizer™ ist ein Warenzeichen der Onkyo Corporation.

*5 HDMI HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE
„HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing, LLC. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern."

*6 Made for iPod iPhone

iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle und iPod touch sind Handelsmarken der Apple Inc., registriert in den USA und anderen Ländern.
„Made for iPod" und „Made for iPhone" bedeutet, dass ein elektronisches Zubehör speziell entwickelt wurde, um ausdrücklich an den iPod oder iPhone angeschlossen zu werden und wurde vom Entwickler zertifiziert, damit es den Leistungsstandards von Apple gerecht wird. Apple ist für den Betrieb dieses Geräts oder seiner Kompatibilität mit der Sicherheit und behördlichen Standards nicht verantwortlich. Bitte beachten Sie, dass der Gebrauch dieses Zubehörs mit iPod oder iPhone die drahtlose Leistung beeinträchtigen kann.

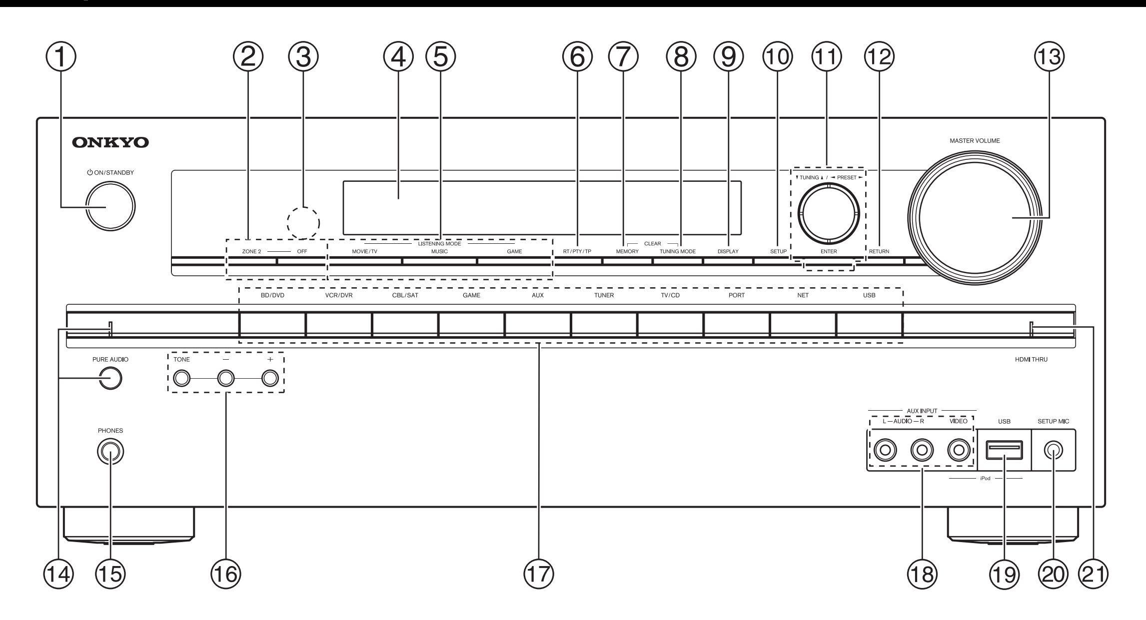
*7 AUDYSSEY 2EQ DYNAMIC VOLUME
Hergestellt unter Lizenz der Audyssey Laboratories™, Inc. Patent in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern beantragt. Audyssey 2EQ®, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® sind eingetragene Handelsmarken der Audyssey Laboratories, Inc.

*8 „DLNA®, das DLNA Logo und DLNA CERTIFIED™ sind Markenzeichen für Waren, Dienstleistungen bzw. Zertifizierungen der Digital Living Network Alliance."

*8 Windows und das Windows-Logo sind Warenzeichen Microsoft-Unternehmensgruppe.

Front- und Rückseiten

Frontplatte



Auf den in Klammern angegebenen Seiten sind die wesentlichen Funktionen der betreffenden Bedienelemente beschrieben.

① **⏻ON/STANDBY-Taste (19)**

② **ZONE 2, OFF Tasten (52)**

③ **Fernbedienungssensor (4)**

④ **Anzeige (8)**

⑤ **LISTENING MODE-Tasten (31)**

⑥ **RT/PTY/TP-Taste (27)**

⑦ **MEMORY-Taste (26)**

⑧ **TUNING MODE-Taste (25)**

⑨ **DISPLAY-Taste (36)**

⑩ **SETUP-Taste (39)**

⑪ **TUNING, PRESET (25), Pfeil und ENTER Tasten**

⑫ **RETURN-Taste**

⑬ **MASTER VOLUME-Regler (20)**

⑭ **PURE AUDIO-Taste und Anzeiger (31)**

⑮ **PHONES-Buchse (37)**

⑯ **TONE und Tonstufentasten (50)**

⑰ **Quellenwahltasten (20)**

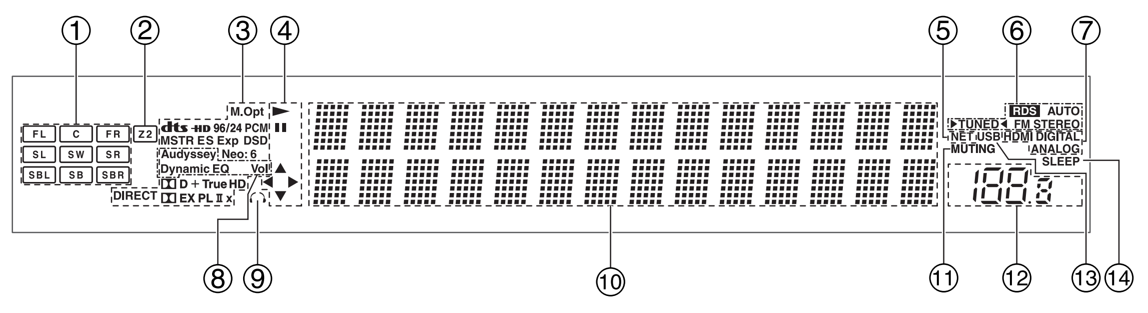
⑱ **AUX INPUT AUDIO/VIDEO -Buchsen (16)**

⑲ **USB-Anschluss (16)**

⑳ **SETUP MIC-Buchse (28)**

㉑ **HDMI THRU-Anzeige (48)**

Anzeige



Detaillierte Informationen finden Sie auf den in Klammern erwähnten Seiten.

① **Lautsprecher-/Kanalanzeigen**

② **Z2 (Zone 2) Anzeige (52)**

③ **Anzeigen für Wiedergabemodus und -format (31, 51)**

④ **►, ❚❚ und Cursoranzeigen (21)**

⑤ **NET-Anzeige (22, 49)**

⑥ **Tuning-Anzeigen**
RDS-Anzeige (26)
AUTO-Anzeige (25)
TUNED-Anzeige (25)
FM STEREO-Anzeige (25)

⑦ **Audio-Eingangsanzeigen**

⑧ **Audyssey-Anzeige (28, 44)**
Dynamic EQ-Anzeige (44)
Dynamic Vol-Anzeige (45)

⑨ **Kopfhöreranzeige (37)**

⑩ **Meldungsbereich**

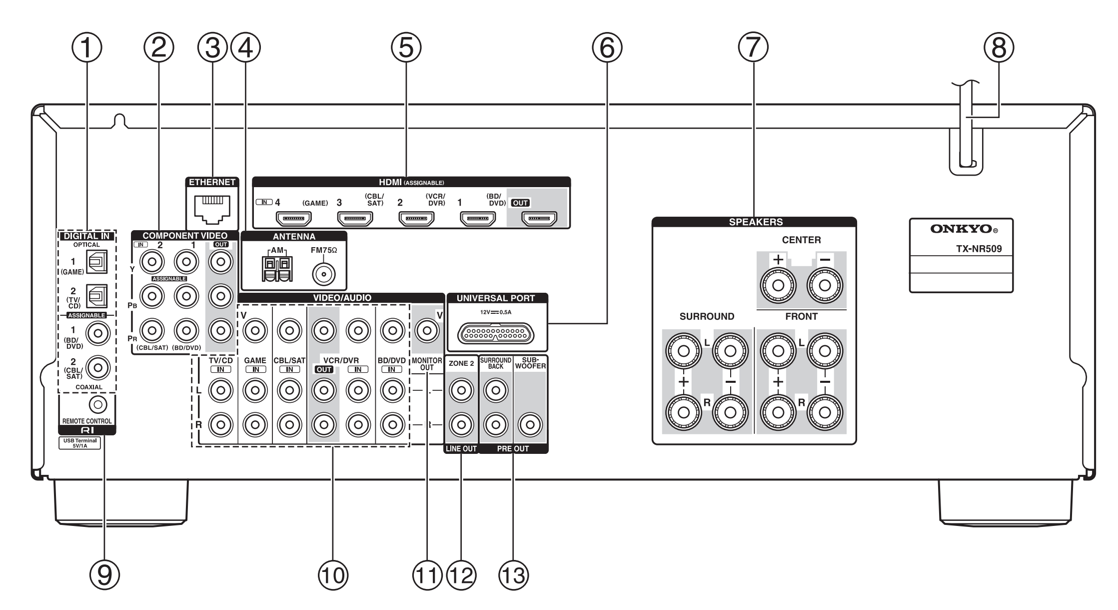
⑪ **MUTING-Anzeige (37)**

⑫ **Lautstärkepegel (20)**

⑬ **USB-Anzeige (21, 22)**

⑭ **SLEEP-Anzeige (36, 47)**

Rückseite



① **DIGITAL IN COAXIAL und OPTICAL Buchsen**

② **COMPONENT VIDEO IN und OUT Buchsen**

③ **ETHERNET-Anschluss**

④ **FM ANTENNA-Buchse und AM ANTENNA-Klemme**

⑤ **HDMI IN und OUT Buchsen**

⑥ **UNIVERSAL PORT-Buchse**

⑦ **SPEAKERS-Anschlüsse (CENTER, FRONT, SURROUND)**

⑧ **Netzkabel**

⑨ **RI REMOTE CONTROL-Buchse**

⑩ **Komposit-Video und analoge Audiobuchsen (BD/DVD IN, VCR/DVR IN und OUT, CBL/SAT IN, GAME IN, TV/CD IN)**

⑪ **MONITOR OUT V-Buchse**

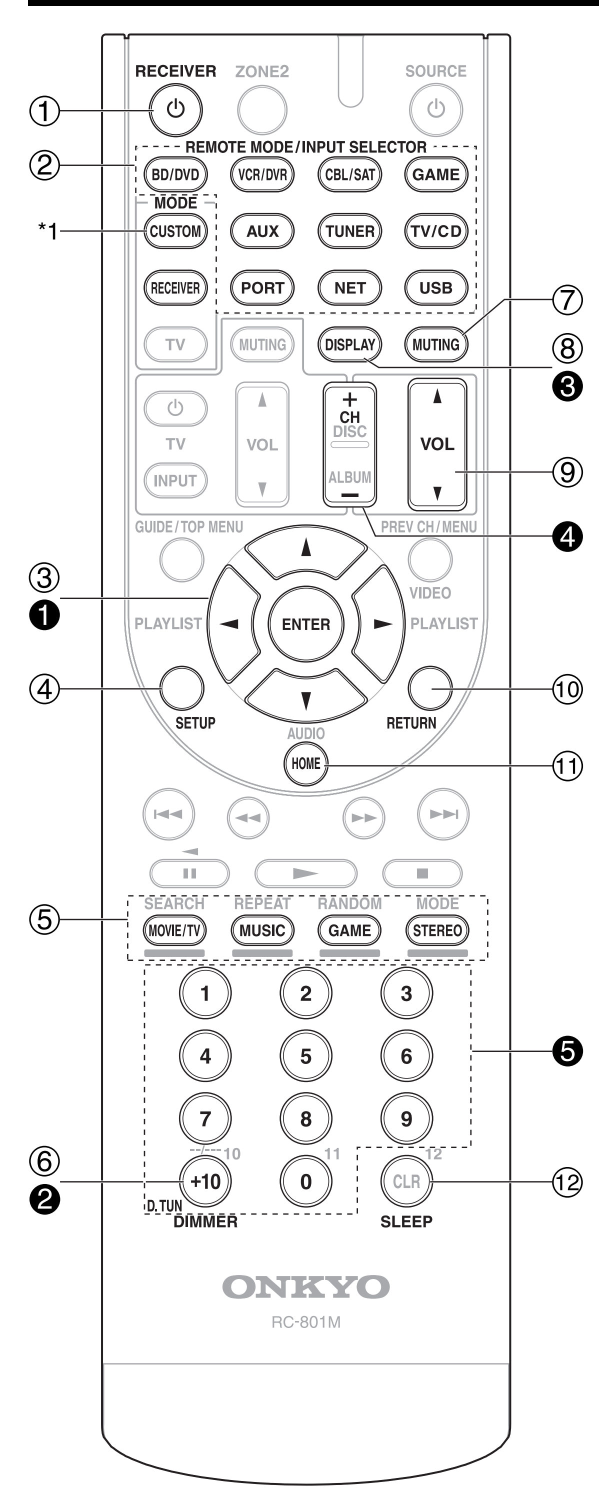
⑫ **ZONE 2 LINE OUT-Buchsen**

⑬ **PRE OUT-Buchsen (SURROUND BACK und SUBWOOFER)**

Siehe „Anschließen der AV-Receiver“ für Verbindungen (➔ Seiten 11 bis 18).

Fernbedienung

Bedienung des AV-Receiver



*1 Um das Gerät zu steuern, müssen Sie erst den Fernbedienungscode eingeben.
Siehe „Eingabe von Fernbedienungscodes“ für weitere Einzelheiten (➔ **Seite 56**).

Um den AV-Receiver bedienen zu können, drücken Sie RECEIVER, um den Receiver-Modus zu wählen. Sie können mit der Fernbedienung auch Ihren Onkyo Blu-ray Disc/DVD Player, CD-Player oder andere Geräte bedienen.
Siehe „Eingabe von Fernbedienungscodes“ für weitere Einzelheiten (➔ Seite 56).

Detaillierte Informationen finden Sie auf den in Klammern erwähnten Seiten.

① **⏻ RECEIVER-Taste** (**19**)
② **REMOTE MODE/INPUT SELECTOR-Tasten** (**20**)
③ **Pfeil ▲/▼/◄/► und ENTER Tasten**
④ **SETUP-Taste** (**39**)
⑤ **LISTENING MODE-Tasten** (**31**)
⑥ **DIMMER-Taste** (**36**)
⑦ **MUTING-Taste** (**37**)
⑧ **DISPLAY-Taste** (**36**)
⑨ **VOL ▲/▼ -Taste** (**20**)
⑩ **RETURN-Taste**
⑪ **HOME-Taste** (**36**, **50**)
⑫ **SLEEP-Taste** (**36**)

Bedienung des Tuners

Um den Tuner des AV-Receivers zu bedienen, müssen Sie die Taste **TUNER** (oder **RECEIVER**) drücken.
Um AM (MW) oder FM (UKW) zu wählen, müssen Sie die **TUNER** wiederholt drücken.

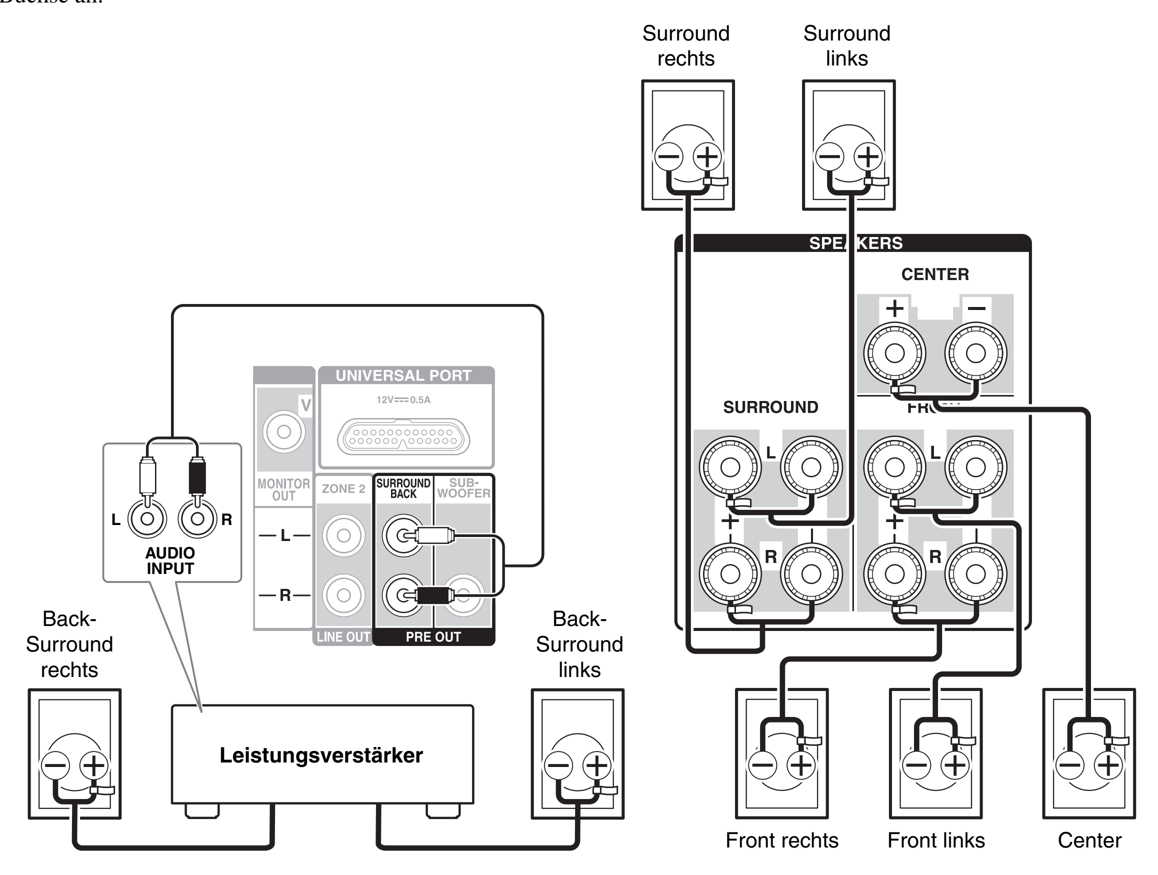
❶ **Pfeil ▲/▼ Tasten** (**25**)
❷ **D.TUN Taste** (**26**)
❸ **DISPLAY-Taste**
❹ **CH +/– Taste** (**26**)
❺ **Zifferntasten** (**26**)

Anschließen der AV-Receiver

Anschließen der Lautsprecher

Anschließen der Lautsprecherkabel

Die nachfolgende Abbildung zeigt, welche Lautsprecher an welche Klemmenpaare angeschlossen werden müssen. Wenn Sie nur einen Surround-Back-Lautsprecher verwenden, schließen Sie ihn an die **SURROUND BACK L PRE OUT**-Buchse an.



Schließen Sie die analogen Eingangsbuchsen Ihres Leistungsverstärkers mit Audio-Kabeln an die **SURROUND BACK L/R PRE OUT**- Buchsen des AV-Receivers an.

■ Lautsprecheranschlüsse zum Anschrauben

Entfernen Sie 12 bis 15 mm des Kabelmantels an beiden Enden der Lautsprecherkabel und verdrehen Sie die blanke Adern so fest wie möglich. Siehe die Abbildung.

12 bis 15 mm

Lautsprecherkonfiguration

In der nachfolgenden Tabelle erfahren Sie, welche Kanäle Sie wählen müssen, wenn Sie nicht die eigentlich erforderliche Lautsprecheranzahl besitzen.
Unabhängig davon, wie viele Lautsprecher eingesetzt werden, raten wir zur Verwendung eines Subwoofers, um eine ausreichende Bassabstrahlung zu erzielen.
Um ein wirklich optimales Surround-Ergebnis zu erzielen, müssen Sie die Lautsprecher automatisch (➔ **Seite 28**) oder manuell konfigurieren (➔ **Seite 41**).

Anzahl der Kanäle	2	3	4	5	6	7
Front-Lautsprecher	✔	✔	✔	✔	✔	✔
Center-Lautsprecher		✔		✔	✔	✔
Surround-Lautsprecher			✔	✔	✔	✔
Surround-Back-Lautsprecher*1					✔	
Surround-Back Lautsprecher						✔

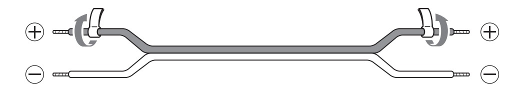
*1 Wenn Sie nur einen Surround-Back-Lautsprecher verwenden, müssen Sie diesen mit der **SURROUND BACK L PRE OUT**-Buchse verbinden.

Anbringen der Etiketten der Lautsprecherkabel

Zu Identifikationszwecken sind die Lautsprecheranschlüsse (und Preout-Buchsen) farbkodiert.

Lautsprecher	Farbe
Front links	Weiß
Front rechts	Rot
Center	Grün
Surround links	Blau
Surround rechts	Grau
Back-Surround links	Braun
Back-Surround rechts	Hellbraun

Die mitgelieferten Etiketten der Lautsprecherkabel sind ebenfalls farblich markiert und sollten entsprechend obiger Tabelle an der positiven Ader (+) der Lautsprecherkabel angebracht werden. Danach brauchen Sie die Kabel nur noch gemäß der Farbetiketten an die richtigen Lautsprecher anzuschließen.



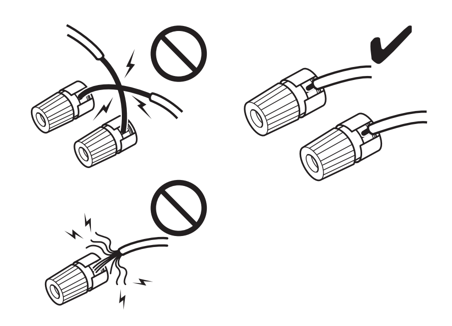
Anmerkung

• Die Lautsprecherkabeletiketten werden bei dem Heimkinosystem nicht mitgeliefert.

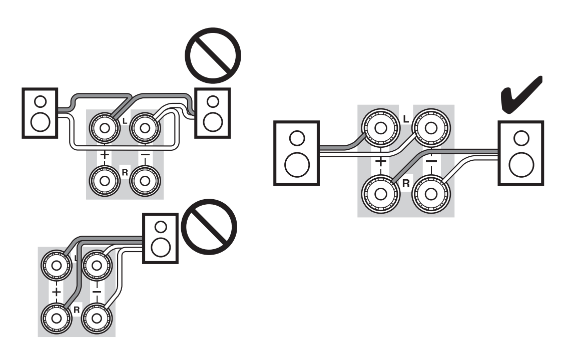
Vorsichtsmaßnahmen beim Anschließen der Lautsprecher

Bevor Sie Ihre Lautsprecher anschließen, lesen Sie sich folgende Hinweise durch:

- Verwenden Sie Lautsprecher mit einer Impedanz zwischen 6 und 16 Ohm. Wenn Sie Lautsprecher mit einer geringeren Impedanz verwenden und den Verstärker über einen längeren Zeitraum mit großer Lautstärke betreiben, spricht unter Umständen die interne Verstärker-Schutzschaltung an.
- Ziehen Sie das Netzkabel vor dem Herstellen der Verbindungen ab.
- Lesen Sie sich die Hinweise in der Bedienungsanleitung der Lautsprecher durch.
- Achten Sie dabei besonders auf die Polarität der Lautsprecherkabel. Will heißen: Verbinden Sie den Pluspol (+) eines Anschlusses mit dem Pluspol (+) des Lautsprechers und den Minuspol (–) eines Anschlusses mit dem Minuspol (–) des Lautsprechers. Wenn Sie die Polarität vertauschen, tritt eine Phasendrehung auf, welche die Klangqualität beeinträchtigt.
- Unnötig lange bzw. extrem dünne Lautsprecherkabel sollten vermieden werden, weil die Störanfälligkeit dann zunimmt.
- Vermeiden Sie außerdem Kurzschlüsse des Plus- und Minuspols. Andernfalls könnte der AV-Receiver beschädigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Metallader des Kabels die Geräterückseite des AV-Receivers nicht berührt. Andernfalls könnte der AV-Receiver beschädigt werden.



- Verbinden Sie nicht mehr als ein Kabel mit jedem Lautsprecheranschluss. Andernfalls könnte der AV-Receiver beschädigt werden.
- Schließen Sie nur jeweils ein Kabel an eine Anschlussklemme an.

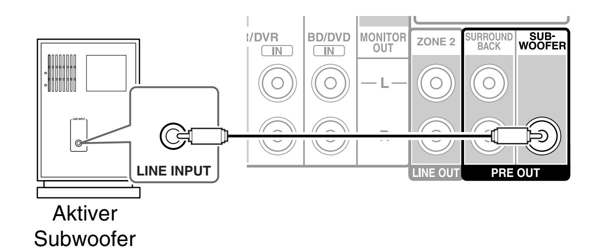


Verwendung eines aktiven Subwoofers

Zum Ermitteln des idealen Aufstellungsorts für den Subwoofer, spielen Sie am besten eine Quelle mit hohem Bassanteil ab. Probieren Sie verschiedene Positionen aus und entscheiden Sie sich schließlich für den Ort, an dem das Ergebnis überzeugend wirkt.

Tipp

- Wenn Sie einen passiven Subwoofer und einen externen Verstärker verwenden, müssen Sie die Ausgangs-Buchse des Subwoofers an den Eingang des Verstärkers anschließen.



Aktiver Subwoofer

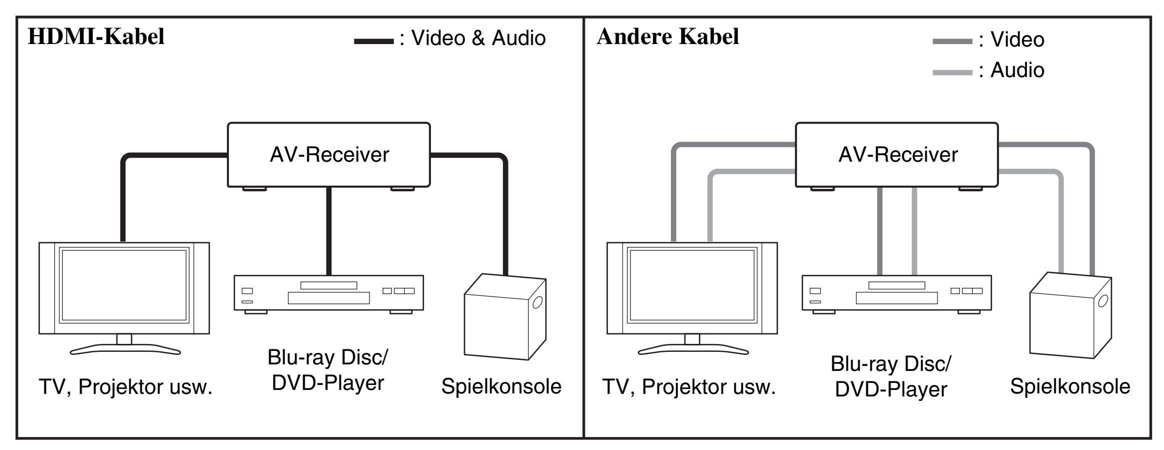
⅓ ⅓ ⅓

Eckposition

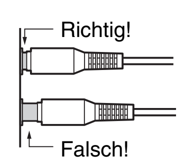
1/3 Wandlänge

Apropos AV-Verbindungen

Anschließen der AV-Komponenten



- Lesen Sie sich vor dem Anschließen der AV-Komponenten auch deren Bedienungsanleitungen durch.
- Schließen Sie das Netzkabel erst an, nachdem Sie alle Ton- und Bildverbindungen hergestellt haben.
- Schieben Sie die Stecker vollständig in die Buchsen, um eine stabile Verbindung herzustellen. (Mangelhafte Verbindungen können Rauschen und Funktionsstörungen verursachen.)
- Um Interferenzen zu vermeiden, dürfen Sie Audio- und Videokabel nicht auf oder neben Netz- oder Lautsprecherkabel legen.



AV-Kabel und Anschlüsse

Signal	Kabel	Buchse	Beschreibung
Video und Audio	HDMI	HDMI	HDMI-Verbindungen können digitales Video und Audio übertragen.
Video	Component-Video (Y, PB, PR)	Y Grün, PB Blau, PR Rot	Component-Video trennt die Signale nach Helligkeit (Y) und Farbmischsignalen (PB, PR). Das sorgt für eine optimale Bildqualität. (Bei bestimmten Fernsehgeräten heißen diese Component-Anschlüsse anders.)
	Composite-Video	V Gelb	Composite-Video findet sich auf fast allen Fernsehgeräten, Videorecordern und anderen Videogeräten.
Audio	Optisches digitales Audio	OPTICAL	Optische Digitalverbindungen ermöglichen es Ihnen, digitalen Sound wie zum Beispiel PCM *, Dolby Digital oder DTS zu genießen. Die Tonqualität entspricht der einer Koaxialverbindung.
	Koaxiales digitales Audio	COAXIAL Orange	Koaxiale Digitalverbindungen ermöglichen es Ihnen, digitalen Sound wie zum Beispiel PCM *, Dolby Digital oder DTS zu genießen. Die Tonqualität entspricht der optischen.
	Analog-Audio (RCA)	L Weiß, R Rot	Analoge Audioverbindungen (RCA) übertragen analoge Töne.

* Die verfügbare Sampling-Frequenz für PCM-Eingangssignal ist 32/44,1/48/88,2/96 kHz. Im Falle eines HDMI-Anschlusses steht 176,4/192 kHz ebenfalls zur Verfügung.

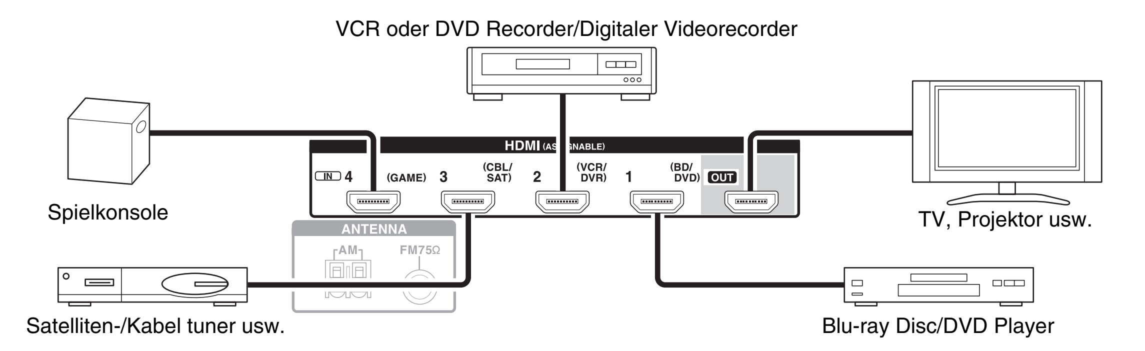
Anmerkung

- An den AV-Receiver können keine SCART-Stecker angeschlossen werden.
- Die digitalen Glasfaseranschlüsse des AV-Receivers sind mit einer Blende versehen, die sich automatisch öffnet, sobald ein Glasfaserstecker angeschlossen wird. Bei Lösen der Verbindung schließt sich die Blende wieder. Schieben Sie die Stecker vollständig ein.

Achtung

- Halten Sie den Glasfaserstecker beim Anschließen und Lösen waagerecht, um die Blende nicht zu beschädigen.

Anschließen von Komponenten mit HDMI



Schließen Sie Ihre Komponenten an die entsprechenden Buchsen an. Die vorgegebenen Eingangszuweisungen werden unten gezeigt.

✔: Die Zuweisung kann geändert werden (➔ Seite 40).

Buchse		Komponenten	Zuweisbar
Eingang	HDMI IN1	Blu-ray Disc/DVD Player	✔
	HDMI IN2	VCR oder DVD Recorder/Digitaler Videorecorder	✔
	HDMI IN3	Satelliten-/Kabel tuner usw.	✔
	HDMI IN4	Spielkonsole	✔
Ausgang	HDMI OUT	TV, Projektor usw.	

Siehe auch:
- „Verbindungsspitzen und Videosignalpfad" (➔ Seite 70)
- „Über HDMI" (➔ Seite 71)
- „Verwendung eines RIHD-kompatiblen Fernsehers, Players oder Recorders" (➔ Seite 72)

■ Audio-Rückkehr-Kanal (ARC) Funktion

Audio-Rückkehr-Kanal (ARC-Funktion) aktiviert das HDMI-fähige Fernsehgerät, um den Audiostream zum **HDMI OUT** des AV-Receivers zu schicken.

- Um die ARC-Funktion zu verwenden, müssen Sie den **TV/CD** Eingabe-Wähler auswählen und Ihr Fernsehgerät muss die ARC-fähig sein und „**HDMI Ctrl (RIHD)**" muss auf „**On**" (➔ Seite 48) gestellt worden sein.

Tipp

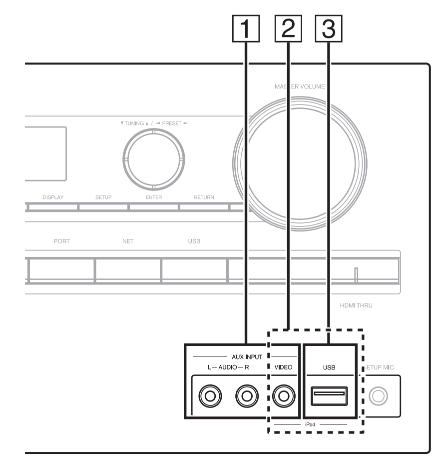
- Gehen Sie zur Wiedergabe von über die **HDMI IN**-Buchsen empfangenen Audiosignalen über die Lautsprecher Ihres Fernsehgeräts wie folgt vor:
  – Stellen Sie die „**HDMI Ctrl (RIHD)**"-Einstellung auf „**On**" (➔ Seite 48) für einen RIHD-kompatiblen Fernseher.
  – Stellen Sie die „**Audio TV Out**"-Einstellung auf „**On**" (➔ Seite 48), wenn der Fernseher nicht mit RIHD kompatibel ist oder die „**HDMI Ctrl (RIHD)**"-Einstellung „**Off**" ist.
  – Stellen Sie den HDMI-Audioausgang Ihres Blu-ray Disc/DVD-Players auf PCM.
  – Wie Sie TV-Audio durch den AV-Receiver hören, finden Sie auf „Anschließen Ihrer Komponenten" (➔ Seite 16).

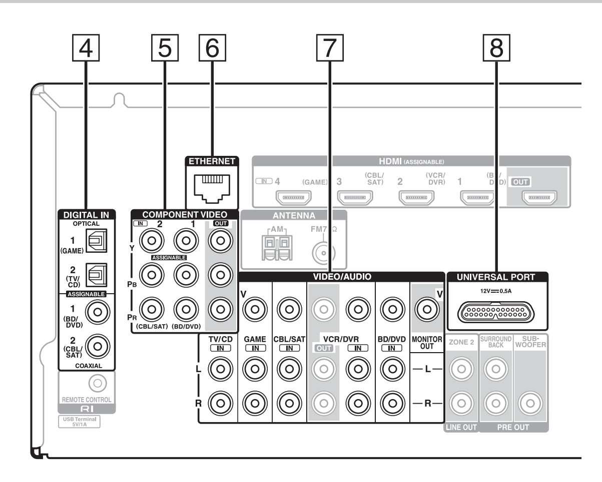
Anmerkung

- Wenn Sie sich die Audiosignale eines HDMI-Geräts über den AV-Receiver anhören möchten, müssen Sie das HDMI-Gerät so einstellen, dass seine Bildsignale am Fernsehbildschirm wiedergegeben werden (wählen Sie am Fernsehgerät den Eingang, der dem an den AV-Receiver angeschlossenen HDMI-Gerät entspricht). Wenn das Fernsehgerät ausgeschaltet oder auf eine andere Eingangsquelle eingestellt ist, kann dies dazu führen, dass entweder überhaupt keine Tonausgabe vom AV-Receiver erfolgt oder die Tonausgabe unterbrochen wird.
- Wenn Sie „**Audio TV Out**" auf „**On**" (➔ Seite 48) gestellt haben, um die Lautsprecher des Fernsehgeräts zu verwenden, wird der Ton auch über die Lautsprecher des AV-Receiver ausgegeben, wenn Sie die Lautstärke des AV-Receiver regeln. Wenn die Einstellung „**HDMI Ctrl (RIHD)**" auf „**On**" (➔ Seite 48) eingestellt ist, um die Wiedergabe über die Lautsprecher von RIHD-kompatiblen Fernsehgeräten zu ermöglichen, erfolgt durch die Regelung der Lautstärke des AV-Receiver die Tonausgabe über die Lautsprecher des AV-Receiver und die Lautsprecher des Fernsehgeräts werden stummgeschaltet. Um zu verhindern, dass der AV-Receiver den Ton ausgibt, müssen Sie die Einstellungen an diesem oder am Fernsehgerät ändern oder die Lautstärke des AV-Receivers herunter regeln.

Anschließen Ihrer Komponenten

Das Bildschirmmenü wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit der HDMI OUT-Buchse verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an MONITOR OUT V oder die COMPONENT VIDEO OUT-Buchse angeschlossen haben, können Sie Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.





Schließen Sie Ihre Komponenten an die entsprechenden Buchsen an: Die vorgegebenen Eingangszuweisungen werden unten gezeigt: Siehe „Verbindungsspitzen und Videosignalpfad“ für weitere Informationen (➔ Seite 70).

✔: Die Zuweisung kann geändert werden (➔ Seite 40).

Nr.	Buchse/Anschluss			Komponenten	Zuweisbar
1	AUX INPUT	VIDEO		Camcorder usw.	
		AUDIO L/R			
2	USB, AUX INPUT VIDEO*1			iPod/iPhone (Videowiedergabe)	
3	USB*2			iPod/iPhone, MP3 Player, USB-Stick	
4	DIGITAL IN	OPTICAL	1 (GAME)	Spielkonsole	✔
			2 (TV/CD)	TV, CD-Player	✔
		COAXIAL	1 (BD/DVD)	Blu-ray Disc/DVD Player	✔
			2 (CBL/SAT)	Satelliten-/Kabeltuner, Decoder, RI-Dock usw.	✔
5	COMPONENT VIDEO	IN 1 (BD/DVD)		Blu-ray Disc/DVD Player, RI-Dock	✔
		IN 2 (CBL/SAT)		Satelliten-/Kabeltuner, Decoder, RI-Dock usw.	✔
		MONITOR OUT		TV, Projektor usw.	
6	ETHERNET			Router	
7	MONITOR OUT			TV, Projektor usw.	
	BD/DVD IN			Blu-ray Disc/DVD Player	
	VCR/DVR IN			VCR oder DVD Recorder/Digitaler Videorecorder, RI-Dock	
	CBL/SAT IN			Satelliten-/Kabel tuner usw.	
	GAME IN			Spielekonsole, RI-Dock	
	TV/CD IN			TV, CD-Player, Kassettentapedeck, MD, CD-R, Plattenspieler*3, RI-Dock	
8	UNIVERSAL PORT			Universal Port für optionale Dockingstation (UP-A1 usw.)	

Anmerkung

*1 Wenn der **USB**-Eingang ausgewählt wurde, können Sie Eingangsvideosignale von der **AUX INPUT VIDEO**-Buchse eingeben. Videosignaleingänge vom **AUX INPUT VIDEO** werden von der **MONITOR OUT**-Buchse ausgegeben.

*2 Schließen Sie den **USB**-Anschluss des AV-Receivers nicht an einen USB-Anschluss an Ihrem Computer an. Die Musik auf Ihrem Computer kann nicht durch AV-Receiver auf diese Weise wiedergegeben werden.

*3 Schließen Sie einen Plattenspieler (MM) an, der einen eingebauten Phono-Vorverstärker hat. Wenn Ihr Plattenspieler (MM) das nicht hat, brauchen Sie einen handelsüblichen Phono-Vorverstärker.
Wenn Ihr Plattenspieler einen dynamischen Tonabnehmer (MC) verwendet, brauchen Sie einen handelsüblichen MC-Vorverstärker oder einen MC-Transformator sowie einen Phono-Vorverstärker. Einzelheiten hierzu sind in der Bedienungsanleitung des Plattenspielers zu finden.

- Mit der Verbindung 7, können Sie Töne von den externen Geräten hören und aufnehmen, während Sie sich in Zone 2 befinden.Sie können im Hauptraum von den externen Geräten Töne hören und aufnehmen; Sie können die Töne auch in Zone 2 hören.
- Mit der Verbindung 4, können Sie Dolby Digital und DTS genießen. (Um die Aufnahme bzw. Wiedergabe auch in Zone 2 zu nutzen, verwenden Sie 4 und 7.)

• Wenn Ihr Blu-ray Disc/DVD-Player sowohl den Haupt-Stereo als auch Multikanalausgänge hat, achten Sie darauf, dass der Haupt-Stereoausgang die Verbindung 7 verwendet.

Wie man eine Videoquelle aufnimmt

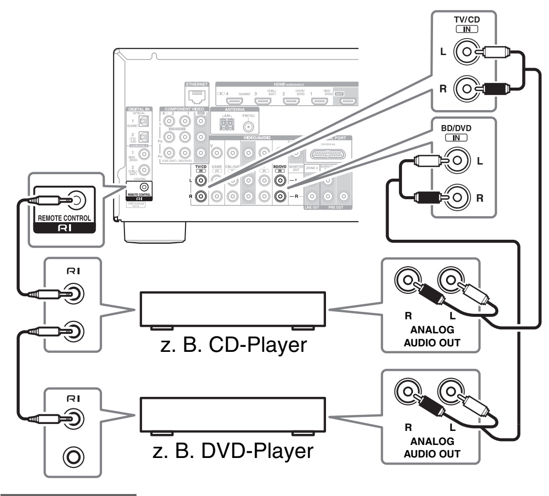
Siehe „Aufnahme“, um eine Verbindung zur Videoaufnahme herzustellen (➔ Seite 37).

Anschließen RI-kompatibler Geräte von Onkyo

1 **Vergewissern Sie sich, dass alle Onkyo-Geräte mit einem analogen Audiokabel angeschlossen wurden (Anschluss 7 in den Anschlussbeispielen) (➔ Seite 16).**

2 **Stellen Sie die RI-Verbindung (wie abgebildet) her.**

3 **Wenn Sie ein RI-Dock oder Kassetten-Tapedeck verwenden, müssen Sie das Display für den Eingang ändern (➔ Seite 37).**



Mit RI (Remote Interactive) können Sie die folgenden speziellen Funktionen verwenden:

System Ein/Auto Power Ein

Wenn Sie an einem über RI angeschlossenen Gerät die Wiedergabe starten, während sich der AV-Receiver im Bereitschaftszustand befindet, wird AV-Receiver automatisch eingeschaltet und das betreffende Gerät als Eingangsquelle gewählt.

Direktumschaltung

Wenn Sie an einem über RI angeschlossenen Gerät die Wiedergabe starten, wählt der AV-Receiver automatisch das betreffende Gerät als Eingangsquelle aus.

Fernbedienung

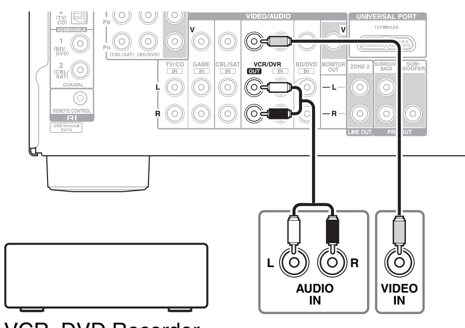
Mit der Fernbedienung des AV-Receivers können auch andere RI-kompatible Onkyo-Geräte bedient werden. Richten Sie dafür die Fernbedienung während der Bedienung immer zum Fernbedienungssensor des AV-Receivers und nicht auf das angeschlossene Gerät. Zunächst muss der passende Fernbedienungscode eingegeben werden (➔ Seite 56).

Anmerkung

- Verwenden Sie für RI-Anschlüsse ausschließlich RI-Kabel. RI-Kabel gehören zum Lieferumfang von Wiedergabegeräten von Onkyo (DVD, CD usw.).
- Manche Geräte verfügen über zwei RI-Anschlussbuchsen. Hiervon können Sie eine zum Anschließen des AV-Receivers verwenden. An die andere Buchse können weitere RI-kompatible Geräte angeschlossen werden.
- Schließen Sie an den RI-Buchsen ausschließlich Geräte von Onkyo an. Das Anschließen von Geräten anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen an den betreffenden Geräten führen.
- Einige Geräte unterstützen u. U. nicht alle RI-Funktionen. Nehmen Sie auch die Bedienungsanleitungen Ihrer Onkyo-Geräte zur Hand.
- Solange Zone 2 aktiv ist, sind die Funktionen „System On/Auto Power On“ (Automatisches Ein-/Ausschalten) und „Direct Change“ (Direktumschaltung) RI nicht belegt.

Anschließen eines Aufnahmegeräts

Unter „Aufnahme“ finden Sie Informationen zur Aufnahme (➔ Seite 37).



VCR, DVD Recorder,
Kassetten-Tapedeck,
CDR, MD-Recorder, usw.

Anmerkung

- Zum Aufnehmen muss der AV-Receiver eingeschaltet sein. Wenn er sich im Bereitschaftsbetrieb befindet, ist keine Aufnahme möglich.
- Um die Signale des Fernsehgeräts oder einer anderen Wiedergabequelle direkt (d.h. ohne Umweg über den AV-Receiver) aufzunehmen, müssen Sie die Audio- und Video-Ausgänge des Fernsehgeräts bzw. anderen Videogeräts an die entsprechenden Eingänge des aufzeichnenden Videorecorders anschließen. Siehe die Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts bzw. Videorecorders für Einzelheiten hierzu.
- An Composite-Video-Eingänge angeschlossene Bildsignale können allerdings nur über Composite-Video-Ausgänge aufgenommen werden. Wenn Ihr Fernseh- oder Videogerät an einen Composite-Video-Eingang angeschlossen ist, müssen Sie den aufzeichnenden Videorecorder an einen Composite-Video-Ausgang anschließen.
- Die Surround-Abbildung bzw. der DSP-Wiedergabemodus werden bei einer Aufnahme nicht berücksichtigt.
- Blu-ray Discs mit Kopierschutz und DVDs können nicht beschrieben werden.
- An einen digitalen Eingang angeschlossene Quellen können nicht aufgenommen werden. Nur analoge Quellen können aufgenommen werden.
- DTS-Signale werden als Rauschen aufgenommen. DTS-CDs bzw. -LDs können demnach nicht überspielt werden.
- Wenn der Wiedergabemodus Pure Audio gewählt ist, wird kein Bild ausgegeben, da der Videoschaltkreis nicht mit Strom versorgt wird. Wenn Sie aufnehmen möchten, wählen Sie einen anderen Wiedergabemodus.

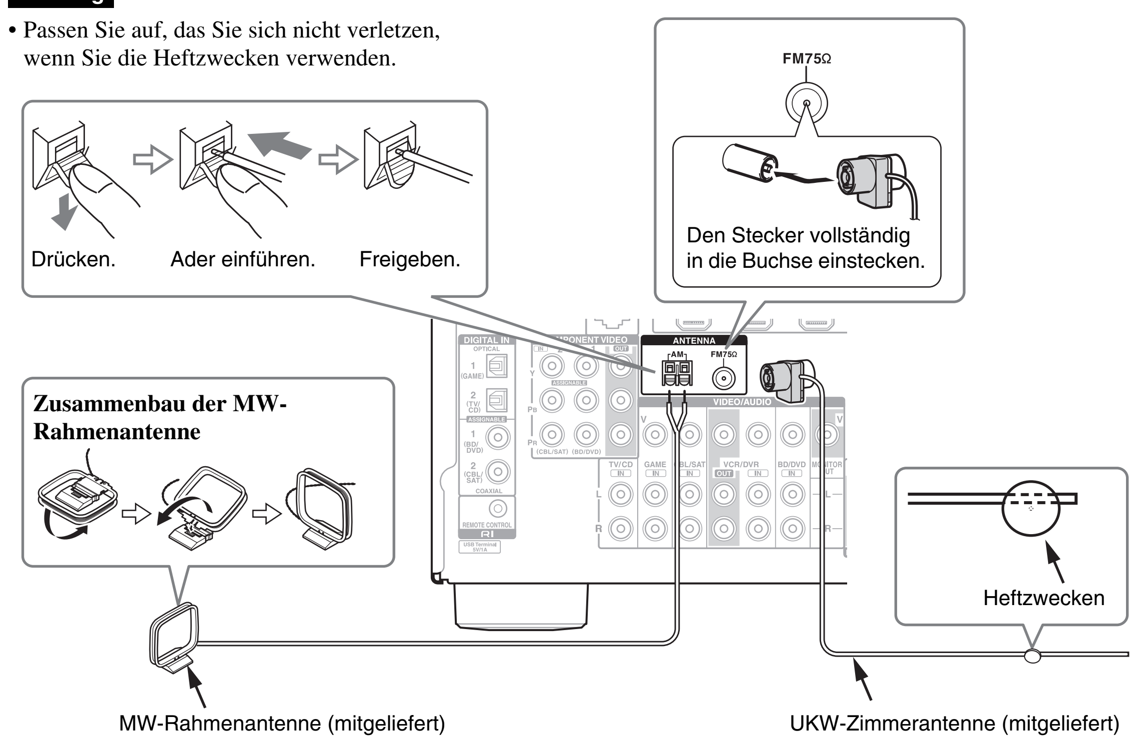
Anschließen der Antennen

Dieses Kapitel erklärt, wie die mitgelieferte UKW-Zimmerantenne und die MW-Rahmenantenne angeschlossen werden. Der AV-Receiver kann nur Radiosignale empfangen, wenn eine Antenne angeschlossen wird. Vor Verwendung des Tuners muss demnach eine Antenne angeschlossen werden.

In dieser Bedienungsanleitung werden „FM“ statt „UKW“ und „AM“ statt „MW“ verwendet.

Achtung

- Passen Sie auf, das Sie sich nicht verletzen, wenn Sie die Heftzwecken verwenden.



Anmerkung

- Sobald der AV-Receiver soweit betriebsfertig ist, müssen Sie einen Radiosender suchen und die optimale Position für die MW-Antenne ermitteln.
- Stellen Sie die MW-Rahmenantenne immer so weit wie möglich vom AV-Receiver, einem Fernseher, Lautsprecher- oder Netzkabeln entfernt auf.

Tipp

- Wenn der UKW-Empfang mit der beiliegenden Zimmerantenne immer noch zu wünschen übrig lässt, müssen Sie statt dieser Antenne eine UKW-Außenantenne verwenden.
- Wenn mit der mitgelieferten MW-Rahmenantenne kein guter Empfang erzielt werden kann, sollten Sie stattdessen eine handelsübliche MW-Außenantenne verwenden.

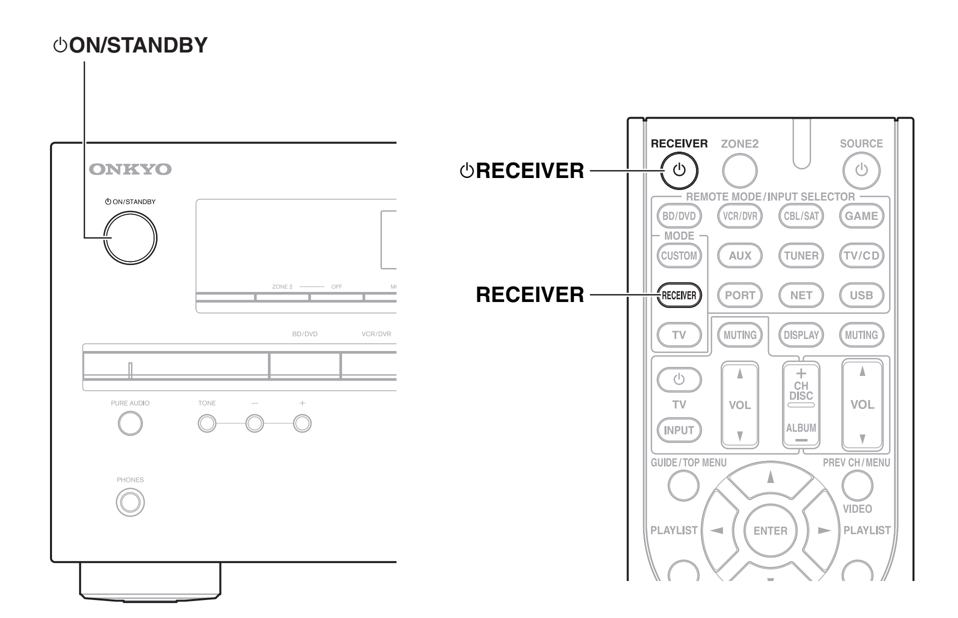
Anschließen des Netzkabels

1 Schließen Sie das Netzkabel an eine WS-Wandsteckdose an.

Anmerkung

- **Bevor Sie das Netzkabel anschließen, schließen Sie alle Ihre Lautsprecher und AV-Komponenten an.**
- Beim Einschalten des AV-Receivers kommt es vorübergehend zu einer Spannungsspitze, die andere elektrische Geräte beeinträchtigen könnte. Wenn Sie das als störend empfinden, müssen Sie den AV-Receiver an einen anderen Stromkreis anschließen.

Ein-/Ausstellen des AV-Receiver



Einstellen

1 **Drücken Sie auf ⏻ON/STANDBY auf der Vorderseite.**
oder

Drücken Sie auf der Fernbedienung RECEIVER, gefolgt von ⏻RECEIVER.
Die AV-Receiver-Anzeige erscheint, das Display leuchtet.

Ausschalten

1 **Drücken Sie auf ⏻ON/STANDBY auf der Vorderseite.**
oder

Drücken Sie auf der Fernbedienung RECEIVER, gefolgt von ⏻RECEIVER.
Der AV-Receiver wird in den Bereitschaftszustand geschaltet. Regeln Sie stets die Lautstärke vor dem Abschalten des Geräts herunter, um unangenehme Überraschungen beim nächsten Einschalten des AV-Receivers zu vermeiden.

Tipp

• Einzelheiten zu den Einstellungen der Energieverwaltung finden Sie auf „Automatisches Standby“ (➔ Seite 47).

Wiedergabe

Das Bildschirmmenü wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit HDMI OUT verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an MONITOR OUT V oder die COMPONENT VIDEO OUT-Buchse angeschlossen haben, können Sie Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgänge, wenn die Fernbedienung verwendet wird, es sei denn es wird anders näher beschrieben.

Das angeschlossene Gerät spielen

Betrieb mit der Fernbedienung

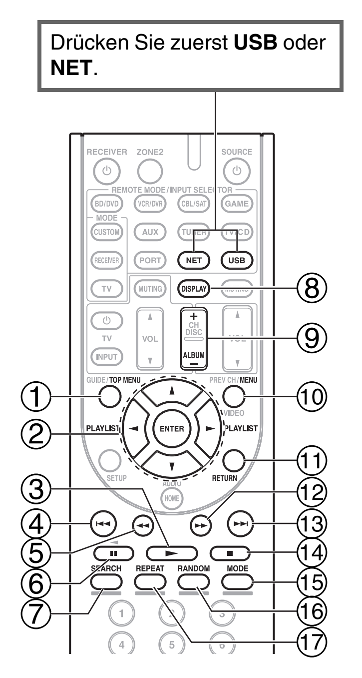
1. **Drücken Sie RECEIVER gefolgt von INPUT SELECTOR.**
2. **Starten Sie die Wiedergabe der Quelle.**
   Siehe auch:
   - „iPod/iPhone via USB abspielen“ (➔ Seite 21)
   - „Ein USB-Gerät abspielen“ (➔ Seite 22)
   - „Empfang von Internetradio“ (➔ Seite 22)
   - „Wiedergabe von Musikdateien von einem Server“ (➔ Seite 24)
   - „Fernbetriebene Wiedergabe“ (➔ Seite 24)
   - „AM/FM-Radio hören“ (➔ Seite 25)
   - „iPod/iPhone Wiedergabe via Onkyo-Dock“ (➔ Seite 53)
   - „Steuerung anderer Geräte“ (➔ Seite 56)
3. **Um die Lautstärke abzugleichen, verwenden Sie VOL ▲/▼.**
4. **Wählen Sie einen Wiedergabemodus und genießen Sie!**
   Siehe auch:
   - „Verwendung der Wiedergabemodi“ (➔ Seite 31)
   - „Audyssey“ (➔ Seite 44)

Betrieb auf dem AV-Receiver

1. **Verwenden Sie die Quellenwahltasten, um die gewünschte Signalquelle auszuwählen.**
2. **Starten Sie die Wiedergabe der Quelle.**
3. **Um die Lautstärke abzugleichen, verwenden Sie den MASTER VOLUME-Regler.**
4. **Wählen Sie einen Wiedergabemodus und genießen Sie!**

Steuerung der Inhalte von USB oder Netzwerkgeräten

Siehe die „Steuerung anderer Geräte“ zum Betrieb anderer Komponenten (➔ Seite 56).



①	**TOP MENU** Diese Taste zeigt das obere Menü für jedes Medium oder Service an.
②	**▲/▼ und ENTER** Diese Tasten navigieren durch die Menüs.
	◄/► Mit dieser Taste navigiert man durch die Seiten.
	PLAYLIST ◄/► Im Standard-Modus (iPod/iPhone) wählt diese Taste die Wiedergabelisten.
③	**►** Diese Taste startet die Wiedergabe.
④	**⏮** Diese Taste wählt den Beginn des aktuellen Lieds aus. Das zweimalige Drücken auf diese Taste wählt das vorangegangene Lied aus.
⑤	**◄◄** Diese Taste lässt das aktuelle Lied schnell zurücklaufen.
⑥	**❚❚** Diese Taste pausiert die Wiedergabe.
⑦	**SEARCH** Sie können während der Wiedergabe zwischen dem Wiedergabebildschirm und der Liste hin und herschalten.
⑧	**DISPLAY** Diese Taste schaltet zwischen den Informationen der Lieder um.
⑨	**ALBUM +/–** Im Standard-Modus (iPod/iPhone) wählt diese Taste die Alben.

⑩	**MENU** Mit dieser Taste kehrt man zurück zum oberen Menü der Internetradiodienste.
⑪	**RETURN** Mit dieser Taste kehrt man zum vorherigen Menü zurück.
⑫	►► Diese Taste lässt das aktuelle Lied schnell vorlaufen.
⑬	►►I Diese Taste wählt das nächste Lied.
⑭	■ Diese Taste stoppt die Wiedergabe.
⑮	**MODE** Sie können während der iPod/iPhone-Wiedergabe zwischen dem Standardmodus und dem Extended-Modus auswählen.
⑯	**RANDOM** Diese Taste führt die zufällige Wiedergabe aus. Alle Titel im aktuell gewählten Ordner werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Wenn alle Titel aus dem Ordner einmal wiedergegeben wurden, werden alle erneut in einer anderen zufälligen Reihenfolge wiedergegeben. Drücken Sie zum Abbrechen der Zufallswiedergabe erneut diese Taste.
⑰	**REPEAT** Drücken Sie diese Taste wiederholt, um durch die Wiederholungs-Modi zu navigieren. Um die wiederholte Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie wiederholt **REPEAT**, bis Sie „Aus“ auswählen.

Anmerkung

- Die Tasten, die Sie verwenden können, werden sich unterscheiden und hängen von den Geräten und Medien ab, die für die Wiedergabe verwendet werden.

Zum Verständnis der Symbole auf dem Display

Dieser Abschnitt beschreibt die Symbole, die während der Medienwiedergabe auf dem Display erscheinen.

Angezeigte Symbole	
Symbol	Beschreibung
	Ordner
	Track (Titel)
	Wiedergabe
	Pause
	Schnellvorlauf
	Schneller Rücklauf
	Künstler
	Album
	Einen Track wiederholen
	Wiederholungsordner (USB-Device)
	Wiederholen
	Shuffle
	Shuffle-Album (iPod/iPhone)

iPod/iPhone via USB abspielen

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie Musikdateien auf dem iPod/iPhone wiedergeben.

Kompatible iPod/iPhone-Modelle

Gemacht für:

iPod touch (1te, 2te, 3te und 4te Generation), iPod classic, iPod mit Video, iPod nano (1te, 2te, 3te, 4te, 5te und 6te Generation), iPhone 4, iPhone 3GS, iPhone 3G, iPhone

1 Drücken Sie USB, um den „USB“ -Eingang auszuwählen.

2 Schließen Sie das USB-Kabel, das mit dem iPod/iPhone geliefert wird, an den USB-Anschluss vorne am AV-Receiver an.

Während die Inhalte auf Ihrem iPod/iPhone gelesen werden, erscheint die Nachricht „**Connecting...**“ auf dem Display.

Die **USB**-Anzeige leuchtet (➔ Seite 8). Sie blinkt, wenn der AV-Receiver den iPod/iPhone nicht lesen kann.

3 Drücken Sie MODE, um in den Extended-Modus umzuschalten.

Es erscheint eine Liste des Inhalts Ihres iPods/iPhones. Um einen Ordner zu öffnen, verwenden Sie ▲/▼, um ihn auszuwählen, und dann drücken Sie **ENTER**.

Tipp

- Mit den Voreinstellungen wird der iPod/iPhone im Standard-Modus betrieben.
- Drückt man noch einmal auf **MODE**, wird zurück in den Standardmodus geschaltet.
- Wenn Sie das iPod/iPhone vom Netz trennen, speichert der AV-Receiver den Modus Dies bedeutet, wenn Sie das Gerät trennen, wenn es sich im Extended-Modus befindet, beginnt der AV-Receiver im Extended-Modus, wenn Sie das nächste Mal den iPod/iPhone anschließen.
- Sie können auch die Tasten ▲/▼, **ENTER** und **TUNING MODE** auf der Vorderseite verwenden. **TUNING MODE** ermöglicht Ihnen, die Modi umzuschalten.
- Wenn Sie Ihren iPod/iPhone mit einem USB-Kabel anschließen, empfehlen wir Ihnen, ein offizielles USB-Kabel der Apple Inc. zu verwenden.

4 Verwenden Sie ▲/▼, um eine Musikdatei auszuwählen und drücken Sie ENTER oder ►, um die Wiedergabe zu starten.

Anmerkung

- Während die Nachricht „**Connecting...**“ auf dem Display erscheint, ziehen Sie nicht das USB-Gerät oder das USB-Kabel ab, womit das iPod/iPhone am **USB**-Anschluss auf der Vorderseite des AV-Receivers angeschlossen wird.
- Wenn Sie einen iPod oder iPhone an den **USB**-Anschluss dieses Geräts anschließen, wird von der Kopfhörerbuchse keinen Ton ausgegeben.

Standard Modus-Kontrolle

Die Information des Inhalts wird nicht auf dem Bildschirm angezeigt, kann aber durch die Verwendung des iPods/iPhones oder der Fernbedienung betrieben werden (**USB**).

Anmerkung

- Die folgenden iPod-Modelle werden im Standard-Modus nicht unterstützt. Diese iPod-Modelle können nur im Extended-Modus gesteuert werden.
  – iPod mit Video
  – iPod nano (1te Generation)

Extended-Modus Steuerung

Die Information des Inhalts wird am Bildschirm angezeigt (die Listen werden angezeigt) und Sie können den Inhalt steuern, während Sie den Bildschirm betrachten.
Obere Bildschirmliste:
Wiedergabelisten, Künstler, Alben, Genres, Lieder, Komponisten, Shuffle-Songs, spielt jetzt

Ein USB-Gerät abspielen

Dieses Kapitel erklärt, wie man Musikdateien von einem USB-Gerät abspielt (d.h. USB-Sticks und MP3-Player).
Siehe auch:
- „Netzwerk/USB-Eigenschaften“ (➔ Seite 64).

1. **Drücken Sie USB, um den „USB“ -Eingang auszuwählen.**
2. **Stecken Sie Ihren USB-Stick in den USB-Anschluss des AV-Receivers.**
   Die **USB**-Anzeige leuchtet (➔ Seite 8). Sie blinkt, wenn der AV-Receiver den das USB-Gerät nicht lesen kann.
3. **Drücken Sie ENTER.**
   Eine Liste des Inhalts auf dem Gerät erscheint. Um einen Ordner zu öffnen, verwenden Sie ▲/▼, um ihn auszuwählen, und dann drücken Sie **ENTER**.
4. **Verwenden Sie ▲/▼, um eine Musikdatei auszuwählen und drücken Sie ENTER oder ►, um die Wiedergabe zu starten.**

Anmerkung

- Wenn das Medium, das Sie angeschlossen haben, nicht unterstützt wird, erscheint die Nachricht „**No Storage**“ auf dem Display.
- Wenn Sie ein USB-Festplattenlaufwerk an den **USB**-Anschluss des AV-Receivers anschließen, empfehlen wir Ihnen, dass Sie seinen AC-Adapter verwenden, um es mit Strom zu versorgen.
- Der AV-Receiver unterstützt USB-MP3-Player die den USB-Massenspeicherklassestandard unterstützen, der es den USB-Geräten ermöglicht, an Computern angeschlossen zu werden, ohne dass spezielle Treiber oder Software benötigt werden. Beachten Sie, dass nicht alle USB-MP3-Player den USB-Massenspeicherklassestandard unterstützen. Einzelheiten über den USB-MP3-Player finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
- Geschützte WMA-Musikdateien auf einem MP3-Player können nicht wiedergegeben werden.
- Onkyo übernimmt keine Verantwortung für den Verlust oder Schäden an den Daten, die auf dem USB-Gerät gespeichert sind, wenn dieses Gerät zusammen mit dem AV-Receiver verwendet wird. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie vorab Ihre wichtigen Musikdateien an einem anderen Ort speichern.
- MP3-Player, auf denen Musikdateien sind, die mit einer speziellen Musiksoftware verwaltet werden, werden nicht unterstützt.
- Der Betrieb wird nicht für alle USB-Geräte garantiert, was auch die Fähigkeit einschließt, sie mit Strom zu versorgen.
- Schließen Sie Ihr USB-Gerät nicht mit einem USB-Hub an. Das USB-Gerät muss direkt an den **USB**-Anschluss des AV-Receivers angeschlossen werden.
- Wenn das USB-Gerät viele Daten enthält, kann es sein, dass der AV-Receiver eine Weile braucht, um sie zu lesen.
- USB-Geräte mit Sicherheitsfunktionen können nicht wiedergegeben werden.
- Während die Nachricht „**Connecting...**“ auf dem Display erscheint, ziehen Sie nicht das USB-Gerät oder das USB-Kabel ab, womit das iPod/iPhone am **USB**-Anschluss auf der Vorderseite des AV-Receivers angeschlossen wird.

Empfang von Internetradio

Sie müssen denAV-Receiver an Ihr Heimnetzwerk anschließen (➔ Seite 64).

Sie können Internet-Radiosender wählen, indem Sie sich von Ihrem Computer mit dem AV-Receiver verbinden und Sender in Ihrem Webbrowser auswählen.
Internetradio-URLs in den folgenden Formaten werden unterstützt: PLS, M3U und Podcast (RSS). Abhängig vom Daten- oder Audioformat, das durch den Internet-Radiosender genutzt wird, ist jedoch unter Umständen die Wiedergabe bestimmter Sender nicht möglich.

Anmerkung

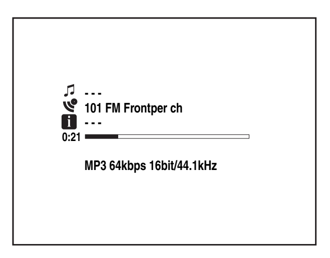
- Die verfügbaren Dienste sind länderabhängig verschieden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der separaten Bedienungsanleitung.

Empfang von vTuner Internetradio

Dieses Gerät umfasst den vollständigen vTuner Internet Radio Service ohne zusätzliche Kosten. Sobald Sie Ihr Gerät mit dem Internet verbunden haben, können Sie vTuner Internet Radio auswählen, um jederzeit Internet-Radiosender und Podcasts zu suchen und wiederzugeben. Um Ihr Internetradio-Erlebnis zu verbessern, steht Ihnen das Portal http://onkyo.vtuner.com/ als einfache Art zum Suchen und Finden von Sendern, zum Einrichten bzw. Organisieren Ihrer Lieblingssender, zum Hinzufügen eigener Sender, für Hilfe usw. zur Verfügung. Nachdem Sie vTuner Internet Radio erstmalig an Ihrem Gerät ausprobiert haben, können Sie die MAC-Adresse Ihres Geräts verwenden, um ein Mitgliedskonto für die Anmeldung (E-Mail-Adresse und Kennwort) auf dem Portal http://onkyo.vtuner.com/ anzulegen. Einzelheiten zum Überprüfen Ihrer MAC-Adresse finden Sie unter „Network Setup (Netzwerkeinrichtung)“ (➔ Seite 49).

1. **Drücken Sie NET.**
   Es erscheint der „**NET**“ Bildschirm und die **NET**-Anzeige leuchtet (➔ Seite 8). Wenn sie blinkt, überprüfen Sie ob das Ethernet-Kabel fest im AV-Receiver eingesteckt ist.
2. **Verwenden Sie ▲/▼ um „vTuner Internet Radio“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**

3 **Verwenden Sie ▲/▼, um ein Programm auszuwählen, und dann drücken Sie ENTER.**
Die Wiedergabe beginnt.



Drücken Sie **MENU**, um die Auswahl aus den folgenden Menüpunkten zu aktivieren.

- **Stations like this**:
  Es werden Sender, wie der, der gerade spielt, wiedergegeben.
- **Add to My Favorites**:
  Fügt einen Sender in meine Favoritenliste ein.

Drücken Sie **TOP MENU**, um zum oberen Menü der Internetradio-Dienste zu gehen.

Tipp

- Indem Sie **SEARCH** drücken, können Sie zwischen dem Wiedergabebildschirm und dem Bildschirm der Radioliste umschalten.

Empfang von anderem Internetradio

Um andere Internetradiosender zu hören, fügen Sie folgenden Schritt nach Schritt 1 im „Empfang von vTuner Internetradio“ ein.

1 **Starten Sie an Ihrem Computer den Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des AV-Receivers im Internet-Adressfeld (URL) des Browsers ein.**
Der Browser verbindet mit dem AV-Receiver (WEB-Einstellmenü).

Anmerkung

- Die IP-Adresse des AV-Receivers wird auf dem „**IP Address**“-Bildschirm angezeigt (➔ Seite 49).
- Wenn Sie DHCP nutzen, vergibt Ihr Router unter Umständen nicht immer die gleiche IP-Adresse an den AV-Receiver. Sollten Sie daher feststellen, dass Sie sich nicht mit dem AV-Receiver verbinden können, kontrollieren Sie erneut die IP-Adresse des AV-Receivers auf dem „**Network Setup** “-Bildschirm.

2 **Klicken Sie auf „My Favorites“.**

3 **Geben Sie den voreingestellten Namen und die Internetadresse (URL) ein.**

4 **Klicken Sie auf „Save“, um den Internetradiosender zu speichern.**

5 **Der Internetradiosender wurde dann dem „My Favorites“ hinzugefügt.**

Meine Favoriten registrieren*1

Sie können dem „**My Favorites**“ das aktuell spielende Lied oder Sender hinzufügen. Sie können bis zu 40 Internetradiosender voreinstellen.
Wenn Sie der Liste einen Sender hinzugefügt haben, wählen Sie diesen einfach im „**My Favorites**“ Menü aus, und dann drücken Sie **ENTER**, um die Wiedergabe zu starten.

*1 Von den Suchergebnissen aus können Sie die Sender und Lieder voreinstellen, Sie können Sie aber nicht direkt hören.

■ Top-Menü des Internetradios

- **Create new station**:
  Fügen Sie den Voreinstellungen einen Lieblingssender oder Internetradio hinzu.
- **Rename this station**:
  Sie können diese Voreinstellung umbenennen.
- **Delete from My Favorites**:
  Dies wird die Voreinstellung löschen.

1 **Drücken Sie MENU mit dem ausgewählten Sender oder während ein Lied spielt.**

2 **Verwenden Sie ▲/▼, um „Add to My Favorites“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**

Wiedergabe von Musikdateien von einem Server

Sie müssen denAV-Receiver an Ihr Heimnetzwerk anschließen (➔ Seite 64).

In diesem Abschnitt wird die Wiedergabe von Musikdateien von einem Computer oder Medienserver über den AV-Receiver (Server-Wiedergabe) beschrieben.

1 **Starten Sie Ihren Computer oder Medienserver.**

2 **Drücken Sie NET.**
Die Anzeige „**NET**“ erscheint. Die **NET**-Anzeige leuchtet (➔ Seite 8). Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung, wenn die Anzeige blinkt.

3 **Verwenden Sie ▲/▼, um „DLNA“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**

Tipp

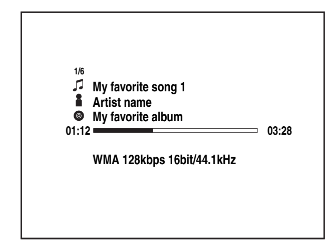
- Um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie **RETURN**.

4 **Verwenden Sie ▲/▼, um einen Server auszuwählen, und dann drücken Sie ENTER.**
Das Menü wird gemäß den Serverfunktionen angezeigt.

Anmerkung

- Die Suchfunktion funktioniert nicht mit Medienservern, die diese Funktion nicht unterstützen.
- Auf Fotos und Filme, die auf einem Medienserver gespeichert sind, kann nicht vom AV-Receiver aus zugegriffen werden.
- Abhängig von den Einstellungen für die Freigabe am Medienserver kann der AV-Receiver eventuell nicht auf den Inhalt zugreifen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des Medienservers.

5 **Verwenden Sie ▲/▼, um eine Position auszuwählen und dann drücken Sie ENTER oder ►, um die Wiedergabe zu starten.**



Anmerkung

- Abhängig vom Medienserver kann es sein, dass ◄◄/►►/❚❚ nicht funktionieren.
- Erscheint die Meldung „**No Item.**“, sind keine Informationen vom Server verfügbar. Kontrollieren Sie in diesem Fall Ihren Server, das Netzwerk und die Anschlüsse am AV-Receiver.

Einrichten von Windows Media Player 11

In diesem Abschnitt wird erklärt wie Windows Media Player 11 konfiguriert werden muss, damit der AV-Receiver auf Ihrem Computer gespeicherte Musikdateien wiedergeben kann.

1 **Starten Sie Windows Media Player 11.**

2 **Wählen Sie im Menü „Library“ die Option „Media Sharing“.**
Das „Media Sharing“ Dialogfeld wird geöffnet.

3 **Wählen Sie das „Share my media“ Kontrollkästchen und dann klicken Sie auf „OK“.**

4 **Wählen Sie aus der Liste den AV-Receiver aus und klicken Sie anschließend auf „Allow“ (Zulassen).**

5 **Klicken Sie auf „OK“, um das Dialogfeld zu schließen.**
Hiermit ist die Konfiguration von Windows Media Player 11 abgeschlossen.
Sie können nun Musikdateien aus Ihrer Windows Media Player 11 Medienbibliothek über den AV-Receiver wiedergeben (➔ Seite 24).

Tipp

- Windows Media Player 11 kann kostenlos von der Microsoft-Website heruntergeladen werden.

Fernbetriebene Wiedergabe

Sie müssen den AV-Receiver an Ihr Heimnetzwerk anschließen (➔ Seite 64).

Fernbetriebene Wiedergabe bedeutet, dass Sie Musikdateien abspielen können, die auf einem Medienserver oder PC mit dem AV-Receiver gespeichert wurden, indem das Steuerungsgerät im Heimnetzwerk in Betrieb genommen wird.

Einrichten von Windows Media Player 12

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Windows Media Player 12 konfiguriert werden muss, damit der AV-Receiver auf Ihrem PC gespeicherte Musikdateien wiedergeben kann.

1 **Starten Sie Windows Media Player 12.**

2 **Wählen Sie im Menü „Stream“ die Option „Turn on media streaming“.**
Ein Dialogfeld wird geöffnet.

3 **Bewegen Sie den Cursor und klicken Sie auf „Turn on media streaming“.**
Eine Liste der Medienserver wird angezeigt. Die Wortwahl kann leicht unterschiedlich sein, je nach Standort des Netzwerks.

4 **Wählen Sie aus der Liste das Produkt aus und klicken Sie anschließend auf „Allowed“.**

5 **Klicken Sie auf „OK“, um das Dialogfeld zu schließen.**
Hiermit ist die Konfiguration von Windows Media Player 12 abgeschlossen.
Sie können nun die Musikdateien aus Ihrer Windows Media Player 12 Medienbibliothek wiedergeben.

Gebrauch der Remote-Wiedergabe

1 **Starten Sie Windows Media Player 12.**
Um eine fernbetriebene Wiedergabe zu aktivieren, müssen Sie zuerst den Windows Media Player 12 konfigurieren.

2 **Drücken Sie NET.**
Die Anzeige „**NET**“ erscheint. Die **NET**-Anzeige leuchtet (➔ Seite 8). Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung, wenn die Anzeige blinkt.

3 **Verwenden Sie ▲/▼, um „DLNA“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**
Eine Liste der Medienserver wird angezeigt.

Anmerkung

- Während die Musikdateien auf einem anderen Medienserver wiedergegeben werden, kann die Remote-Wiedergabe nicht verwendet werden. Sie müssen zuerst ihre Wiedergabe anhalten.

4 **Klicken Sie in Windows Media Player 12 mit der rechten Maustaste auf die Musikdatei.**
Das Kontextmenü erscheint. Wählen Sie zur Auswahl eines anderen Medienservers den Medienserver im Menü „Other Libraries“ in Windows Media Player 12 aus.

5 **Wählen Sie das AV-Receiver mit einem Klick auf die rechte Maustaste aus.**
Das Fenster „Play to“ wird geöffnet und die Wiedergabe am Produkt wird gestartet. Die Bedienung während der Remote-Wiedergabe kann über das Fenster „Play to“ in Windows 7 auf Ihrem PC erfolgen. Während der Remote-Wiedergabe können keine Bedienschritte (wie Wiedergabe, Pause, Schnellvorlauf, Schnellrücklauf, Zurück, Vor, Wiederholfunktion oder Zufallswiedergabe) ausgeführt werden.

6 **Lautstärke abgleichen.**
Sie können die Lautstärke abgleichen, indem Sie die Lautstärkeleiste im „**Remote playback**“ Fenster abgleichen. Der maximale Standardlautstärkepegel ist 82 (0 dB). Wenn Sie dies ändern möchten, geben Sie den Wert der WEB-Einrichtung in Ihren Browser ein.
Die Lautstärke des Remote-Fensters und die Lautstärke des AV-Receiver passen nicht immer zusammen.
Einstellungen, die Sie an der Lautstärke des AV-Receiver vornehmen, werden nicht immer im „**Remote playback**“-Fenster wiedergespiegelt.

AM/FM-Radio hören

Dieses Kapitel beschreibt den Ablauf, wenn man die Tasten auf der Vorderseite verwendet, es sei denn sie werden anders belegt.

Verwendung des Tunerteils

Der interne Tuner kann MW- und UKW-Radiosender empfangen. Zur schnellen Auswahl können Sie Ihre Lieblingssender als Festsender speichern.
Sie können auch die Frequenzschritte ändern (➔ Seite 47).
In dieser Bedienungsanleitung werden „FM“ statt „UKW“ und „AM“ statt „MW“ verwendet.

1 **Drücken Sie TUNER, um entweder „AM“ oder „FM“ auszuwählen.**
In diesem Beispiel wurde das UKW-Band gewählt.
Jedes Mal wenn Sie **TUNER** drücken, wechselt die Radiofrequenz zwischen MW und UKW.

Band Frequenz
FM 87.5 MHz --

(Die tatsächliche Anzeige ist abhängig vom Auslieferungsland.)

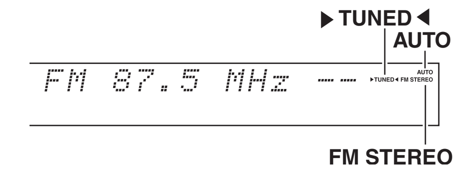
Einstellen einer Senderfrequenz

■ Automatische Sendersuche

1 **Drücken Sie die TUNING MODE-Taste, damit die AUTO-Anzeige erscheint.**

2 **Drücken Sie TUNING ▲/▼.**
Die Sendersuche hält beim ersten Sender mit ausreichender Feldstärke an.

Wenn ein Sender gefunden wird, leuchtet die **TUNED**-Anzeige. Sobald ein UKW-Sender in Stereo empfangen wird, leuchtet die **FM STEREO**-Anzeige (siehe Abbildung).



Tipp

- **Anwahl eines schwachen UKW-Senders**
  Wenn das Signal eines Stereo-UKW-Senders zu schwach ist, ist es unmöglich, einen guten Empfang zu bekommen. Am besten wechseln Sie dann in den manuellen Modus und hören sich das Programm in Mono an.

■ Manuelle Sendersuche

Bei der manuellen Sendersuche werden UKW-Sender in Mono wiedergegeben.

1 **Drücken Sie die TUNING MODE-Taste, damit die AUTO-Anzeige erlischt.**

2 **Halten Sie TUNING ▲/▼ gedrückt.**
Sobald Sie die Taste freigeben, ändert sich die Frequenz nicht mehr.
Sie können diese Tasten auch wiederholt drücken, um schrittweise vor- oder zurückzugehen.

■ Einstellen von Sendern durch Frequenzeingabe

Sie können MW- und UKW-Sender direkt einstellen, indem Sie die entsprechende Frequenz eingeben.

1 **Drücken Sie auf der Fernbedienung wiederholt TUNER, um „AM" oder „FM" auszuwählen, gefolgt von D.TUN.**

FM _ _ . _ MHz AUTO

(Die tatsächliche Anzeige ist abhängig vom Auslieferungsland.)

2 **Verwenden Sie innerhalb von 8 Sekunden die Zifferntasten, um die Frequenz des Radiosenders einzugeben.**
Für die Einstellung von 87.5 (UKW) müssen Sie z. B. **8**, **7**, **5** drücken.
Wenn Sie die falsche Nummer eingegeben haben, können Sie es nach 8 Sekunden noch einmal versuchen.

Speichern von MW-/UKW-Sendern

Sie können bis zu 40 UKW- und MW-Sender Ihrer Wahl als Festsender speichern.

1 **Suchen Sie den MW-/UKW-Sender, den Sie speichern möchten.**
Siehe vorherigen Abschnitt.

2 **Drücken Sie MEMORY.**
Die Speichernummer blinkt.

AM 522kHz 1

(Die tatsächliche Anzeige ist abhängig vom Auslieferungsland.)

3 **Solange die Speichernummer blinkt (ca. 8 Sekunden), können Sie mit der Taste PRESET ◄/► eine Speichernummer von 1 bis 40 wählen.**

4 **Drücken Sie die MEMORY-Taste erneut, um den Sender bzw. Kanal zu speichern.**
Der Sender bzw. der Kanal wird gespeichert und die Speichernummer hört auf zu blinken.
Wiederholen Sie dieses Verfahren zum Speichern weiterer MW/UKW-Senderfrequenzen.

■ Anwahl gespeicherter Sender

1 **Um eine Voreinstellung auszuwählen, drücken Sie PRESET ◄/► auf dem AV-Receiver, oder CH +/– der Fernbedienung.**

Tipp

- Sie können den gespeicherten Sender auch direkt mit den Zifferntasten der Fernbedienung wählen.

■ Löschen gespeicherter Sender

1 **Wählen Sie den zu löschenden Sender.**
Siehe vorherigen Abschnitt.

2 **Während Sie MEMORY gedrückt halten, drücken Sie TUNING MODE.**
Der gespeicherte Sender wird gelöscht und seine Nummer verschwindet aus dem Display.

Verwendung von RDS

RDS wird nur in Gebieten unterstützt, in denen RDS-Informationen empfangen werden.

Bei Anwahl eines Senders mit RDS-Informationen leuchtet die **RDS**-Anzeige.
Wenn der Sender Textinformationen ausstrahlt, kann der Text angezeigt werden.

■ Was ist RDS?

Die Abkürzung RDS steht für Radio Data System und ist eine Methode zur Übertragung von Daten in UKW-Radiosignalen. Das System wurde durch die European Broadcasting Union (EBU) entwickelt und ist in den meisten europäischen Ländern verfügbar. Heute wird das System von zahlreichen UKW-Sendern verwendet. Neben der Anzeige von Textinformationen kann RDS auch beim Auffinden von Radiosendern nach Programmart behilflich sein (z. B. Nachrichten, Sport, Rockmusik usw.).

Der AV-Receiver unterstützt vier Arten von RDS-Informationen:

PS (Senderkennung)
Wenn Sie einen RDS-Sender mit PS-Informationen wählen, wird der Sendername angezeigt. Durch Drücken der Taste **DISPLAY** wird für 3 Sekunden die Frequenz angezeigt.

RT (Radiotext)
Bei Einstellung eines RDS-Senders, der Textinformationen sendet, wird der Text auf dem Display angezeigt, wie es im nächsten Abschnitt beschrieben wird.

PTY (Programmtyp)
Diese Funktion gestattet die Suche nach RDS-Radiosendern nach Programmart (➔ Seite 27).

TP (Verkehrsfunkkennung)
Diese Funktion gestattet die Suche nach RDS-Radiosendern, die Verkehrsinformationen senden (➔ Seite 27).

Anmerkung

- In einigen Fällen können die auf dem Display des AV-Receivers angezeigten Text-Informationen von den Textzeichen abweichen,

die der Radiosender ausstrahlt. Außerdem können unerwartete Zeichen angezeigt werden, wenn nicht unterstützte Textzeichen empfangen werden. Dies ist keine Funktionsstörung.

- Wenn das Signal eines RDS-Senders schwach ist, werden RDS-Daten unter Umständen mit Unterbrechungen oder gar nicht angezeigt.

■ Anzeige von Radiotext (RT)

1 Drücken Sie einmal RT/PTY/TP.

Die RT-Informationen werden als Laufschrift auf dem Display angezeigt.

Anmerkung

- Mitunter erscheint die Meldung „**Waiting**", während der AV-Receiver auf RT-Informationen wartet.
- Die Meldung „**No Text Data**" bedeutet, dass momentan keine RT-Daten verfügbar sind.

■ Sendersuche nach Sparte (PTY)

Sender können gezielt nach Sparten gesucht werden.

1 Drücken Sie zwei Mal RT/PTY/TP.

Die Programmsparte des momentan gewählten Senders (bzw. der Sendung) erscheint im Display.

2 Wählen Sie mit den Taste PRESET ◄/► die gewünschte Programmsparte.

Schauen Sie sich die Tabelle an, die weiter unten in diesem Kapitel steht.

3 Drücken Sie die Taste ENTER, um den Suchlauf zu starten.

Der AV-Receiver sucht nun einen Sender mit der gewünschten Programmsparte. Dort verweilt er einen Augenblick. Wenn Sie nichts weiter tun, sucht er den nächsten passenden Sender.

4 Wenn Ihnen ein Programm gefällt, drücken Sie ENTER.

Wenn kein Sender gefunden wird, erscheint die Meldung „**Not Found**" im Display.

■ Verkehrsnachrichten (TP)

Sie können nach Radiosendern suchen, die Verkehrsnachrichten senden.

1 Drücken Sie drei Mal RT/PTY/TP.

Wenn der aktuell gewählte Sender seine Verkehrsnachrichten mit TP-Kennung versieht, erscheint „**[TP]**" im Display und das Gerät schaltet automatisch auf Radioempfang um, sobald aktuelle Verkehrsnachrichten ausgestrahlt werden. Erscheint jedoch nur „**TP**" im Display (ohne eckige Klammern) verweist das darauf, dass der momentan gewählte Sender keine TP-Meldungen ausstrahlt.

2 Drücken Sie ENTER, um einen Sender mit TP-Kennung zu suchen.

Der AV-Receiver sucht nun einen TP-Sender.

Wenn kein Sender gefunden wird, erscheint die Meldung „**Not Found**" im Display.

RDS-Programmsparten (PTY)

Sparte	Display
Kein	None
Nachrichtenberichte	News
Aktuelle Themen	Affairs
Informationen	Info
Sport	Sport
Bildung	Educate
Drama	Drama
Kultur	Culture
Wissenschaft und Technik	Science
Verschiedenes	Varied
Popmusik	Pop M
Rockmusik	Rock M
Unterhaltungsmusik	Easy M
Leichte klassische Musik	Light M
Ernste klassische Musik	Classics
Sonstige Musik	Other M
Wetter	Weather
Finanzen	Finance
Kindersendungen	Children
Gesellschaftliche Themen	Social
Religion	Religion
Anrufsendung	Phone In
Reise	Travel
Freizeit	Leisure
Jazzmusik	Jazz
Country-Musik	Country
Landestypische Musik	Nation M
Oldies-Musik	Oldies
Folk-Musik	Folk M
Dokumentation	Document
Warnmeldungstest	TEST
Warnmeldungen	Alarm!

Verwendung der automatischen Lautsprechereinrichtung

Mit dem beiliegenden Messmikrofon können Sie die Audyssey 2EQ®-Funktion zur automatischen Ermittlung der Anzahl angeschlossener Lautsprecher, ihrer Größe zum Zweck der Bassregelung, der optimalen Weichenfrequenz für den Subwoofer (falls vorhanden) und des Abstands der Lautsprecher zur Hörposition verwenden.
Die Audyssey 2EQ-Funktion kompensiert Verzerrungen, die von der Raumakustik verursacht werden, indem sie etwaige Frequenzüberlagerungen und Laufzeitunterschiede an der Hörposition korrigiert. Hieraus ergibt sich ein ausgewogenes Klangbild für alle Hörer. Audyssey 2EQ kann mit Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® verwendet werden (➔ Seiten 44 ,45)
Vor der Verwendung dieser Funktion müssen alle Lautsprecher aufgestellt und angeschlossen werden.
Audyssey 2EQ bietet zwei Messwege an: den „**Audyssey Quick Start**" und „**Audyssey 2EQ Full Calibration**".

- „**Audyssey Quick Start**" verwendet die Messung von einer Position, um nur die Lautsprechereinstellung auszuführen.
- „**Audyssey 2EQ Full Calibration**" verwendet die Messung von drei Positionen, um die Raumresonanz zusätzlich zur Lautsprechereinstellung zu korrigieren.

Jeder Messweg dauert jeweils 2 und 10 Minuten.
Die Dauer aller Messvorgänge richtet sich nach der Anzahl der Lautsprecher.

Messvorgang

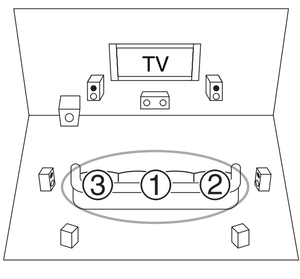
Um eine optimale Wiedergabe für mehrere Personen in Ihrem Heimkino zu gewährleisten, misst die Audyssey 2EQ-Funktion den Schall an bis zu 3 Plätzen im Hörfeld. Stellen Sie das Mikrofon in Ohrhöhe eines sitzenden Hörers auf und verwenden Sie ein Stativ, um die Spitze des Mikrofons direkt zur Decke zu richten. Halten Sie das Mikrofon während der Messungen nicht in der Hand, da dies zu fehlerhaften Messergebnissen führt.

① **Erste Messposition**
Wird auch als Haupthörplatz bezeichnet und bezieht sich auf die Mitte des Hörraums bzw. die normale Hörposition, wenn nur eine Person anwesend ist. Audyssey 2EQ verwendet die von diesem Platz aus erfassten Messwerte zur Berechnung von Boxenabständen, Pegel, Polarität und der optimalen Weichenfrequenz für den Subwoofer.

② **Zweite Messposition**
Die rechte Seite des Hörfeldes.

③ **Dritte Messposition**
Die linke Seite des Hörfeldes.

Der Abstand zwischen den Positionen ① bis ② und ① bis ③ muss mindestens 1 Meter betragen.



◯: Hörfeld ① bis ③: Hörposition

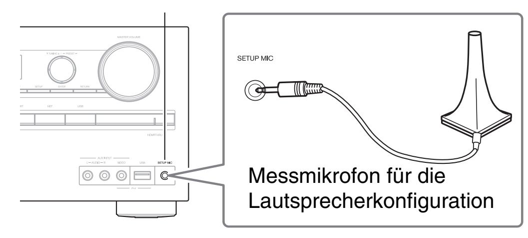
Anmerkung

- Sorgen Sie dafür, dass es möglichst still im Raum ist. Hintergrundgeräusche und Radiofrequenzinterferenzen (RFI) können die Raummessung zerstören. Schließen Sie alle Fenster und schalten Sie ggf. Fernsehgeräte, Radios, Klimaanlagen, Fluoreszenzlampen, Haushaltsgeräte, Lampen-Dimmerschalter und andere Geräte aus. Stellen Sie das Mobiltelefon auf lautlos (selbst wenn es nicht gebraucht wird) oder halten Sie es von jeder Audio-Elektronik entfernt.
- Das Mikrofon nimmt Testtöne auf, welche durch alle Lautsprecher wiedergegeben werden, sobald Audyssey 2EQ die Raumkorrektur und Lautsprechereinrichtung laufen.
- Audyssey 2EQ Die Raumkorrektur und die Lautsprechereinrichtungen können nicht ausgeführt werden, wenn ein Paar Kopfhörer angeschlossen wurde.

1 **Schalten Sie den AV-Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.**
Wählen Sie am Fernsehgerät den Eingang, an den der AV-Receiver angeschlossen ist.

2 **Stellen Sie das Messmikrofon an den Haupthörplatz ① und verbinden Sie es mit der SETUP MIC-Buchse.**

SETUP MIC-Buchse



Wenn ein optionales Gerät an die **UNIVERSAL PORT**-Buchse des AV-Receivers angeschlossen wurde, erscheint das Lautsprechereinstellungsmenü auf dem Bildschirm.

Anmerkung

- Das Bildschirmmenü wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit der **HDMI OUT**-Buchse verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an **MONITOR OUT V** oder die **COMPONENT VIDEO OUT**-Buchse angeschlossen haben, können Sie Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.

3 **Verwenden Sie ▲/▼, um „Audyssey Quick Start" oder „Audyssey 2EQ Full Calibration" auszuwählen.**

4 **Drücken Sie ENTER.**

Audyssey 2EQ® Die Raumakustik-Korrektur und die Boxenkonfiguration starten.

Während der Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration mit Audyssey 2EQ werden Testtöne der Reihe nach von jedem Lautsprecher ausgegeben. Dieser Vorgang dauert mehrere Minuten. Bitte **sprechen Sie nicht** während der Messungen und **stellen Sie sich nicht** zwischen die Lautsprecher und das Mikrofon.

Lösen Sie die Verbindung des Messmikrofons bei laufender Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration nur, wenn Sie die Einstellung abbrechen möchten.

Wenn Sie „**Audyssey Quick Start**“ auswählen, gehen Sie zu Schritt 7.

5 **Stellen Sie das Messmikrofon an die nächste Position und drücken Sie ENTER.**

Audyssey 2EQ nimmt weitere Messungen vor. Das dauert einige Minuten.

6 **Stellen Sie das Messmikrofon an die nächste Position, sobald Sie dazu aufgefordert werden und wiederholen Sie Schritt 5 .**

7 **Verwenden Sie ▲/▼, um eine Option auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**

2EQ: Auto Setup — Audyssey

<- Review Speaker Configuration ->

Subwoofer	:	Yes
Front	:	Small
Center	:	Small
Surround	:	Small
Surr Back	:	Small
Surr Back Ch	:	2ch
Crossover	:	100Hz

Save
Cancel

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

▸ **Save**:
Speichern der berechneten Einstellungen und Verlassen der Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration.

▸ **Cancel**:
Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und Boxenkonfiguration löschen.

Anmerkung

- Die ermittelten Einstellungen für die Lautsprecherkonfiguration, der Abstand und der Pegel der Lautsprecher können mit ◄/► angefordert werden.

8 **Verwenden Sie ▲/▼, um ein Ziel auszuwählen und ◄/►, um die Einstellung zu ändern.**

Nachdem die Ergebnisse von Audyssey 2EQ gespeichert wurden, zeigt das Menü die „Audyssey“ (➔ Seite 44), „Dynamic EQ“ (➔ Seite 44), „Dynamic Volume“ (➔ Seite 45) Einstellungen an.

Anmerkung

- Wenn „**Audyssey Quick Start**“ für die Messung verwendet wurde, kann „**Audyssey**“ nicht ausgewählt werden.
- Diese Einstellungen werden für alle Eingangsquellen angewendet.

9 **Drücken Sie ENTER.**

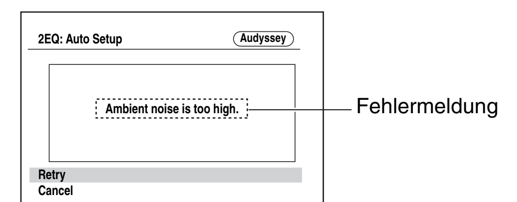
10 **Lösen Sie die Verbindung des Messmikrofons wieder.**

Anmerkung

- Um die Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration abzubrechen, müssen Sie die Verbindung des Messmikrofons lösen.
- Bei laufender Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration dürfen Sie niemals weitere Lautsprecher anschließen bzw. vorhandene lösen.
- Wenn die Stummschaltung des AV-Receivers aktiv ist, wird sie ausgeschaltet, wenn die Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration startet.
- Änderungen am Raum nach der Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und der Lautsprecherkonfiguration erfordern, dass Sie die Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und die Lautsprecherkonfiguration erneut laufen lassen, da sich die Raum-EQ-Charakteristiken geändert haben können.

Fehlermeldungen

Während der Audyssey 2EQ® Raumakustikkorrektur und Lautsprecherkonfiguration erscheint eventuell eine der folgenden Fehlermeldungen.



Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

▸ **Retry**:
Versuchen Sie es noch einmal.

▸ **Cancel**:
Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und Boxenkonfiguration löschen.

- **Ambient noise is too high.**
  Die Hintergrundgeräusche sind zu laut. Stellen Sie die Hintergrundgeräusche ab und versuchen Sie es noch einmal.
- **Speaker matching error!**
  Die Anzahl der festgestellten Lautsprecher war eine andere, als bei der ersten Messung. Überprüfen Sie den Lautsprecheranschluss.
- **Writing Error!**
  Diese Meldung erscheint, wenn die Einstellungen nicht gespeichert werden können. Versuchen Sie die Speicherung erneut. Falls diese Meldung auch nach 2 oder 3 Versuchen immer wieder erscheint, setzen Sie sich mit Ihrem Onkyo-Händler in Verbindung.
- **Speaker Detect Error**
  Diese Meldung wird angezeigt, wenn kein Lautsprecher erkannt wird. „**No**“ bedeutet, dass kein Lautsprecher erkannt wurde.

Tipp

- Siehe „Lautsprecherkonfiguration“ für die entsprechenden Einstellungen (➔ Seite 12).

Manuelle Änderung der Lautsprechereinrichtungen

Sie können auch Änderungen an den Einstellungen vornehmen, die während der Audyssey 2EQ Raumakustikkorrektur und der Lautsprechereinrichtung aufgetreten sind.

Siehe auch:

- „Sp Config (Lautsprecher-Konfiguration)“ (➔ Seite 41)
- „Sp Distance (Lautsprecher-Abstand)“ (➔ Seite 42)
- „Level Cal (Pegelkalibrierung)“ (➔ Seite 42)

Verwendung eines aktiven Subwoofers

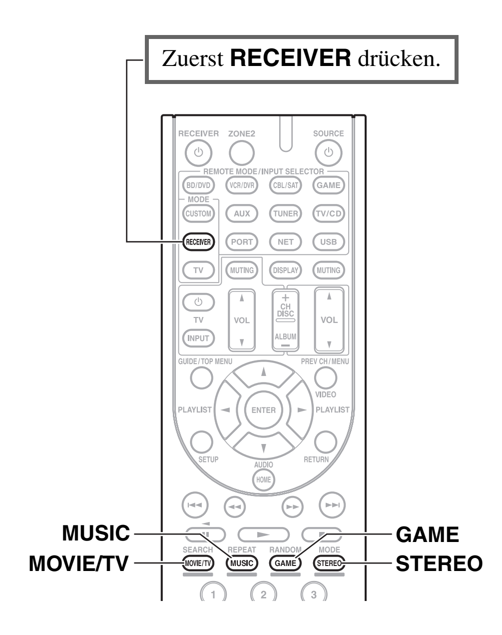
Wenn Sie einen aktiven Subwoofer verwenden, der nur Tiefbass-Signale mit einem niedrigen Lautstärkepegel ausgibt, wird dieser während der Audyssey 2EQ® Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration u. U. nicht erkannt.

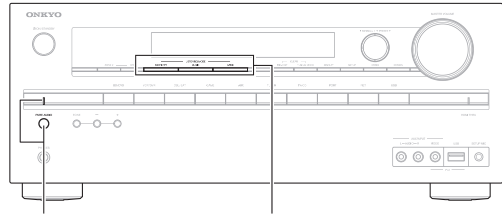
Wird der „**Subwoofer**“ auf der Seite „**Review Speaker Configuration**“ als „**No**“ erkannt, müssen Sie die Lautstärke des Subwoofers auf den halben Maximalpegel erhöhen, die höchste Weichenfrequenz wählen und die Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration wiederholen. Wenn die Lautstärke zu hoch ist, treten Verzerrungen auf, die zu fehlerhaften Messergebnissen führen können; achten Sie daher darauf, einen geeigneten Lautstärkepegel einzustellen. Wenn der Subwoofer auch einen Tiefpassfilter-Schalter aufweist, müssen Sie ihn auf „Off“ oder „Direct“ stellen. Siehe die Bedienungsanleitung des Subwoofers.

Anwahl des Wiedergabemodus

Siehe „Über die Wiedergabemodi“ für weitere Einzelheiten zu den Wiedergabemodi (➔ Seite 32).

Wiedergabemodus-Tasten





MOVIE/TV-Taste

Mit dieser Taste wählen Sie die Wiedergabemodi, die speziell für den Film- und Fernsehton gedacht sind.

MUSIC-Taste

Mit dieser Taste wählen Sie Wiedergabemodi, die speziell für Musik gedacht sind.

GAME-Taste

Mit dieser Taste wählen Sie die Wiedergabemodi, die speziell für Videospiele gedacht sind.

STEREO-Taste

Mit dieser Taste wählen Sie den Stereo-Wiedergabemodus und den All Channel Stereo-Wiedergabemodus.

PURE AUDIO-Taste und -Anzeige

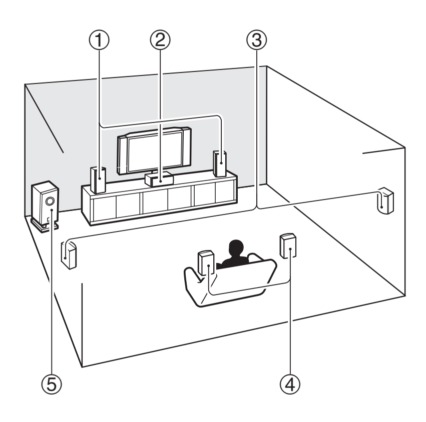
Mit dieser Taste wählen Sie den Pure Audio-Wiedergabemodus.
Wenn dieser Modus ausgewählt wurde, wird die Anzeige des AV-Receiver und die Video-Schaltung ausgeschaltet. Die Anzeige leuchtet auf, wenn dieser Modus ausgewählt wurde. Durch erneutes Drücken dieser Taste wird der vorherige Wiedergabemodus ausgewählt.

- **Die e Dolby Digital und DTS-Wiedergabemodi können nur dann genutzt werden, wenn der Blu-ray Disc/DVD Player über einen digitalen Audio-Anschluss. (Koaxial, Glasfaser oder HDMI) mit dem AV-Receiver verbunden ist.**
- **Die verfügbaren Wiedergabemodi sind vom Format des gewählten Eingangssignals abhängig. Zum Überprüfen des Formats siehe „Anfordern von Infos über die Eingangsquelle“ (➔ Seite 36).**
- **Wenn Kopfhörer angeschlossen wurden, können Sie aus den folgenden Wiedergabemodi auswählen: Pure Audio, Mono, Direct, und Stereo.**

Über die Wiedergabemodi

Die Wiedergabemodi des AV-Receivers können in den eigenen vier Wänden eine Kino- oder Konzertsaalatmosphäre mit HiFi und einem überwältigenden Surround-Klang simulieren.

■ Erklärende Hinweise

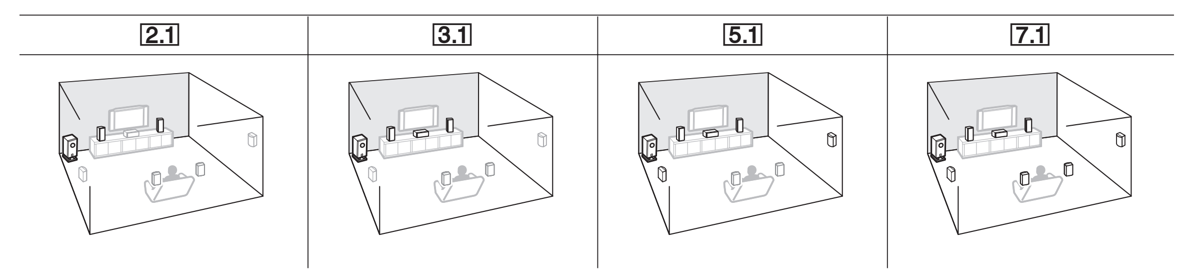


① Front-Lautsprecher
② Center-Lautsprecher
③ Surround-Lautsprecher
④ Surround-Back-Lautsprecher
⑤ Subwoofer

Eingangsquelle
Die folgenden Audioformate werden durch die Wiedergabemodi unterstützt.

MONO	Dies ist der Mono (monophonic) Ton.
STEREO	Dies ist der Stereo (stereophonic) Ton. Es werden zwei unabhängige Audiosignalkanäle durch zwei Lautsprecher erzeugt.
5.1ch	Dies ist ein 5.1-Kanal-Surroundsound Dieses Surround-System hat fünf Hauptkanäle für den Ton und einen sechsten Subwoofer-Kanal (genannt Punkt-Eins-Kanal).
7.1ch	Dies ist ein 7.1-Kanal-Surroundsound Dies ist eine weiterer 5.1 Kanal zur Tonverbesserung, mit zwei zusätzlichen Lautsprechern, die eine größere Soundentwicklung bieten und für eine exaktere Positionierung der Töne sorgen.
DTS-ES	Dies ist ein DTS-ES Surroundsound. Dieses Surroundsystem kann einen getrennten oder einen Matrix-verschlüsselten sechsten Kanal aus dem DTS 5.1 codierten Material produzieren.
DD EX	Dies ist Dolby Digital EX Surroundsound. Dies bietet eine mittleren Back-Surround-Kanal aus 5.1-Kanal-Quellen.

Lautsprecher-Layout
Die Zeichnung zeigt, welche Lautsprecher in jedem Kanal aktiviert sind. Siehe „Sp Config (Lautsprecher-Konfiguration)“ für die Einrichtung der Lautsprecher (➔ Seite 41).



Von Onkyo-Original entwickelte DSP-Wiedergabemodi

Wiedergabemodus	Beschreibung	Eingangs-quelle	Lautsprecher-Layout
Orchestra Orchestra	Eignet sich für klassische Orchestermusik und Oper. Die Surround-Kanäle werden durch diesen Modus extra betont, um ein „breites“ Stereo-Schallbild zu erzeugen. Außerdem wird der Hall eines großen Saals simuliert.	MONO STEREO 5.1ch 7.1ch DTS-ES DD EX	5.1 7.1
Unplugged Unplugged	Dieser Modus eignet sich für akustische Instrumente, Gesang und Jazz. Durch die Betonung des vorderen Stereobildes werden die akustischen Gegebenheiten vor der Bühne simuliert.		
Studio-Mix Studio–Mix	Dieser Modus eignet sich für Rock- und Pop-Musik. Es entsteht ein überaus „lebendiger“ Klangeindruck mit der Akustik eines Clubs oder Rock-Konzerts.		
TV Logic TV Logic	Dieser Modus eignet sich besonders, um den Ton von Fernseh-Studioaufnahmen realistischer zu gestalten. Außerdem werden alle Toninformationen für Surround aufbereitet, was dazu führt, dass Stimmen verständlicher werden.		
Game-RPG Game–RPG	In diesem Modus, vermittelt der Klang ein dramatisches Gefühl mit einer Atmosphäre wie in einem Orchester.		
Game-Action Game–Action	In diesem Modus ist die Sound-Lokalisierung anders mit einer Betonung auf dem Bass.		
Game-Rock Game–Rock	In diesem Modus wir der Sound-Druck verstärkt, um das Live-Gefühl zu erhöhen.		
Game-Sports Game–Sports	In diesem Modus wir das Echo erhöht und die Sound-Lokalisierung leicht herabgesetzt.		
All Ch Stereo All Ch Stereo	Dieser Modus eignet sich für Hintergrundmusik. Das Stereo-Schallbild wird von allen Kanälen (Front, Surround und Surround-Back) erzeugt, damit der Ton den Hörraum ganz ausfüllt.		3.1 5.1 7.1
Full Mono Full Mono	In diesem Modus geben alle Lautsprecher das gleiche Mono-Signal wieder, so dass die Hörposition keine Rolle spielt.		
T-D (Theater-Dimensional) T–D	Dieser Modus gestattet die Wiedergabe eines virtuellen Surround-Sounds, auch wenn nur zwei oder drei Lautsprecher angeschlossen sind. Die Funktion steuert die Art, wie die Klangsignale zu den beiden Ohren des Hörers gelangen. Unter Umständen können keine guten Ergebnisse erzielt werden, wenn zu viel Nachhall vorhanden ist. Daher wird empfohlen, diesen Modus in Räumen mit wenig oder keinem natürlichen Hall zu nutzen.		2.1 3.1 5.1 7.1

Wiedergabemodi

Wiedergabemodus	Beschreibung	Eingangs-quelle	Lautsprecher-Layout
Pure Audio[*1] Pure Audio	In diesem Modus werden das Display und die Videoschaltungen deaktiviert, wodurch mögliche Störquellen weitgehend eliminiert werden und eine ungetrübte HiFi-Wiedergabe möglich ist. A/V Sync hat einen Einfluss auf das analoge Audio. (Da die Videoschaltungen deaktiviert sind, können nur Bildsignale eingegeben werden, die über den Eingang HDMI IN empfangen werden und vom HDMI OUT ausgegeben werden.)	MONO STEREO 5.1ch 7.1ch DTS-ES DD EX	2.1 3.1 5.1 7.1
Direct Direct	In diesem Modus wird Audio von der Eingangsquelle ausgegeben, ohne dass Surroundsound produziert wird. Die Lautsprecherkonfiguration (Präsens der Lautsprecher) und Abstände der Lautsprecher sind aktiviert, aber viele Ablaufsteuerungen, die via Home-Menü eingestellt sind, sind deaktiviert. A/V Sync hat einen Einfluss auf das analoge Audio. Siehe „Erweiterte Einstellungen“ für weitere Einzelheiten (➔ Seite 39).		
Stereo Stereo	Der Ton wird vom linken und rechten Front-Lautsprecher sowie dem Subwoofer wiedergegeben.		
Mono Mono	Wählen Sie diesen Modus für ältere Filme mit Mono-Ton bzw. wenn Sie nur eine Sprachversion hören möchten (früher enthielten der linke und rechte Kanal mancher Filme verschiedene Sprachversionen). Außerdem eignet sich dieser Modus für die Wiedergabe von DVDs oder anderen Audioquellen mit Multiplex-Signalen (z. B. Karaoke-DVDs).		
Multichannel Multich	Dieser Modus eignet sich für PCM-Mehrkanalquellen.	5.1ch 7.1ch	3.1 5.1 7.1

Wiedergabemodus	Beschreibung	Eingangs-quelle	Lautsprecher-Layout
Dolby Pro Logic IIx **Dolby Pro Logic II** PLⅡ Movie PLⅡ Music PLⅡ Game PLⅡx Movie PLⅡx Music PLⅡx Game	**Dolby Pro Logic IIx** erweitert 2-kanalige Quellen für die 7.1-Kanal-Surround-Wiedergabe. Das System erzeugt einen natürlich wirkenden und nahtlosen Surround-Sound, der den Zuhörer förmlich umhüllt. Außer Musik und Filmen können auch Videospiele von den dramatischen Raumeffekten und der lebhaften Klanggestaltung profitieren. Wenn Sie keinen Surround-Back-Lautsprecher verwenden, wird **Dolby Pro Logic II** anstatt Dolby Pro Logic IIx verwendet. • **Dolby PLIIx Movie** Wählen Sie diesen Modus für alle Stereo- oder Dolby Surround (Pro Logic)-Filme (z. B. TV, DVD, VHS). • **Dolby PLIIx Music** Wählen Sie diesen Modus für alle Stereo- oder Dolby Surround (Pro Logic)-Musikquellen (z. B. CD, Radio, Kassette, TV, VHS, DVD). • **Dolby PLIIx Game** Wählen Sie diesen Modus für Videospiele, insbesondere für Spiele mit dem Dolby Pro Logic II-Logo.	STEREO	3.1 5.1 7.1
	• **Dolby PLIIx Movie, Dolby PLIIx Music** Diese Modi verwenden die Dolby Pro Logic IIx Modi, um die Wiedergabe 5.1-kanaliger Quellen auf die 7.1-Kanalwiedergabe zu erweitern.	5.1ch	7.1
Dolby EX Dolby EX Dolby D EX	Diese Modi erweitern 5.1-kanalige Quellen auf die 6.1/7.1-Kanalwiedergabe. Sie eignen sich insbesondere für Dolby EX-Soundtracks, die einen Matrix-codierten Surround-Back-Kanal enthalten. Der zusätzliche Kanal erweitert das Klangbild um eine weitere Dimension und bietet ein umhüllendes Surround-Klangerlebnis, das perfekt für Klangeffekte wie Rotation oder Vorbeiflug geeignet ist.	5.1ch DD EX	7.1
Dolby Digital Dolby D	In diesem Modus wird Audio von der Eingangsquelle ausgegeben, ohne dass Surroundsound produziert wird. Die Lautsprecherkonfiguration (Präsens der Lautsprecher), Übergangsfrequenzen, Abstände der Lautsprecher und A/V Sync-Einstellungen und viele der Ablaufsteuerungen, die durch das Home-Menü eingestellt wurden, sind aktiv. Siehe „Erweiterte Einstellungen“ für weitere Einzelheiten (➔ Seite 39).	5.1ch	3.1 5.1 7.1
Dolby Digital Plus*2 Dolby D +		5.1ch 7.1ch	3.1 5.1 7.1
Dolby TrueHD Dolby TrueHD		5.1ch 7.1ch	3.1 5.1 7.1
DTS DTS		5.1ch	3.1 5.1 7.1
DTS-HD High Resolution Audio DTS-HD HR		5.1ch 7.1ch	3.1 5.1 7.1
DTS-HD Master Audio DTS-HD MSTR			
DTS Express DTS Express		5.1ch	3.1 5.1 7.1
DSD*3 DSD			
DTS 96/24 DTS 96/24	Dieser Modus dient zur Wiedergabe von DTS 96/24-Quellen. Hierbei handelt es sich um ein hochauflösendes DTS mit einer Sampling-Frequenz von 96 kHz und einer Auflösung von 24-Bit für überragende Klangtreue. Wählen Sie den Modus für DVDs DTS 96/24-Logo.	5.1ch	3.1 5.1 7.1
DTS-ES Discrete*4 ES Discrete	Verwenden Sie diesen Modus für DTS-ES Discrete Soundtracks, die einen getrennten Surround-Back-Kanal für echte 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe nutzen. Die sieben vollständig getrennten Audiokanäle bieten eine bessere Raumklanggestaltung und eine 360-Grad-Schallortung, wodurch das System perfekt für Klänge geeignet ist, die über die Surround-Kanäle schwenken. Wählen Sie den Modus für DVDs mit dem DTS-ES-Logo, insbesondere für Filme mit DTS-ES Discrete Soundtrack.	DTS-ES	7.1
DTS-ES Matrix*4 ES Matrix	Verwenden Sie diesen Modus für DTS-ES Matrix Soundtracks, die einen Matrix-codierten Back-Kanal für die 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe nutzen. Wählen Sie den Modus für DVDs mit dem DTS-ES-Logo, insbesondere für Filme mit DTS-ES Matrix Soundtrack.		

Wiedergabemodus	Beschreibung	Eingangs-quelle	Lautsprecher-Layout
Neo:6 Neo:6 Neo:6 Cinema Neo:6 Music	Dieser Modus erweitert jede 2-kanalige Quelle für die 7.1-Kanal-Surround-Wiedergabe. Das System nutzt sieben Kanäle voller Bandbreite für Matrix-codierte Signale und erzeugt einen natürlich wirkenden und nahtlosen Surround-Sound, der den Zuhörer förmlich umhüllt. • **Neo:6 Cinema** Wählen Sie diesen Modus für alle Stereo-Filme (z. B. TV, DVD, VHS). • **Neo:6 Music** Wählen Sie diesen Modus für alle Stereo-Musikquellen (z. B. CD, Radio, Kassette, TV, VHS, DVD).	STEREO	3.1 5.1 7.1
	Dieser Modus verwendet Neo:6. um 5.1-kanalige Quellen auf die 6.1/7.1-Kanalwiedergabe zu erweitern.	5.1ch	7.1

Anmerkung

*1 Pure Audio kann nicht ausgewählt werden, wenn Zone 2 aktiv ist.
Abgesehen davon, wenn Sie Zone 2 aktivieren, während Pure Audio ausgewählt wurde, wird der Wiedergabemodus automatisch auf Direct gestellt.

*2 Bei Blu-ray Discs wird Dolby Digital in einem 3.1/5.1-Kanal-Lautsprechersystem verwendet.

*3 AV-Receiver kann das DSD-Signal über HDMI IN eingeben. Je nach Player kann ein besserer Klang erzielt werden, indem die Ausgabe am Player auf PCM eingestellt wird.

*4 DTS Wird verwendet, wenn keine Surround-Back-Lautsprecher vorhanden sind.

• Die Wiedergabemodi stehen für bestimmte Quellenformate nicht zur Verfügung.

Verwendung des Home-Menüs

Das Home-Menü bietet Ihnen schnellen Zugriff auf häufig genutzte Menüs, ohne dass Sie durch das lange Standardmenü gehen müssen. Dieses Menü ermöglicht es Ihnen, die Einstellungen zu ändern und die aktuelle Information zu sehen.

Die Home-Menüs werden nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit HDMI OUT verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an MONITOR OUT V oder die COMPONENT VIDEO OUT-Buchse angeschlossen haben, können Sie Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.

1 **Drücken Sie RECEIVER gefolgt von HOME.**
Das Home-Menü wird auf dem Bildschirm des Fernsehers überlagert.

2 **Verwenden Sie ▲/▼ und ENTER, um die gewünschte Auswahl treffen zu können.**

■ Input*1

▸ Sie können die Quellwahltaste auswählen, während Sie die folgenden Informationen sehen: den Namen des Eingangswählers und Eingangszuweisungen.

Drücken Sie **ENTER**, um sich die aktuelle Quellwahltaste anzeigen zu lassen, gefolgt von ▲/▼, um die gewünschte Quellwahltaste auszuwählen. Ein weiteres Drücken auf **ENTER** schaltet zur gewünschten Quellwahltaste um.

■ Audio

▸ Sie können die folgenden Einstellungen ändern: „**Bass**", „**Treble**", „**Subwoofer Level**", „**Center Level**", „**Audyssey**", „**Dynamic EQ**", „**Dynamic Volume**", „**Late Night**", „**Music Optimizer**" und „**Cinema Filter**".

Siehe auch:
- „Audyssey" (➔ Seite 44)
- „Verwendung der Audioeinstellungen" (➔ Seite 50)

■ Info*2

▸ Sie können die Informationen der folgenden Optionen sehen: "„**Input**" und „**Output**".

■ Listening Mode

▸ Sie können die Wiedergabemodi, die in den folgenden Kategorien zusammengefasst wurden, auswählen: „**MOVIE/TV**", „**MUSIC**", „**GAME**".

Verwenden Sie ▲/▼, um die Kategorie auszuwählen und ◄/►, um den Wiedergabemodus auszuwählen. Drücken Sie **ENTER**, um zum gewählten Wiedergabemodus umzuschalten.

Anmerkung

*1 bei der **PORT** Quellwahltaste, wird der Name des Universal Port Option Docks angezeigt.

*2 Es hängt von der Eingangsquelle und dem Wiedergabemodus ab, ob alle Kanäle, die hier gezeigt werden, den Klang ausgeben.

Verwendung der Timer-Funktionen

Mit der Timer- oder Schlummerfunktion sorgen Sie dafür, dass der AV-Receiver zum gewählten Zeitpunkt automatisch ausgeschaltet wird.

1 **Drücken Sie wiederholt RECEIVER, gefolgt von SLEEP, um die erwünschte Schlafzeit auszuwählen.**
Die Abschaltzeit kann in 10 Minuten-Schritten im Bereich von 90 Minuten bis 10 Minuten eingestellt werden.
Wenn Sie einen Zeitwert für die Schlummerfunktion einstellen, leuchtet die **SLEEP**-Anzeige im Display. Die eingestellte Zeit wird ungefähr 5 Sekunden lang angezeigt. Danach erscheint wieder die vorhergehende Anzeige.

Tipp

- Um die Schlummerfunktion auszuschalten, müssen Sie wiederholt die **SLEEP**-Taste drücken, bis die **SLEEP**-Anzeige ausgeht.
- Wenn Sie sehen möchten, wie lange es noch dauert, bis der AV-Receiver einschlummert, können Sie die **SLEEP**-Taste drücken. Beachten Sie: Wenn Sie noch einmal auf **SLEEP** drücken und die angezeigte Zeit gleich groß oder weniger als 10 Minuten ist, wird der Sleep-Timer ausgehen.

Einstellen der Helligkeit der Anzeige

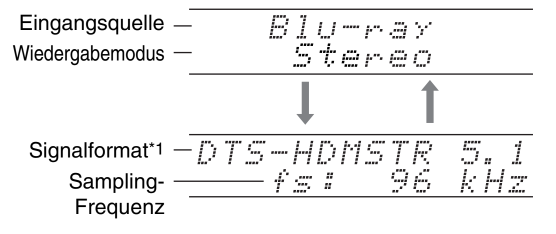
Die Helligkeit der Anzeige des AV-Receivers kann geändert werden.

1 **Drücken Sie RECEIVER, gefolgt durch wiederholtes Drücken von DIMMER, um: die Einstellungen dunkel, gedimmt oder normale Helligkeit auszuwählen.**

Anfordern von Infos über die Eingangsquelle

Bei Bedarf können Sie mehrere Angaben über die gewählte Eingangsquelle abrufen (komponenten, die an die **UNIVERSAL PORT**-Buchse angeschlossen wurden, sind ausgeschlossen).

1 **Drücken Sie wiederholt RECEIVER gefolgt von DISPLAY um die zur Verfügung stehende Information ein- und auszuschalten.**
Die folgende Information kann üblicherweise angezeigt werden.



Tipp

- Alternativ dazu können Sie den **DISPLAY** des AV-Receiver verwenden.

*1 Handelt es sich um ein analoges Signal, wird „**Analog**" angezeigt. Im Falle eines PCM-Signals wird die Sampling-Frequenz angezeigt. Wenn das Eingangssignal digital ist, aber nicht PCM, wird das Signalformat angezeigt. Diese Informationen werden ungefähr 3 Sekunden angezeigt. Danach erscheint wieder die vorherige Anzeige.

Ändern der Anzeige für die Eingangsquelle

Wenn Sie ein RI-fähiges Onkyo-Gerät anschließen, müssen Sie die Eingangsanzeige konfigurieren, sodass RI richtig arbeiten kann.
Diese Einstellung kann nur von der Vorderseite aus vorgenommen werden.

1. **Drücken Sie TV/CD, GAME oder VCR/DVR.**
   Es erscheint „**TV/CD**“, „**GAME**“ oder „**VCR/DVR**“ im Display.

2. **Halten Sie die gleiche Taste (etwa 3 Sekunden lang) gedrückt, um die Eingangsanzeige zu ändern.**
   Wiederholen Sie diesen Schritt, um die gewünschte Eingangsanzeige auszuwählen.

■ **TV/CD:**

TV/CD → DOCK
↑ TAPE ↵

■ **GAME:**

GAME ↔ DOCK

■ **VCR/DVR:**

VCR/DVR ↔ DOCK

Anmerkung

- **DOCK** kann nicht für multiple Eingangswähler gleichzeitig ausgewählt werden.
- Geben Sie den passenden Fernbedienungscode ein, bevor Sie die Fernbedienung des s zum ersten Mal verwenden (➔ **Seite 56**).

Stummschalten des AV-Receiver

Mit dieser Funktion können Sie die Tonausgabe des AV-Receivers zeitweilig unterbrechen.

1. **Drücken Sie RECEIVER gefolgt von MUTING.**
   Die Tonausgabe wird stummgeschaltet und die **MUTING**-Anzeige blinkt im Display.

Tipp

- Um die Stummschaltung zu deaktivieren, müssen Sie nochmals die **MUTING**-Taste drücken oder die Lautstärke ändern.
- Auch bei Anwahl der Bereitschaft (Standby), wird die Stummschaltung des AV-Receivers automatisch wieder deaktiviert.

Verwendung eines Kopfhörers

1. **Stecken Sie einen Stereokopfhörer mit einem Standardstecker (6,3 mm) in die PHONES Buchse.**

Anmerkung

- Drehen Sie die Lautstärke vor dem Anschließen des Kopfhörers herunter.
- Wenn ein Klinkenstecker an die **PHONES** Buchse angeschlossen wird, werden die Lautsprecher ausgeschaltet.
- Wenn Sie einen Kopfhörer anschließen, wird automatisch der Stereo-Wiedergabemodus gewählt, es sei denn, es wurde bereits Stereo, Mono, Direct, oder Pure Audio gewählt.
- Wenn Sie einen iPod oder iPhone an den **USB**-Anschluss dieses Geräts anschließen, wird von der Kopfhörerbuchse keinen Ton ausgegeben.

Aufnahme

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die gewählte Eingangsquelle auf einem aufnahmefähigen Gerät aufnehmen und wie Sie Audio- oder Videosignale separater Quellen aufzeichnen können.

AV-Aufnahmen

Audiosignale können mit einem Recorder (z.B. Kassettentapedeck, CDR, MD) aufgenommen werden. Bildsignale können mit einem Videorecorder (z.B. VCR, DVD-Recorder) aufgenommen werden.

1. **Wählen Sie mit den Quellenwahltasten das Gerät, dessen Signal Sie aufnehmen möchten.**
   Während der Aufnahme können Sie sich das Quellmaterial anhören. Der **MASTER VOLUME**-Regler des AV-Receivers hat keinen Einfluss auf den Aufnahmepegel.

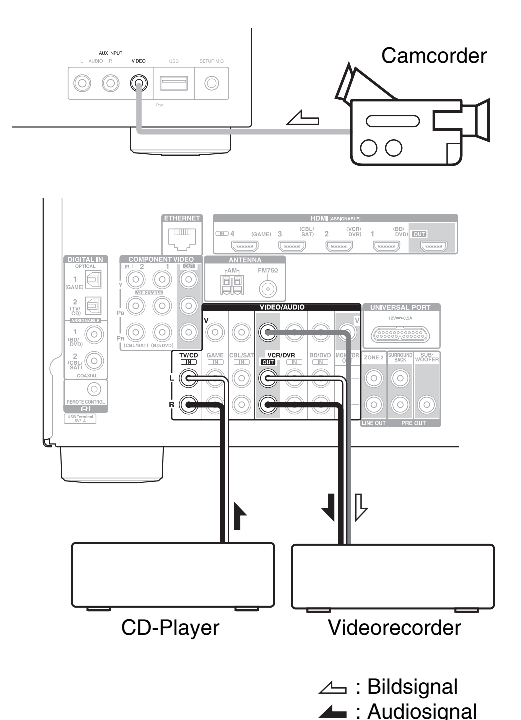
2. **Starten Sie die Aufnahme am Recorder.**

3. **Starten Sie die Wiedergabe der Quelle.**
   Wenn Sie während der Aufnahme eine andere Eingangsquelle wählen, wird deren Signal aufgezeichnet.

Aufnahme separater AV-Quellen

Ton- und Bildsignale können von völlig unterschiedlichen Eingangsquellen aufgenommen werden, sodass z.B. ein Videofilm nachträglich vertont werden kann. Das funktioniert deshalb, weil reine Audioquellen (TV/CD) keinen Einfluss auf die ausgegebenen Videosignale haben.

In folgendem Beispiel wird das Audiosignal von einem CD-Player, der an den **TV/CD IN** angeschlossen ist, und das Videosignal von einem Camcorder, der an die **AUX INPUT VIDEO**-Buchse angeschlossen ist, durch einen Videorecorder aufgezeichnet, der an die **VCR/DVR OUT**-Buchsen angeschlossen ist.



1 **Bereiten Sie den Camcorder und den CD-Player für die Wiedergabe vor.**

2 **Bereiten Sie den Videorecorder für die Aufnahme vor.**

3 **Drücken Sie AUX Quellenwahltaste.**

4 **Drücken Sie TV/CD Quellenwahltaste.**
Der CD-Player ist nun als Tonquelle gewählt. Die Bildsignale des Camcorders werden jedoch weiterhin ausgegeben.

5 **Starten Sie die Aufnahme des Videorecorders sowie die Wiedergabe des Camcorders und des CD-Players.**
Das Videosignal vom Camcorder und das Audiosignal vom CD-Player werden vom Videorecorder aufgezeichnet.

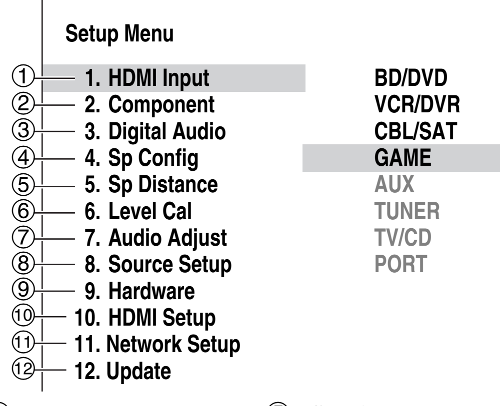
Erweiterte Einstellungen

Einstellungsmenüs am Bildschirm

Das Bildschirmmenü wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit der HDMI OUT-Buchse verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an MONITOR OUT V oder die COMPONENT VIDEO OUT-Buchse angeschlossen haben, können Sie Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.

Anmerkung

Die Einstellungsmenüs am Bildschirm werden angezeigt, wenn:
- Es keinen Videoeingang gibt oder
- Der Videoeingang 480p, 576p, 720p, 1080i oder 1080p ist.



① HDMI Input
(➔ Seite 40)

- BD/DVD
- VCR/DVR
- CBL/SAT
- GAME
- AUX
- TUNER
- TV/CD
- PORT

② Component
(➔ Seite 40)

- BD/DVD
- VCR/DVR
- CBL/SAT
- GAME
- AUX
- TUNER
- TV/CD
- PORT

③ Digital Audio
(➔ Seite 40)

- BD/DVD
- VCR/DVR
- CBL/SAT
- GAME
- AUX
- TUNER
- TV/CD
- PORT

④ Sp Config
(➔ Seite 41)

- Subwoofer
- Front
- Center
- Surround
- Surround Back
- Surround Back Ch
- Crossover
- Double Bass
- Wireless SB
- Wireless SW

⑤ Sp Distance
(➔ Seite 42)

- Unit
- Left
- Center
- Right
- Surround Right
- SurrBack Right
- SurrBack Left
- Surround Left
- Subwoofer

⑥ Level Cal
(➔ Seite 42)

- Left
- Center
- Right
- Surround Right
- SurrBack Right
- SurrBack Left
- Surround Left
- Subwoofer

⑦ Audio Adjust
(➔ Seite 43)

- Input Ch (Mux)
- Input Ch (Mono)
- Panorama
- Dimension
- Center Width
- Dolby EX
- Center Image
- Listening Angle

⑧ Source Setup
(➔ Seite 44)

- Audyssey
- Dynamic EQ
  - Reference Level
- Dynamic Volume
- A/V Sync
- Name
- Audio Selector
  - Fixed Mode

⑨ Hardware
(➔ Seite 46)

- Volume OSD
- Remote ID
- AM/FM Freq Step
- Auto Standby
- UP-A1 ChargeMode

⑩ HDMI Setup
(➔ Seite 48)

- HDMI Ctrl (RIHD)
- HDMI Through
- Audio TV Out
- Audio Return Ch
- LipSync

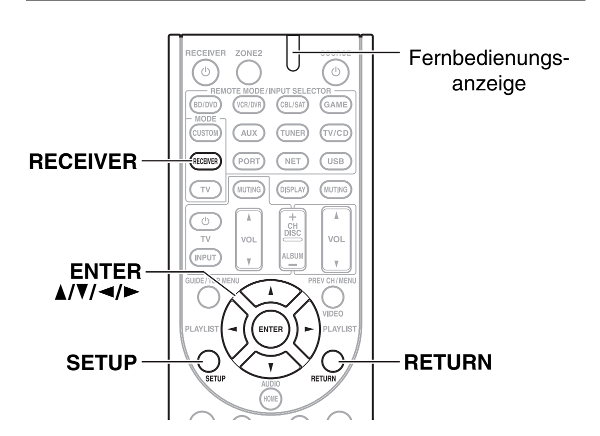
⑪ Network Setup
(➔ Seite 49)

- MAC Address
- DHCP
  - IP Address
  - Subnet Mask
  - Gateway
  - DNS Server
- Proxy URL
  - Proxy Port
- Network Control
  - Control Port

⑫ Update
(➔ Seite 50)

- Version
- Receiver
  - via NET
  - via USB
- Universal Port
  - via NET
  - via USB

Allgemeine Verfahren in den Einrichtungsmenüs



Die Bildschirmmenüs werden am angeschlossenen Fernsehgerät angezeigt und ermöglichen die bequeme Einstellung der Parameter des AV-Receivers. Die Einstellungen werden in 12 Kategorien im Menü organisiert. Führen Sie die Einstellungen aus, indem Sie das Bildschirmdisplay verwenden.

1 **Drücken Sie RECEIVER gefolgt von SETUP.**

Tipp

- Wenn das Hauptmenü nicht erscheint, müssen Sie überprüfen, ob am Fernsehgerät der geeignete Eingang gewählt wurde.

2 **Verwenden Sie ▲/▼, um ein Menü auszuwählen, und dann drücken Sie ENTER.**

3 **Verwenden Sie ▲/▼, um ein Ziel auszuwählen und ◄/► um die Einstellung zu ändern.**

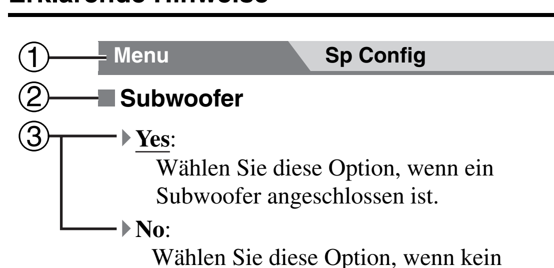
Drücken Sie **SETUP**, um das Menü zu schließen.

Drücken Sie **RETURN**, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Anmerkung

- Dieses Verfahren kann auch am AV-Receiver mit den den **SETUP** Pfeiltasten und mit **ENTER** ausgeführt werden.
- Während der Audyssey 2EQ® Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration, Nachrichten usw. werden die am Bildschirm des Fernsehgeräts erscheinenden Meldungen usw. im Display angezeigt.

Erklärende Hinweise



① Menüauswahl

② Einstellungsziel

③ Einstellungsoptionen (die voreingestellte Einstellung ist unterstrichen)

HDMI Input (HDMI-Eingang)

Menü | **HDMI Input**

Wenn Sie ein Videogerät an den HDMI-Eingang anschließen, müssen Sie diesen Eingang einer Quellenwahltaste zuordnen. Beispiel: Wenn Sie einen Blu-ray Disc/DVD Player an **HDMI IN 2** anschließen, müssen Sie die „**HDMI2**“ der „**BD/DVD**“-Quellenwahltaste zuordnen.
Im Folgenden sind die Standardvorgaben aufgeführt.

Quellenwahltaste	Werkseitige Zuordnung
BD/DVD	HDMI1
VCR/DVR	HDMI2
CBL/SAT	HDMI3
GAME	HDMI4
AUX	- - - - -
TV/CD	- - - - -
PORT	- - - - -

BD/DVD, VCR/DVR, CBL/SAT, GAME, AUX, TV/CD, PORT

▸ **HDMI1**, **HDMI2**, **HDMI3**, **HDMI4**:
Wählen Sie einen entsprechenden HDMI-Eingang, an den das Gerät angeschlossen wurde.

▸ **- - - - -**:
Wählen Sie dies aus, wenn Sie den **HDMI OUT** nicht verwenden.

Alle HDMI-Eingänge können nicht zwei Quellwahltasten oder mehr zugeordnet werden. Wenn **HDMI1** - **HDMI4** bereits zugeordnet wurden, müssen Sie zunächst alle nicht belegten Quellenwahltasten auf „**- - - - -**“ einstellen, da sonst **HDMI1** - **HDMI4** keiner anderen Quellenwahltaste zugeordnet werden können.

Anmerkung

- Wenn Sie einen **HDMI IN** wie in diesem Abschnitt beschrieben einer Quellenwahltaste zugewiesen haben, wird der digitale Audioeingang für die betreffende Quellenwahltaste automatisch **HDMI IN** zugewiesen.
- Ordnen Sie nicht das mit dem HDMI-Eingang verbundene Gerät der **TV/CD**-Quellenwahltaste zu, wenn Sie die Einstellung „**HDMI Ctrl (RIHD)**“ auf „**On**“ einstellen (➔ Seite 48). Andernfalls ist die einwandfreie Funktion mit CEC-Anwendungen (Consumer Electronics Control) nicht gewährleistet.
- Wenn Sie ein Gerät (z. B. eine Dockingstation UP-A1 mit eingesetztem iPod) an die Buchse **UNIVERSAL PORT** anschließen, können Sie der Quellenwahltaste **PORT** keinen Eingang zuweisen.

Component (Component Video Eingang)

Menü | **Component**

Wenn Sie ein Videogerät an den Component-Videoeingang anschließen, müssen Sie diesen Eingang einer Quellenwahltaste zuordnen. Beispiel: Wenn Sie einen Blu-ray Disc/DVD Player an **COMPONENT VIDEO IN 2** anschließen, müssen Sie die „**IN2**“ der „**BD/DVD**“-Quellenwahltaste zuordnen.
Im Folgenden sind die Standardvorgaben aufgeführt.

Quellenwahltaste	Werkseitige Zuordnung
BD/DVD	IN1
VCR/DVR	- - - - -
CBL/SAT	IN2
GAME	- - - - -
AUX	- - - - -
TV/CD	- - - - -
PORT	- - - - -

BD/DVD, VCR/DVR, CBL/SAT, GAME, AUX, TV/CD, PORT

▸ **IN1**, **IN2**:
Wählen Sie den entsprechenden Videoeingang, an den das Videogerät angeschlossen wurde.

▸ **- - - - -**:
Wählen Sie dies aus, wenn Sie den **COMPONENT VIDEO OUT** nicht verwenden.

Anmerkung

- Wenn Sie ein Gerät (z. B. eine Dockingstation UP-A1 mit eingesetztem iPod) an die Buchse **UNIVERSAL PORT** anschließen, können Sie der Quellenwahltaste **PORT** keinen Eingang zuweisen.

Digital Audio (Digitaler Audioeingang)

Menü | **Digital Audio**

Wenn Sie ein Gerät an eine digitale Audioeingangsbuchse anschließen, müssen Sie diese einer Quellenwahltaste zuordnen. Beispiel: Wenn Sie Ihren CD-Player an **OPTICAL IN 1** anschließen, müssen Sie „**OPTICAL1**“ der „**TV/CD**“ Quellenwahltaste zuordnen.
Im Folgenden sind die Standardvorgaben aufgeführt.

Quellenwahltaste	Werkseitige Zuordnung
BD/DVD	COAXIAL1
VCR/DVR	- - - - -
CBL/SAT	COAXIAL2
GAME	OPTICAL1
AUX	- - - - -
TV/CD	OPTICAL2
PORT	- - - - -

BD/DVD, VCR/DVR, CBL/SAT, GAME, AUX, TV/CD, PORT

▸ **COAXIAL1**, **COAXIAL2**, **OPTICAL1**, **OPTICAL2**:
Wählen Sie den entsprechenden digitalen Audioeingang, an den das Gerät angeschlossen wurde.

▸ **- - - - -**:
Wählen Sie das Gerät aus, das an den analogen Audioeingang angeschlossen ist.

Anmerkung

- Wenn Sie **HDMI IN** einer Quellenwahltaste in „HDMI Input (HDMI-Eingang)" (➔ Seite 40) zugeordnet wurde, wird hier als Eingangsquelle automatisch derselbe **HDMI IN** gewählt. Zusätzlich zu den herkömmlichen Eingängen (**COAXIAL1**, **COAXIAL2** usw.) können Sie auch HDMI-Eingänge wählen.
- Für PCM-Signale von einem (optischen und koaxialen) Digitalausgang ist eine Sampling-Frequenz von 32/44,1/48/88,2/96 kHz/16, 20, 24 Bit verfügbar.
- Wenn Sie ein Gerät (z. B. eine Dockingstation UP-A1 mit eingesetztem iPod) an die Buchse **UNIVERSAL PORT** anschließen, können Sie der Quellenwahltaste **PORT** keinen Eingang zuweisen.

Sp Config (Lautsprecher-Konfiguration)

Menü | **Sp Config**

Einige dieser Einstellungen werden automatisch von der Audyssey 2EQ® Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration vorgenommen (➔ Seite 28).

Die bei der Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und die mit der Funktion der Lautsprecherkonfiguration eingestellten Werte können Sie hier überprüfen und bei Bedarf nachbessern. Das ist z. B. nützlich, wenn Sie einen Lautsprecher nach Ausführen der Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration durch einen anderen Typ ersetzen.

Dieser Abschnitt erklärt, wie man festlegt, welche Lautsprecher angeschlossen werden und ihre Größen.

Kegeldurchmesser

Bei Lautsprechern, die einen Kegeldurchmesser haben, der größer ist als 16 cm, legen Sie die ***Größe*** (Full Band) fest. Bei diejenigen mit einem kleineren Durchmesser, legen Sie ***klein*** fest (voreingestellte Überschneidungen 100 Hz).

Die Überschneidungsfrequenz kann im „Crossover (Überschneidungsfrequenz)" geändert werden (➔ Seite 41).



Anmerkung

- In folgenden Fällen stehen diese Einstellungen nicht zur Verfügung:
  – ein paar Kopfhörer wurde angeschlossen.
  – die „**Audio TV Out**" Einstellung steht auf „**On**" (➔ Seite 48).
  – „**HDMI Ctrl (RIHD)**" wurde auf „**On**" gestellt (➔ Seite 48) und Sie hören durch die Lautsprecher Ihres Fernsehers.

Subwoofer

▶ **Yes**:
Wählen Sie diese Option, wenn ein Subwoofer angeschlossen ist.

▶ **No**:
Wählen Sie diese Option, wenn kein Subwoofer angeschlossen ist.

Front

▶ **Small**:

▶ **Large**:
Wählen Sie basierend auf dem Kegeldurchmesser aus.

Anmerkung

- Wenn „**Subwoofer**" auf „**No**" gesetzt wurde, ist diese Einstellung auf „**Large**" festgelegt und erscheint nicht.

Center*1, Surround*1, Surround Back*1*2*3*4

▶ **Small**:

▶ **Large**:
Wählen Sie basierend auf dem Kegeldurchmesser aus.

▶ **None**:
Wählen Sie diese Option, wenn kein Lautsprecher angeschlossen ist.

Anmerkung

*1 Wenn die „**Front**" Einstellung auf „**Small**" gestellt wurde, kann die „**Large**" Option nicht gewählt werden.
*2 Wenn die „**Surround**" Einstellung auf „**None**" gestellt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.
*3 Wenn die „**Surround**" Einstellung auf „**Small**" gestellt wurde, kann die „**Large**" Option nicht gewählt werden.
*4 Für „**Surround Back**", ist die Voreinstellung „**None**".

Surround Back Ch

▶ **1ch**:
Wählen Sie diese Option, wenn nur ein Surround-Back-Lautsprecher angeschlossen ist.

▶ **2ch**:
Wählen Sie diese Option, wenn zwei Surround-Back-Lautsprecher (links und rechts) angeschlossen sind.

Anmerkung

- Wenn „**Surround Back**" auf „**None**" gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.

Crossover (Überschneidungsfrequenz)

Diese Einstellung ist für Lautsprecher günstig, die Sie als „**Small**" im „Sp Config (Lautsprecher-Konfiguration)" (➔ Seite 41) festgelegt haben. Um die beste Bassleistung von Ihrem Lautsprechersystem zu bekommen, müssen Sie die Überschneidungsfrequenz gemäß der Größe und Frequenzgang Ihrer Lautsprecher einstellen.

▶ **40Hz**, **50Hz**, **60Hz**, **70Hz**, **80Hz**, **90Hz**, **100Hz**, **120Hz**, **150Hz**, **200Hz**

Verwenden Sie den Durchmesser des kleinsten Lautsprechers in Ihrem System, wenn Sie die Überschneidungsfrequenz auswählen.

Lautsprecher Kegeldurchmesser	Überschneidungsfrequenz
Über 20 cm	40/50/60 Hz*
16 bis 20 cm	70/80/90 Hz*
13 bis 16 cm	100 Hz
9 bis 13 cm	120 Hz
Unter 9 cm	150/200 Hz*

* Wählen Sie die Einstellung aus, die zu Ihren Lautsprechern passt.

Anmerkung

- Für eine richtige Einstellung schauen Sie in den Betriebsanleitungen nach dem richtigen Frequenzgang, der mit Ihren Lautsprechern geliefert wurde und stellen ihn entsprechend ein.
- Wählen Sie eine höhere Überschneidungsfrequenz, wenn Sie mehr Ton vom Subwoofer haben möchten.

Double Bass

Diese Einstellung wird **nicht** automatisch durch die Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration vorgenommen (➔ Seite 28).

▶ **On**

▶ **Off**

Drehen Sie auf diese Einstellung, um die Bass-Ausgabe zu verstärken, indem die Bassklänge des linken, rechten und mittleren Kanals in den Subwoofer gespeist werden werden.

Anmerkung

- Diese Funktion kann nur eingestellt werden, wenn die „**Subwoofer**“-Einstellung auf „**Yes**“ und die „**Front**“-Einstellung auf „**Large**“ gesetzt ist (➔ Seite 41).

Wenn ein optionales Gerät an die **UNIVERSAL PORT**-Buchse des AV-Receivers angeschlossen wurde, erscheint das Lautsprechereinstellungsmenü auf dem Bildschirm.

Wireless SB (Surround Back)

- **Yes**:
  Audio wird von den Lautsprechern ausgegeben, die an das drahtlose Gerät angeschlossen wurden.
- **No**:
  Audio wird nicht von den Lautsprechern ausgegeben, die an das drahtlose Gerät angeschlossen wurden.

Wenn das drahtlose Gerät an die **UNIVERSAL PORT**-Buchse des AV-Receivers angeschlossen wurde, können Sie auswählen, ob Sie gerne den Ton vom Surround-Back-Kanal der Lautsprecher ausgeben lassen möchten, die an das drahtlose Gerät angeschlossen sind.

Anmerkung

- Wenn „**Surround Back**“ Einstellung auf „**None**“ (➔ Seite 41) gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.

Wireless SW (Subwoofer)

- **Yes**:
  Audio wird vom Subwoofer ausgegeben, der an das drahtlose Gerät angeschlossen wurden.
- **No**:
  Audio wird nicht vom Subwoofer ausgegeben, der an das drahtlose Gerät angeschlossen wurden.

Wenn das drahtlose Gerät an die **UNIVERSAL PORT**-Buchse des AV-Receivers angeschlossen wurde, können Sie auswählen, ob Sie gerne den Ton vom Subwoofer ausgeben lassen möchten, der an das drahtlose Gerät angeschlossen ist.

Anmerkung

- Wenn „**Subwoofer**“ Einstellung auf „**No**“ (➔ Seite 41) gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.

Sp Distance (Lautsprecher-Abstand)

Menü | **Sp Distance**

Diese Einstellung wird automatisch während der Audyssey 2EQ® Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration vorgenommen (➔ Seite 28).

Hier geben Sie die Entfernung der einzelnen Lautsprecher zur Hörposition ein. Dadurch erreichen Sie, dass deren Signale gleichzeitig beim Hörer ankommen, was zu einem kohärenteren Schallbild führt.

Unit

- **feet**:
  Abstände können in cm eingestellt werden.
  Einstellbereich: **1ft** bis **30ft** in 1 Fuß Schritten.
- **meters**:
  Abstände können in Metern eingestellt werden.
  Einstellbereich: **0.3m** bis **9.0m** in 0,3 Meter-Schritten.

Left, Center, Right, Surround Right, Surr Back Right, Surr Back Left, Surround Left, Subwoofer

- Stellen Sie den Abstand der einzelnen Lautsprecher zur Hörposition ein.

Anmerkung

- In folgenden Fällen stehen diese Einstellungen nicht zur Verfügung:
  – ein paar Kopfhörer wurde angeschlossen.
  – die „**Audio TV Out**“ Einstellung steht auf „**On**“ (➔ Seite 48).
  – „**HDMI Ctrl (RIHD)**“ wurde auf „**On**“ gestellt (➔ Seite 48) und Sie hören durch die Lautsprecher Ihres Fernsehers.
- Lautsprecher, die Sie auf „**No**“ oder „**None**“ im „Sp Config (Lautsprecher-Konfiguration)“ (➔ Seite 41) stellen, können nicht ausgewählt werden.

Level Cal (Pegelkalibrierung)

Menü | **Level Cal**

Diese Einstellung wird automatisch während der Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration vorgenommen (➔ Seite 28).

Mit dieser Funktion können Sie die Lautstärke der Lautsprecher mit Hilfe des eingebauten Testtongenerators separat einstellen, um dafür zu sorgen, dass an der Hörposition alle gleich laut sind.

Left, Center*1, Right, Surround Right, Surr Back Right, Surr Back Left, Surround Left

- **–12 dB** bis **0 dB** bis **+12 dB** in 1 dB Schritten.

Subwoofer*1

- **–15 dB** bis **0 dB** bis **+12 dB** in 1 dB Schritten.

Anmerkung

- In folgenden Fällen können diese Einstellungen nicht kalibriert werden:
  – ein paar Kopfhörer wurde angeschlossen.
  – die „**Audio TV Out**“ Einstellung steht auf „**On**“ (➔ Seite 48).
  – „**HDMI Ctrl (RIHD)**“ wurde auf „**On**“ gestellt (➔ Seite 48) und Sie hören durch die Lautsprecher Ihres Fernsehers.
  – der AV-Receiver ist stummgeschaltet.
- Lautsprecher, die Sie auf „**No**“ oder „**None**“ im „Sp Config (Lautsprecher-Konfiguration)“ (➔ Seite 41) stellen, können nicht ausgewählt werden.

*1 Die Einstellungen der Pegel für den Center-Lautsprecher und den Subwoofer, die im Home-Menü vorgenommen wurden, sind hier als Standardeinstellungen gespeichert.

Tipp

- Stellen Sie bei Verwendung eines tragbaren Schallpegelmessgerätes den Pegel der Boxen so ein, dass an Hörposition „75 dB SPL“ (mit C-Gewichtung und trägem Ausschlag) angezeigt werden.

Audio Adjust (Klangeinstellungen)

Menü | **Audio Adjust**

Mit den Funktionen zur Klangeinstellung können Sie Klang und Wiedergabemodi nach Belieben einstellen.

Multiplex/Mono

■ Multiplex

Input Ch (Mux)

- **Main**
- **Sub**
- **Main/Sub**

Hiermit bestimmen Sie, welcher Kanal einer Stereo-Multiplex-Quelle ausgegeben werden soll. Verwenden Sie diese Option, um Audiokanäle oder Sprachen bei Multiplex-Quellen, mehrsprachigen Fernsehsendungen usw. auszuwählen.

■ Mono

Input Ch (Mono)

- **Left+Right**
- **Left**
- **Right**

Diese Einstellung bestimmt, welcher Kanal für die Wiedergabe einer beliebigen 2-Kanal-Digitalquelle wie Dolby Digital oder 2-kanaligen analogen/PCM-Quelle im Wiedergabemodus Mono verwendet wird.

Dolby

■ PLIIx Music (2-Kanal-Eingang)

Diese Einstellungen betreffen nur 2-kanalige Stereo-Eingangsquellen.
Falls Sie keine Surround-Back-Lautsprecher verwenden, werden diese Einstellungen auf Dolby Pro Logic II anstatt auf Dolby Pro Logic IIx angewendet.

Panorama

- **On**
- **Off**

Hiermit können Sie das Stereobild der Front-Lautsprecher im Dolby Pro Logic IIx Music-Wiedergabemodus breiter gestalten.

Dimension

- **–3** bis **0** bis **+3**

Hiermit können Sie das Schallfeld im „Dolby Pro Logic IIx Music“-Wiedergabemodus nach vorne oder hinten verschieben. Mit größeren Werten verlagern Sie das Schallfeld nach hinten. Kleinere Werte verschieben es nach vorne.
Wenn das Stereobild zu breit ist bzw. wenn die Surround-Informationen zu aufdringlich erscheinen, sollten Sie das Schallfeld nach vorne verlagern. Hat das Schallfeld dagegen schon fast Mono-Charakter oder zu wenig Surround-Informationen, müssen Sie es weiter nach hinten verlagern.

Center Width

- **0** bis **3** bis **7**

Hiermit können Sie die Breite des Center-Lautsprecher-Signals im Modus „Dolby Pro Logic II Music“ und „Dolby Pro Logic IIx Music“ ändern. Wenn Sie einen Center-Lautsprecher verwenden, wird der Center-Kanal normalerweise nur von diesem Lautsprecher ausgegeben. (Wenn Sie keinen Center-Lautsprecher verwenden, wird der Center-Kanal über den linken und rechten Front-Lautsprecher verteilt. Dieser wird als Phantom-Center-Kanal bezeichnet.) Hiermit beeinflussen Sie die Mischung des linken und rechten Front-Lautsprechers sowie des Center-Lautsprechers und bestimmen somit den Stellenwert des Center-Kanals.

■ Dolby EX

- **Auto**:
  Wenn das Quellsignal eine Dolby Digital EX-Kennung enthält, wird der Dolby Digital EX-Modus verwendet.
- **Manual**:
  Sie können einen beliebigen der verfügbaren Wiedergabemodi wählen.

Hiermit bestimmen Sie, wie mit in Dolby Digital EX codierten Signalen verfahren wird. Wenn die Surround-Back-Lautsprecher fehlen, ist diese Einstellung nicht verfügbar. Diese Einstellung ist nur bei Dolby Digital, Dolby Digital Plus und Dolby TrueHD wirksam.

Anmerkung

- Wenn die „**Surround Back**“ Einstellung auf „**None**“ (➔ Seite 41) gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.

DTS

■ Neo:6 Music

Center Image

- **0** bis **2** bis **5**

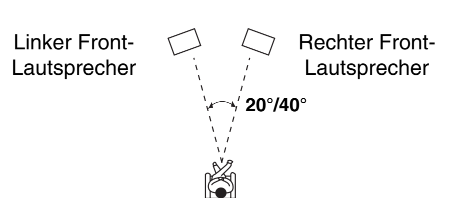
Der „DTS Neo:6 Music“-Modus erzeugt eine 6-Kanal-Surround-Wiedergabe anhand von 2-Kanal-Stereo-Quellen. Hier können Sie einstellen, wie stark der Pegel des linken und rechten Front-Kanals abgeschwächt wird, um den mittleren Kanal zu erzeugen.
Die Änderung des Wertes von „0“ auf „5“ verteilt den Klang des mittleren Kanals auf links und rechts (nach außen).

Theater-Dimensional

Listening Angle

- **Wide**:
  Wählen Sie diese Option, wenn der Hörwinkel 40 Grad beträgt.
- **Narrow**:
  Wählen Sie diese Option, wenn der Hörwinkel 20 Grad beträgt.

Mit dieser Funktion kann das Verhalten des Theater-Dimensional-Wiedergabemodus optimiert werden, indem der Winkel des linken und rechten Front-Lautsprechers im Verhältnis zur Hörposition angegeben wird. Im Idealfall haben die linke und rechte Frontlautsprecher den gleichen Abstand zur Hörposition und weisen zu ihr einen Winkel auf, der einer der zwei verfügbaren Einstellungen möglichst nahe kommt.



Source Setup

Menü | Source Setup

Vorbereitung
Drücken Sie die Quellenwahltasten, um eine Eingangsquelle auszuwählen.

Audyssey

Die Klangeinstellung wird für jeden Lautsprecher automatisch durch die Audyssey 2EQ® Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration vorgenommen. Um die folgenden Einstellungen zu aktivieren, müssen Sie zuerst die Raumakustikkorrektur und die Lautsprechereinrichtung durchführen (➔ Seite 28).

Audyssey

- **Off**
- **Movie**:
  Wählen Sie diese Einstellung für Filmmaterial.
  Die **Audyssey**-Anzeige leuchtet (➔ Seite 8).
- **Music**:
  Wählen Sie diese Einstellung für Musikmaterial.
  Die **Audyssey**-Anzeige leuchtet (➔ Seite 8).

Anmerkung

- Wenn „**Audyssey Quick Start**“ für die Messung verwendet wurde, kann „**Audyssey**“ nicht ausgewählt werden.
- Audyssey Verzerrung funktioniert nicht bei DSD-Quellen.
- Diese Technologien können nicht verwendet werden, wenn:
  – Ein paar Kopfhörer angeschlossen werden oder
  – Entweder Pure Audio oder Direct-Wiedergabemodus ausgewählt wurde.

Dynamic EQ

- **Off**
- **On**:
  Audyssey Dynamic EQ® wird aktiv.
  Die **Dynamic EQ**-Anzeige leuchtet (➔ Seite 8).

Mit Audyssey Dynamic EQ können Sie eine großartige Klangqualität bei einem niedrigen Lautstärkepegel genießen.

Die Audyssey Dynamic EQ-Funktion löst das Problem einer bei abnehmendem Lautstärkepegel geminderten Klangqualität, indem sie die Wahrnehmungsfähigkeit des menschlichen Gehörs und die Raumakustik berücksichtigt. Diese Funktion analysiert fortwährend den Frequenzgang sowie die Surround-Pegel und nimmt alle erforderlichen Korrekturen vor, damit die Klangqualität bei so gut wie jedem Wiedergabepegel optimal ist - nicht nur beim Referenzpegel.

Anmerkung

- Diese Technologien können nicht verwendet werden, wenn:
  – Ein paar Kopfhörer angeschlossen werden oder
  – Entweder Pure Audio oder Direct-Wiedergabemodus ausgewählt wurde.

Reference Level

Audyssey Dynamic EQ Reference Level Offset (Korrektur des Referenzpegels)

- **0 dB**:
  Dies sollte verwendet werden, wenn Filme gehört werden.
- **5 dB**:
  Wählen Sie diese Einstellung für Inhalte, die über einen sehr großen Dynamikumfang verfügen, wie z. B. klassische Musik.
- **10 dB**:
  Wählen Sie diese Einstellung für Jazz oder andere Musik, die einen weiteren Dynamikumfang besitzt. Diese Einstellung sollte außerdem für TV-Inhalte gewählt werden, die normalerweise um 10 dB unter dem Film-Referenzpegel abgemischt werden.
- **15 dB**:
  Wählen Sie diese Einstellung für Pop-/Rockmusik oder anderes Sendermaterial, das mit sehr hohen Wiedergabepegeln abgemischt wurde und einen komprimierten Dynamikumfang besitzt.

Filme werden in speziell für Filme referenzierten Räumen abgemischt. Um den gleichen Referenzpegel in einer Heimkinoanlage zu erreichen, muss jeder Lautsprecherpegel so geregelt werden, dass –30 dBFS Frequenzband-beschränktes (500 Hz bis 2000 Hz) Rosa-Rauschen 75 dB Schalldruckpegel in der Hörposition erzeugt. Bei einer Heimkinoanlage, die automatisch durch Audyssey 2EQ kalibriert wurde, erfolgt die Wiedergabe mit dem Referenzpegel, wenn der Hauptlautstärkeregler auf die 0 dB-Position eingestellt ist. Bei diesem Pegel können Sie die Abmischung so hören, wie sie beim Abmischen gehört wurde.

Audyssey Dynamic EQ ist auf den Standard-Abmischpegel für Filme referenziert. Die Funktion führt Justierungen aus, um den Referenz-Frequenzgang und die Surround-Umgebung zu erhalten, wenn die Lautstärke von 0 dB herunter geregelt wird. Der Film-Referenzpegel wird allerdings nicht immer bei Musik oder anderen Inhalten genutzt. Der Dynamic EQ Reference Level Offset bietet drei Korrekturen vom Film-Referenzpegel (5 dB, 10 dB und 15 dB), die gewählt werden können, wenn der Abmischpegel des Inhalts nicht innerhalb der Standardwerte liegt.

Anmerkung

- Wenn die „**Dynamic EQ**“-Einstellung auf „**Off**“ steht, können diese Technologien nicht verwendet werden.

■ Dynamic Volume

▸ **Off**

▸ **Light**:
Leichter Komprimierungsmodus wird aktiviert.

▸ **Medium**:
Mittlerer Komprimierungsmodus wird aktiviert.

▸ **Heavy**:
Starker Komprimierungsmodus wird aktiviert. Diese Einstellung hat vor Allem Einfluss auf die Lautstärke. Es dämpft die lauten Stellen, wie zum Beispiel Explosionen, und verstärkt ruhige Stellen, sodass sie gut gehört werden können.

Anmerkung

- Wenn Sie Dynamic Volume aktivieren, wird „**Dynamic EQ**" auf „**On**" gestellt. Die **Dynamic Vol**-Anzeige leuchtet (➔ Seite 8).
- Wenn „**Dynamic EQ**" auf „**Off**" gesetzt wurde, wird „**Dynamic Volume**" automatisch auf „**Off**" gestellt.
- Diese Technologien können nicht verwendet werden, wenn:
  – Ein paar Kopfhörer angeschlossen werden oder
  – Entweder Pure Audio oder Direct-Wiedergabemodus ausgewählt wurde.

Über Audyssey Dynamic EQ®

Die Audyssey Dynamic EQ-Funktion löst das Problem einer bei abnehmendem Lautstärkepegel geminderten Klangqualität, indem sie die Wahrnehmungsfähigkeit des menschlichen Gehörs und die Raumakustik berücksichtigt. Die „Dynamic EQ"-Funktion wählt den momentan für die jeweils vom Benutzer eingestellte Lautstärke am besten geeigneten Frequenzgang und den optimalen Surround-Pegel. Dies führt dazu, dass Bassverhalten, Klangbalance und Surround-Effekt auch bei einer Änderung des Lautstärkepegels konstant bleiben. Dynamic EQ kombiniert die Informationen aus den eingehenden Pegeln der Quellen mit den aktuellen Ausgabetonpegel im Raum. Dies ist eine Grundvoraussetzung, damit eine Lautstärkekorrektur erfolgen kann. Audyssey Dynamic EQ funktioniert gut alleine. Wenn allerdings Audyssey 2EQ® eingeschaltet ist, arbeiten diese beiden Technologien als Tandem, um gut ausbalancierten Klang für jeden Zuhörer und bei jeder Lautstärke zu bieten.

Über Audyssey Dynamic Volume®

Die Audyssey Dynamic Volume-Funktion löst das Problem von starken Lautstärkeschwankungen zwischen Fernsehprogrammen und Werbespots sowie zwischen den leisen und lauten Passagen von Spielfilmen. Die „Dynamic Volume"-Funktion vergleicht die Lautstärke des momentan wiedergegebenen Programms mit der vom Benutzer vorgenommenen Einstellung der bevorzugten Lautstärke, um zu ermitteln, ob eine Justierung des Lautstärkepegels erforderlich ist. Wann immer es notwendig wird, führt Dynamic Volume die nötigen schnellen oder schrittweisen Einstellungen aus, um die gewünschte Wiedergabelautstärke beizubehalten, während der dynamische Bereich optimiert wird. Audyssey Dynamic Volume funktioniert gut alleine, kann aber auch zusammen mit Audyssey Dynamic EQ verwendet werden. Wenn beide eingeschaltet sind, stellt Audyssey Dynamic EQ das empfangenen Bassverhalten ein, die Klangbalance, den Surround-Effekt und die Klarheit des Dialogs, wobei es keine Rolle spielt, ob ein Spielfilm betrachtet, zwischen Fernsehkanälen umgeschaltet oder von Stereoklang auf Surround Sound gewechselt wird, wenn Dynamic Volume die Lautstärke regelt.

Audio/Video-Synchronisation

■ A/V Sync

▸ **0 ms** bis **400 ms** in 10 Meter-Schritten.

Bei Verwendung des Suchlaufs am Blu-ray Disc/DVD Player kann unter Umständen die Synchronisation von Ton und Bild gestört werden. Mithilfe dieser Einstellung kann dieser Effekt durch die Verzögerung der Tonsignale korrigiert werden.
Wenn Sie während der Einstellung der Verzögerungszeit das Fernsehbild sehen möchten, müssen Sie **ENTER** drücken.
Um auf den vorigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie **RETURN**.

Der Wertebereich, den Sie einstellen können, hängt davon ab, ob Ihr Fernsehgerät oder Display HDMI Lip Sync unterstützt und ob die „**LipSync**" Einstellung auf „**On**" oder nicht steht (➔ Seite 49).

Anmerkung

- A/V Sync ist nicht aktiv, wenn Sie den Pure Audio-Wiedergabemodus o bzw. für ein Analog-Signal den „Direct" -Wiedergabemodus wählen.

Voreingestellter Name für die Eingangsquelle

■ Name

▸ **- - -**, **Blu-ray**, **DVD**, **HD DVD**, **VCR**, **DVR**, **Tivo**, **CableSTB**, **SAT STB**, **PS3**, **Wii**, **Xbox**, **PC**, **TV**, **CD**, **TAPE**, **iPod**:
Um zu den Voreinstellungen zurückzukehren, drücken Sie „**- - -**".

Sie können zur leichteren Identifizierung jeder einzelne Quellenwahltaste einen Namen vergeben. Wenn sie eingegeben wurden erscheint der eingestellte Name im Display.

Anmerkung

- Sie können den gleichen voreingestellten Namen mehreren Eingangsquellen zuweisen.
- Dieses Menü kann nicht für die **TUNER**, **NET**, oder **USB** Quellenwahltaste verwendet werden.

Audio-Auswahl

Audio Selector

- **ARC**:
  Das Audiosignal von Ihrem TV-Tuner kann digital zum **HDMI OUT** des AV-Receiver geschickt werden.*1
  Mit dieser Auswahl kann TV-Audio automatisch ausgewählt als Priorität vor allen anderen Zuweisungen ausgewählt werden.
- **HDMI**:
  Dies kann ausgewählt werden, wenn **HDMI IN** als Eingangsquelle zugewiesen wurde. Wenn sowohl HDMI (**HDMI IN**) als auch digitale Audioeingänge (**COAXIAL IN** oder **OPTICAL IN**) zugewiesen wurden, werden die HDMI-Eingänge automatisch vorrangig ausgewählt.
- **COAXIAL**:
  Dies kann ausgewählt werden, wenn **COAXIAL IN** als Eingangsquelle zugewiesen wurde. Wenn sowohl koaxiale als auch optische Eingänge zugewiesen wurden, ist ein koaxialer Eingang automatisch vorrangig ausgewählt.
- **OPTICAL**:
  Dies kann ausgewählt werden, wenn **OPTICAL IN** als Eingangsquelle zugewiesen wurde. Wenn sowohl koaxiale als auch optische Eingänge zugewiesen wurden, ist ein optischer Eingang automatisch vorrangig ausgewählt.
- **Analog**:
  Der AV-Receiver gibt immer analoge Signale aus.

Sie können Prioritäten für die Audioausgabe festlegen, wenn sowohl digitale als auch analoge Eingangssignale vorhanden sind.

Anmerkung

- Die Einstellung wird für jede Quellenwahltaste getrennt gespeichert.
- Diese Einstellung kann nur für die Eingangsquelle gemacht werden, die als **HDMI IN**, **COAXIAL IN**, oder **OPTICAL IN** zugewiesen wurde. Wenn sowohl HDMI (**HDMI IN**) als auch digitale Audioeingänge (**COAXIAL IN** oder **OPTICAL IN**) zugewiesen wurden, werden die HDMI-Eingänge automatisch vorrangig für „**ARC**“ ausgewählt (➔ Seite 48). Um den digitalen Audioeingang auszuwählen, siehe „Digital Audio (Digitaler Audioeingang)“ (➔ Seite 40).

*1 Sie können „**ARC**“ auswählen, wenn Sie die **TV/CD** Quellwahltaste wählen. Sie können sie aber nicht auswählen, wenn Sie „**Off**“ in der „**Audio Return Ch**“-Einstellung ausgewählt haben (➔ Seite 48).

Einstellung des digitalen Eingangssignals (Fixed Mode)

Fixed Mode

- **Off**:
  Das Format wird automatisch ermittelt. Solange kein Digital-Signal anliegt, wird der entsprechende Analog-Eingang verwendet.
- **PCM**:
  Nur Eingangssignale im 2-Kanal-PCM-Format werden wiedergegeben. Wenn es sich beim Eingangssignal nicht um ein PCM-Signal handelt, blinkt die **PCM**-Anzeige und es kann u.U. ein Rauschen auftreten.
- **DTS**:
  Es werden nur Signale im DTS-Format (aber nicht DTS-HD) ausgegeben. Wenn das Eingangssignal nicht dem DTS-Format entspricht, blinkt die **DTS**-Anzeige und es erfolgt keine Klangwiedergabe.

Wenn „**HDMI**“, „**COAXIAL**“ oder „**OPTICAL**“ in der „**Audio Selector**“ Einstellung gewählt wurde, können Sie den Signaltyp in „**Fixed Mode**“ festlegen.

In der Regel erkennt der AV-Receiver automatisch das Format der Eingangssignale. Wenn beim Abspielen von PCM- oder DTS-Material jedoch Probleme auftauchen, können Sie das Signalformat PCM oder DTS als Vorgabe definieren.

- Wenn der Einsatz eines PCM-Titels unterdrückt wird, müssen Sie hier PCM wählen.
- Wenn beim Vor- oder Zurückspulen einer CD im DTS-Format Rauschen auftritt, müssen Sie DTS wählen.

Anmerkung

- Die Einstellung wird auf „**Off**“ zurückgestellt, wenn Sie die Einstellung im „**Audio Selector**“ ändern (➔ Seite 46).

Hardware

Menü | Hardware

OSD

Volume OSD

- **On**
- **Off**

Sie können auswählen, ob Sie sich den Lautstärkepegel am Bildschirm anzeigen lassen möchten, wenn er eingestellt wird.

Fernbedienung

Remote ID

- **1**, **2**, oder **3**

Wenn mehrere Onkyo-Geräte in einem Raum verwendet werden, kann es vorkommen, dass manche denselben ID-Fernbedienungscode verwenden. Um den AV-Receiver von den anderen Geräten zu unterscheiden, können Sie seine Remote ID von „**1**“ auf „**2**“ oder „**3**“ ändern.

Anmerkung

- Falls Sie die Remote-ID des AV-Receivers ändern, müssen Sie auch die Fernbedienung auf diese ID ändern (siehe unten), da der Receiver sonst nicht mit der Fernbedienung bedient werden kann.

Ändern der Fernbedienungs-ID

1. **Halten Sie die RECEIVER-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die SETUP-Taste, bis die Fernbedienungsanzeige aufleuchtet (ca. 3 Sekunden) (➔ Seite 39).**
2. **Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte ID 1, 2, oder 3 ein.**
   Die Remote-Anzeige blinkt zweimal auf.

Tuner

■ AM Freq Step

- **10kHz**:
- **9kHz**:

  Wählen Sie den Frequenzschritt gemäß Ihres Gebiets aus.

Die Sendersuche auf MW funktioniert nur einwandfrei, wenn Sie die in Ihrer Gegend verwendeten MW-Frequenzschritte einstellen. Beachten Sie, dass durch Änderung dieser Einstellung, alle Radio-Voreinstellungen gelöscht werden.

Automatisches Standby

■ Automatisches Standby

- **Off**
- **On**

Wenn „**Auto Standby**" auf „**On**" gestellt wird, wird AV-Receiver automatisch in den Standby-Betrieb fallen, wenn es 30 Minuten lang keinen Betrieb gibt und keine Audio- und Videosignale eingehen.
„**Auto Standby**" und OSD erscheinen 30 Sekunden lang im Display, bevor das automatische Standby eingeschaltet wird.

Anmerkung

- Bei einigen Quellen kann es vorkommen, dass sich die automatische Standby-Funktion während der Wiedergabe aktiviert.
- Die automatische Standby-Funktion funktioniert nicht, wenn Zone 2 eingeschaltet ist.

UP-A1

■ UP-A1 ChargeMode

- **Auto**:

  Die Stromversorgung wird unterbrochen, wenn Ihr iPod/iPhone vollständig geladen ist.
- **On**:

  Die Stromversorgung wird fortgesetzt, selbst wenn Ihr iPod/iPhone vollständig geladen ist.
- **Off**:

  Ihr iPod/iPhone wurde nicht aufgeladen.

Sie können festlegen, wieder Strom in Ihren iPod/iPhone gelangt, wenn sich der AV-Receiver im Standby-Modus befindet.

Anmerkung

- Diese Einstellung kann nicht gewählt werden, wenn:
  – Das UP-A1 Dock mit angedocktem iPod/iPhone nicht am AV-Receiver angeschlossen ist, oder
  – das angedockte iPod/iPhone-Modell nicht unterstützt wird.
- Wenn die „**UP-A1 ChargeMode**" Einstellung auf „**On**" steht oder auf „**Auto**", wenn Ihr iPod/iPhone wieder aufladen, wird die **SLEEP**-Anzeige im Standby-Modus gedimmt beleuchtet. Unter solchen Umständen erhöht sich der Stromverbrauch des AV-Receiver leicht.

HDMI Setup (HDMI Einrichtung)

Menü | **HDMI Setup**

■ HDMI Ctrl (RIHD)

▶ **Off**
▶ **On**

Stellen Sie diese Einstellung ein, damit die RIHD-kompatiblen Komponenten, die via HDMI angeschlossen wurden, durch den AV-Receiver gesteuert werden (➔ Seite 72).

Anmerkung

- Nachdem „**On**“ eingestellt und das Menü geschlossen ist, erscheinen die Namen der angeschlossenen RIHD-kompatiblen Geräte und „**RIHD On**“ im Display des AV-Receivers.
  „**Search…**“ → „(Name)“ → „**RIHD On**“
  Wenn der AV-Receiver den Namen des Geräts nicht empfangen kann, wird es als „**Player***“ oder „**Recorder***“ usw. angezeigt (wobei „*“ die Nummer von zwei oder mehr Geräten angibt).
- Wenn ein RIHD-kompatibles Gerät über ein HDMI-Kabel am AV-Receiver angeschlossen ist, wird der Name des angeschlossenen Geräts am Display des AV-Receivers angezeigt. Wenn Sie beispielsweise einen Fernsehsender eingeschaltet haben und währenddessen einen Blu-ray Disc/DVD-Player (der gerade eingeschaltet wird) mit der Fernbedienung des AV-Receiver bedienen, wird der Name des Blu-ray Disc/DVD-Players am AV-Receiver angezeigt.
- Wählen Sie „**Off**“, wenn ein angeschlossenes Gerät nicht kompatibel ist oder Sie sich über seine Kompatibilität im Unklaren sind.
- Falls der Betrieb bei Einstellung auf „**On**“ unnatürlich wirkt, ändern Sie die Einstellung auf „**Off**“.
- Weitere Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Geräts.
- Wenn „**HDMI Ctrl (RIHD)**“ auf „**On**“ gestellt wurde, erhöht sich der Stromverbrauch im Bereitschaftszustand leicht. (Abhängig vom TV-Status, geht der AV-Receiver wie üblich in den Standby-Modus.)

■ HDMI Through

▶ **Off**
▶ **Auto**:
Erkennt das Signal und wählt automatisch die Eingangsquelle.
▶ **BD/DVD**, **VCR/DVR**, **CBL/SAT**, **GAME**, **AUX**, **TV/CD**, **PORT**:
Wählt die Eingangsquelle für welche die HDMI-Durchgangsfunktion aktiviert wurde.
▶ **Last**:
Die HDMI-Durchgangsfunktion ist an der Eingangsquelle aktiviert, die zur gleichen Zeit ausgewählt wurde, als der AV-Receiver Standby-Modus eingestellt wurde.

Wenn auf die HDMI-Durchgangsfunktion eingestellt wird, unabhängig davon, ob der AV-Receiver eingeschaltet oder sich Standby-Modus befindet, werden sowohl Audio als auch Videostream von einem HDMI-Eingang an das Fernsehgerät oder zu anderen Geräten durch eine HDMI-Verbindung ausgegeben. Die **HDMI THRU** und **HDMI**-Anzeige leuchten, wenn sie aktiv sind.

Dieser Parameter wird automatisch auf „**Auto**“ gesetzt, wenn die o.g. „**HDMI Ctrl (RIHD)**“ auf „**On**“ eingestellt wird.

Anmerkung

- Nur die zugewiesene Eingangsquelle an den **HDMI IN** via „**HDMI Input**“ ist aktiv (➔ Seite 40).
- Der Stromverbrauch während des Standby-Modus erhöht sich während der HDMI-Durchgangsfunktion; in folgenden Fällen kann allerdings der Stromverbrauch eingespart werden:
  – Das Fernsehgerät befindet sich im Standby-Modus.
  – Sie schauen ein Fernsehprogramm.
- Weitere Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Geräts.
- Abhängig von der angeschlossenen Komponente kann die richtige Eingangsquelle nicht ausgewählt werden, wenn die Einstellung auf „**Auto**“ steht.
- Dieser Einstellung wird automatisch auf „**Off**“ gesetzt, wenn die „**HDMI Ctrl (RIHD)**“ Einstellung auf „**Off**“ eingestellt wird.

■ Audio TV Out

▶ **Off**
▶ **On**

Die Präferenz legt fest, ob das eingehende Audiosignal vom HDMI-Ausgang ausgegeben wird. Die Einstellung ist dann ratsam, wenn das Fernsehgerät am HDMI-Ausgang angeschlossen ist und der Ton eines angeschlossenen Geräts über die Lautsprecher am Fernsehgerät ausgegeben werden soll. Im Normalfall ist die Einstellung „**Off**“ vorzuziehen.

Anmerkung

- Der Wiedergabemodus kann nicht geändert werden, wenn diese Einstellung auf „**On**“ steht und die Eingangsquelle nicht HDMI ist.
- Wenn „**On**“ gewählt ist und das Audiosignal vom Fernsehgerät ausgegeben werden kann, erfolgt keine Tonausgabe über die an den AV-Receiver angeschlossenen Lautsprecher. In diesem Fall erscheint in der Anzeige „**TV Speaker**“, indem **DISPLAY** gedrückt wird.
- Wenn „**HDMI Ctrl (RIHD)**“ auf „**On**“ gesetzt wurde, ist diese Einstellung auf „**Auto**“ festgelegt.
- Bei bestimmten Fernsehgeräten und Eingangssignalen wird u.U. kein Ton ausgegeben, obwohl die Einstellung „**On**“ gewählt ist.
- Wenn Sie „**Audio TV Out**“ auf „**On**“ gestellt oder für „**On**“ die Einstellung „**HDMI Ctrl (RIHD)**“ gewählt haben und die Lautsprecher des Fernsehgeräts (➔ Seite 15) verwenden, brauchen Sie nur die Lautstärke des AV-Receivers zu erhöhen, damit der Ton über die vorderen linken und rechten Lautsprecher des AV-Receivers ausgegeben wird. Um zu verhindern, dass der AV-Receiver den Ton ausgibt, müssen Sie die Einstellungen an diesem oder am Fernsehgerät ändern oder die Lautstärke des AV-Receivers herunter regeln.

■ Audio Return Ch (ARC)

▶ **Off**
▶ **Auto**:
Das Audiosignal von Ihrem TV-Tuner kann an den **HDMI OUT** des AV-Receiver gesendet werden.

Audio-Rückkehr-Kanal (ARC-Funktion) aktiviert das ARC-fähige Fernsehgerät, um den Audiostream zum **HDMI OUT** des AV-Receivers zu schicken. Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie die **TV/CD**-Quellenwahltaste auswählen und Ihr Fernsehgerät muss die ARC-Funktion unterstützen.

Anmerkung

- Wenn Sie „**Audio Return Ch**“ auf „**Auto**“ stellen, werden die „**Audio Selector**“ Einstellungen der **TV/CD** Quellwahltaste automatisch auf „**ARC**“ umgeschaltet. (➔ Seite 46).
- Die „**Audio Return Ch**“-Funktion kann nur eingestellt werden, wenn die oben beschriebene „**HDMI Ctrl (RIHD)**“-Funktion auf „**On**“ eingestellt ist.
- Dieser Parameter wird automatisch auf „**Auto**“ gesetzt, wenn die o. g. „**HDMI Ctrl (RIHD)**“ zum ersten Mal auf „**On**“ eingestellt wird.

LipSync

- **Off**
- **On**

Diese Funktion ermöglicht dem AV-Receiver so eingestellt zu werden, dass er auf der Grundlage der vom angeschlossenen Monitor empfangenen Daten ggf. automatisch eine Verzögerung zwischen den Bild- und Tonsignalen korrigiert.

Anmerkung

- Diese Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn das HDMI-kompatible Fernsehgerät die HDMI Lip Sync-Funktion unterstützt.

Nach dem Ändern der Einstellungen der „**HDMI Ctrl (RIHD)**“, „**HDMI Through**“ oder „**Audio Return Ch**“, müssen Sie alle betroffenen Geräte aus- und danach wieder einschalten. Sehen Sie sich auch die Anleitungen der angeschlossenen Teile der Geräte an.

Network Setup (Netzwerkeinrichtung)

Menü | **Network Setup**

Nachdem die Netzwerkseinstellungen geändert wurden, müssen Sie die Änderungen bestätigen, indem Sie „**Save**“ ausführen.

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie die Netzwerkeinstellungen des AV-Receivers manuell konfiguriert werden können.
Wenn der DHCP-Server Ihres Routers aktiviert ist, müssen Sie keine dieser Einstellungen ändern, da der AV-Receiver ab Werk auf die Verwendung von DHCP zur automatischen Konfiguration eingestellt ist (d. h. DHCP ist auf „**Enable**“ (aktiv) eingestellt). Falls der DHCP-Server Ihres Routers jedoch deaktiviert ist (wenn Sie beispielsweise statische IP-Adressen verwenden), müssen Sie diese Einstellungen selbst vornehmen; in diesem Fall sind Kenntnisse über Ethernet-Netzwerke erforderlich.

Was ist DHCP?

DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) wird von Routern, Computern, dem AV-Receiver und anderen Geräten zur Selbstkonfiguration in einem Netzwerk verwendet.

Was ist DNS?

Das DNS (Domain Name System) übersetzt Domainnamen in IP-Adressen. Wenn Sie beispielsweise einen Domainnamen wie *www.onkyousa.com* in Ihren Webbrowser eingeben, verwendet Ihr Browser vor dem Zugriff auf die Seite DNS, um diesen in eine IP-Adresse zu übersetzen, in diesem Fall 63.148.251.142.

MAC Address

Dies ist die MAC-Adresse (Media Access Control Adresse) des AV-Receivers. Diese Adresse kann nicht geändert werden.

DHCP

- **Enable**
- **Disable**

Diese Einstellung legt fest, ob der AV-Receiver DHCP verwendet, um seine Einstellungen für IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Server automatisch zu konfigurieren.

Anmerkung

- Wenn Sie „**Disable**“ wählen, müssen Sie die Einstellungen „**IP Address**“, „**Subnet Mask**“, „**Gateway**“ und „**DNS Server**“ selbst konfigurieren.

IP Address

- Klasse A:
  „**10.0.0.0**“ bis „**10.255.255.255**“
- Klasse B:
  „**172.16.0.0**“ bis „**172.31.255.255**“
- Klasse C:
  „**192.168.0.0**“ bis „**192.168.255.255**“

Geben Sie eine statische IP-Adresse ein, die Sie von Ihrem ISP erhalten haben.
Die meisten Routers verwenden IP-Adressen der Klasse C.

Subnet Mask

Geben Sie die Adresse für die Subnetzmaske an, die Sie von Ihrem ISP erhalten haben (normalerweise **255.255.255.0**).

Gateway

Geben Sie die Gateway-Adresse ein, die Sie von Ihrem ISP erhalten haben.

DNS Server

Geben Sie eine DNS-Server-Adresse ein, die Sie von Ihrem ISP erhalten haben.

Proxy URL

Um einen Web-Proxy-Server zu verwenden, geben Sie die entsprechende URL ein.

Proxy Port

Wenn Sie einen Web-Proxy-Server verwenden, geben Sie hier eine Anschlussnummer des Proxyservers ein.

Network Control

- **Enable**
- **Disable**

Diese Einstellung aktiviert oder deaktiviert die Steuerung über das Netzwerk.

Anmerkung

- Wenn auf „**Enable**“ eingestellt wurde, wird die **NET**-Anzeige gedimmt beleuchtet und der Stromverbrauch erhöht sich leicht im Standby-Modus.

Control Port

- „**49152**“ bis „**65535**“

Dies ist der Netzwerkanschluss, der zur Steuerung über das Netzwerk verwendet wird.

Anmerkung

- Wenn die „**Network Control**“ Einstellung auf „**Disable**“ gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.

Update (Aktualisierung)

Menü | **Update**

Siehe „Firmware Update“ für den Aktualisierungsvorgang (➔ Seite 66).

Anmerkung

- Führen Sie das Firmware-Update nur durch, wenn auf der Onkyo-Website darauf hingewiesen wird. Die neuesten Informationen finden Sie auf der Webseite von Onkyo.
- Es dauert ca. 30 Minuten bis das Firmware-Update abgeschlossen ist.

■ Version

Zeigt die aktuelle Version der Firmware an.

■ Receiver

▸ **via NET**:
Führt die Firmware-Aktualisierung über das Internet aus. Überprüfen Sie vor der Aktualisierung die Netzwerkverbindung.

▸ **via USB**:
Führt die Firmware-Aktualisierung über ein USB-Gerät durch.

Diese Einstellungen ermöglichen Ihnen eine Aktualisierung der Firmware des AV-Receivers. Schalten Sie den AV-Receiver während des Aktualisierens nicht aus.

■ Universal Port

▸ **via NET**:
Führt die Firmware-Aktualisierung über das Internet aus. Überprüfen Sie vor der Aktualisierung die Netzwerkverbindung.

▸ **via USB**:
Führt die Firmware-Aktualisierung über ein USB-Gerät durch.

Die Firmware der Onkyo-Dockingstation kann aktualisiert werden. Schalten Sie den AV-Receiver während dem Update nicht aus.

Anmerkung

- Dieses Update darf nicht ausgeführt werden, wenn keine Dockingstation an der **UNIVERSAL PORT**-Buchse angeschlossen ist.

Verwendung der Audioeinstellungen

Sie können mit dem Home-Menü mehrere Audioparameter ändern (➔ Seite 36).

1. **Drücken Sie RECEIVER gefolgt von HOME.**
2. **Verwenden Sie ▲/▼ und ENTER, um „Audio“ auszuwählen und dann ▲/▼/◄/►, um die gewünschte Einstellung zu ändern.**

Anmerkung

- In folgenden Fällen stehen diese Einstellungen nicht zur Verfügung:
  – ein paar Kopfhörer wurde angeschlossen.
  – die „**Audio TV Out**“ Einstellung steht auf „**On**“ (➔ Seite 48).
  – „**HDMI Ctrl (RIHD)**“ wurde auf „**On**“ gestellt (➔ Seite 48) und Sie hören durch die Lautsprecher Ihres Fernsehers.

Klangregler

■ Bass

▸ **–10 dB** bis **0 dB** bis **+10 dB** in 2 dB Schritten.
Hiermit können Sie die Bassfrequenzen der Front-Lautsprecher absenken oder anheben.

■ Treble

▸ **–10 dB** bis **0 dB** bis **+10 dB** in 2 dB Schritten.
Hiermit können Sie die Höhen-Frequenzen der Front-Lautsprecher absenken oder anheben.

Der Bass- und Höhenanteil der Frontlautsprecher kann bei Bedarf geändert werden, außer, wenn „Direct“- oder „Pure Audio“-Modus gewählt wurden.

Betrieb auf dem AV-Receiver

1. **Drücken Sie auf AV-Receiver wiederholt auf TONE, um entweder „Bass“ oder „Treble“ zu wählen.**
2. **Verwenden Sie + und – am AV-Receiver um einzustellen.**

Anmerkung

- Wenn Sie den „Direct“ oder „Pure Audio“-Modus wählen, werden die Schaltkreise der Klangregelung (Bass und Treble) umgangen.

Pegelabgleich der Lautsprecher

■ Subwoofer Level

▸ **–15 dB** bis **0 dB** bis **+12 dB** in 1 dB Schritten.

■ Center Level

▸ **–12 dB** bis **0 dB** bis **+12 dB** in 1 dB Schritten.

Der Pegel der einzelnen Lautsprecher kann während der Wiedergabe einer Signalquelle eingestellt werden.

Diese vorübergehenden Einstellungen werden gelöscht, wenn Sie den AV-Receiver auf Standby stellen. Um die hier vorgenommene Einstellung zu speichern, gehen Sie zu „Level Cal (Pegelkalibrierung)“ (➔ Seite 42), bevor Sie den AV-Receiver in den Bereitschaftsbetrieb schalten.

Anmerkung

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der AV-Receiver stummgeschaltet ist.
- Lautsprecher, die auf „**No**“ oder „**None**“ in der „Sp Config (Lautsprecher-Konfiguration)“ (➔ Seite 41) eingestellt wurden, können nicht eingestellt werden.

Audyssey

Audyssey

Siehe „Audyssey“ unter „Source Setup“ (➔ Seite 44).

Dynamic EQ

Siehe „Dynamic EQ“ unter „Source Setup“
(➔ Seite 44).

Dynamic Volume

Siehe „Dynamic Volume“ unter „Source Setup“
(➔ Seite 45).

Anmerkung

- Diese Technologien können verwendet werden, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:
  - Die Raumkorrektur und die Lautsprechereinrichtung sind abgeschlossen. Beachten Sie, dass „**Audyssey**“ die „**Audyssey 2EQ Full Calibration**“ Methode benötigt.
  - Jeder Wiedergabemodus, der nicht Direct oder Pure Audio ist wurde ausgewählt.
  - Ein paar Kopfhörer nicht angeschlossen wurde.
- Die Einstellung wird für jede Quellenwahltaste getrennt gespeichert.

Late Night-Funktion

Late Night

Für **Dolby Digital** und **Dolby Digital Plus** Quellen stehen folgende Optionen zur Auswahl:

- **Off**
- **Low**:
  Der Dynamikumfang wird geringfügig reduziert.
- **High**:
  Der Dynamikumfang wird stark reduziert.

Für **Dolby TrueHD**-Quellen sind folgende Optionen verfügbar:

- **Auto**:
  Die Late Night-Funktion wird automatisch auf „**On**“ oder „**Off**“ gestellt.
- **Off**
- **On**

Pegel - ideal sodass Sie sich auch spät abends noch einen Film anschauen können, ohne die Nachbarn zu verärgern.

Anmerkung

- Die genaue Wirkung der Late Night-Funktion ist vom abgespielten Material und der Absicht der Autoren abhängig. In bestimmten Fällen fällt der Unterschied kaum auf.
- Die Late Night-Funktion kann nur verwendet werden, wenn die Eingangsquelle Dolby Digital, Dolby Digital Plus oder Dolby TrueHD ist.
- Diese Funktion wird ausgeschaltet („**Off**“), sobald Sie den Bereitschaftsbetrieb des AV-Receivers aktivieren. Für Dolby TrueHD-Quellen erfolgt die Einstellung auf „**Auto**“.

Music Optimizer

Music Optimizer

- **Off**
- **On**

Stellen Sie die Einstellung so ein, um die Klangqualität der komprimierten Musikdateien zu verbessern. Aktivieren Sie sie für Dateien mit verlustbehafteter Komprimierung (z. B. MP3-Dateien).

Anmerkung

- Die Music Optimizer-Funktion ist nur für (digitale) PCM-Eingangssignale mit einer Sampling-Frequenz von weniger als 48 kHz sowie analoge Eingangssignale belegt.
  Bei Anwahl des „Direct“- oder „Pure Audio“-Wiedergabemodus wird die „Music Optimizer“-Funktion ausgeschaltet.
- Die Einstellung wird für jede Quellenwahltaste getrennt gespeichert.
- Die **M.Opt**-Anzeige leuchtet (➔ Seite 8).

CinemaFILTER

Cinema Filter

- **Off**
- **On**

Stellen Sie diese Einstellung so ein, um dem Filmton ein wenig die Schärfe zu nehmen, die im Kino zwar notwendig ist, daheim auf die Dauer aber störend wirkt.

CinemaFILTER kann mit den folgenden Wiedergabemodi verwendet werden: Dolby Digital, Dolby Digital EX, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, Dolby Pro Logic IIx Movie, Dolby Pro Logic II Movie, Multichannel, DTS, DTS-ES, DTS Neo:6 Cinema, DTS 96/24, Neo:6, DTS-HD High Resolution Audio, DTS-HD Master Audio und DTS Express.

Anmerkung

- Bei bestimmten Eingangsquellen kann es vorkommen, dass CinemaFILTER nicht funktioniert.

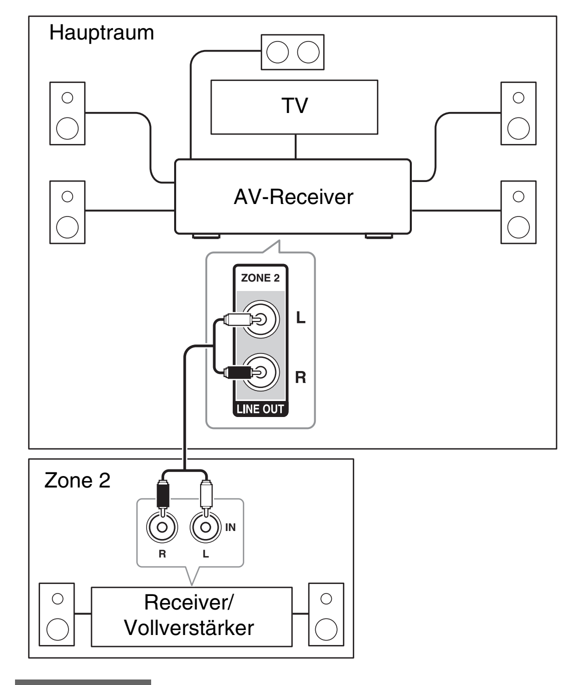
Zone 2

Zusätzlich zum Haupthörraum können Sie die Wiedergabe noch in einem weiteren Raum genießen, den wir Zone 2 nennen. Für jeden der Räume können Sie eine andere Eingangsquelle wählen.

Anschlüsse in Zone 2 vornehmen

Anschließen der Lautsprecher in der Zone an einen zusätzlichen Verstärker

Diese Einrichtung ermöglicht eine 5.1-Kanal-Wiedegabe in Ihrem Haupthörraum und 2-Kanal-Stereo-Wiedergabe in Zone 2.

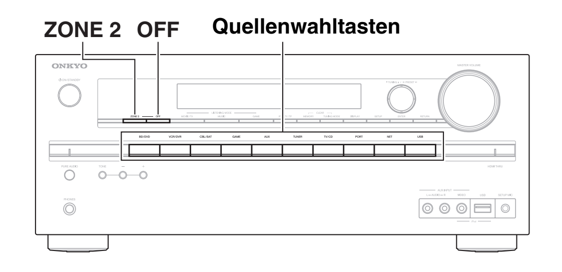


Anmerkung

- Die Lautstärkeregelung für Zone 2 erfolgt in der Zone 2 befindlichen Endstufe.

Steuerung der Geräte in Zone 2

■ Betrieb auf den AV-Receiver



1 **Zum Einschalten der Zone 2 und Auswählen einer Eingangsquelle, drücken Sie die Taste ZONE 2 und dann innerhalb von 8 Sekunden eine Quellenwahltaste.**
Die **Z2**-Anzeige (Zone 2) leuchtet.

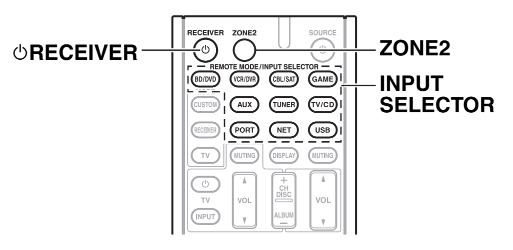
Um UKW oder MW zu wählen, müssen Sie die **TUNER**-Quellenwahltaste und **ZONE 2** wiederholt drücken.

Um die gleiche Quelle wie im Hauptraum auszuwählen, drücken Sie zweimal **ZONE 2**. „**Z2 Selector: Source**" wird im Display angezeigt.

Um Zone 2 auszuschalten, drücken Sie die Taste OFF.
Die Zone ist ausgeschaltet.

■ Betrieb mit der Fernbedienung

Um Zone 2 zu steuern, müssen Sie zuerst die Taste **ZONE2** auf der Fernbedienung drücken.



1 **Drücken Sie ZONE2, dann richten Sie die Fernbedienung auf den AV-Receiver und drücken RECEIVER.**
Die **Z2**-Anzeige (Zone 2) leuchtet.

2 **Zur Auswahl einer Eingangsquelle für Zone 2 drücken Sie die Taste ZONE2 und anschließend INPUT SELECTOR.**
Um UKW oder MW zu wählen, müssen Sie die **TUNER** -Quellenwahltaste und **ZONE2** wiederholt drücken.

Um Zone 2 auszuschalten, drücken Sie die Taste ZONE2, gefolgt von RECEIVER.
Die Zone ist ausgeschaltet.

Anmerkung

- Bei Zone 2 werden nur analoge Eingangsquellen verarbeitet. Digitale Signalquellen werden nicht ausgegeben. Wenn von der gewählten Eingangsquelle kein Ton wiedergegeben wird, prüfen Sie, ob die Quelle an einen analogen Eingang angeschlossen wurde.
- Sie können keine unterschiedlichen UKW- oder MW-Sender für den Hauptraum und für Zone 2 wählen. In beiden Räumen ist also derselbe MW/UKW-Sender zu hören. Wenn Sie zum Beispiel für den Hauptraum einen bestimmten UKW-Sender gewählt haben, wird dieser auch zu Zone 2 übertragen.
- Wenn Sie entweder NET oder USB als Eingangsquelle für den Hauptraum gewählt haben, wird die gleiche für Zone 2 eingestellt.
- Bei Auswahl der Eingangsquelle der Zone 2 erhöht sich der Stromverbrauch im Bereitschaftszustand etwas.
- Solange Zone 2 aktiv ist, steht die RI-Funktion nicht zur Verfügung.
- Wenn SieAV-Receiver auf den Standby-Modus stellen, während Zone 2 aktiv ist, wird die **Z2**-Anzeige gedimmt beleuchtet.
- Die Aktivierung der Zone 2 im Hauptraum, wenn der Wiedergabemodus auf Pure Audio gestellt wurde, bewirkt, dass automatisch auf Direct geschaltet wird.

iPod/iPhone Wiedergabe via Onkyo-Dock

Verwendung des Onkyo Docks

Die Dockingstation wird separat verkauft. Die verkauften Modelle unterscheiden sich je nach Region.
Die neuesten Informationen über die Onkyo-Dockinggeräte finden Sie auf der Website von Onkyo unter: http://www.onkyo.com
Aktualisieren Sie Ihren iPod/iPhone vor der Verwendung der Onkyo-Dock-Geräte mit der neuesten Software, die auf der Website von Apple erhältlich ist.
Für die unterstützten iPod/iPhone-Modelle schauen Sie in die Bedienungsanleitung des Onkyo Docks.

UP-A1 Dock

Mit der Dockingstation UP-A1 können Sie die auf Ihrem Apple iPod/iPhone ganz einfach gespeicherten Musik, Fotos oder Filme mit optimaler Klangqualität bequem über den AV-Receiver abspielen.
Sie können die Fernbedienung des AV-Receivers zur Bedienung Ihres iPods/iPhones verwenden.

Systemfunktion

Der AV-Receiver benötigt ggf. mehrere Sekunden zum Starten; daher werden eventuell die ersten Sekunden des ersten Titels nicht wiedergegeben.

Automatisch Strom einschalten

Wenn Sie am iPod/iPhone die Wiedergabe starten, während sich der AV-Receiver im Bereitschaftszustand befindet, wird der AV-Receiver automatisch eingeschaltet und Ihr iPod/iPhone als Eingangsquelle gewählt.

Direktumschaltung

Wenn Sie während der Wiedergabe einer anderen Eingangsquelle am iPod/iPhone die Wiedergabe starten, wählt der AV-Receiver automatisch Ihren iPod/iPhone als Eingangsquelle aus.

Gebrauch der Fernbedienung des AV-Receivers

Sie können die Fernbedienung des AV-Receivers zur Bedienung der Grundfunktionen des iPods/iPhones verwenden (➔ Seite 54).

Hinweise zur Bedienung

- Die Funktionsfähigkeit hängt vom Modell und der Generation Ihres iPods/iPhones ab.
- Stoppen Sie die Wiedergabe des iPods/iPhones vor der Auswahl einer anderen Eingangsquelle, um zu vermeiden, dass der AV-Receiver den iPod/iPhone versehentlich als Eingangsquelle auswählt.
- Falls an Ihren iPod/iPhone Zubehör angeschlossen ist, kann der AV-Receiver eventuell die Eingangsquelle nicht korrekt auswählen.
- Wenn Sie die UP-A1 Dockingstation mit dem Radio-Tuner verbinden UP-DT1, wobei mit dem Modusschalter des Tuners AUTO gewählt wurde, können Sie die Eingangsquelle zwischen dem UP-A1 Dockingstation und dem Tuner umschalten, indem Sie auf der Vorderseite wiederholt **PORT** drücken.
- Während sich der iPod/iPhone in der Dockingstation UP-A1 befindet, ist dessen Lautstärkeregler nicht aktiv. Wenn Sie die Lautstärke an Ihrem iPod/iPhone-Modell regeln, während sich dieser in der Dockingstation UP-A1 befindet, vergewissern Sie sich vor dem erneuten Anschließen des Kopfhörers, dass die Lautstärke nicht zu laut eingestellt ist.
- Die Funktion Auto Power On (Automatisches Einschalten) funktioniert nicht, wenn Sie Ihren iPod/iPhone während der Wiedergabe in die UP-A1 Dockingstation einsetzen.
- Wenn Zone 2 eingeschaltet ist, können Sie die Funktionen „Auto Power On“ (Automatisches Einschalten) und „Direct Change“ (Direktumschaltung) nicht verwenden.
- Stellen Sie den Strom des iPods/iPhones nicht ab, wenn er immer noch über das UP-A1 Dock angeschlossen ist.
- Stellen Sie Ihren iPod/iPhone in das UP-A1 Dock nachdem der AV-Receiver eingeschaltet wurde.
- „**UP-A1 ChargeMode**“ muss auf „**On**“ gestellt werden, um Auto Power On (Automatisches Einschalten) und die Direct Change (Direktumschaltung) Funktionen zu aktivieren (➔ Seite 47).

Verwendung der Weckfunktion Ihres iPod/iPhone-Modells

Sie können die Weckfunktion Ihres iPod/iPhone-Modells verwenden, um Ihren iPod/iPhone und den AV-Receiver automatisch zu einer vorbestimmten Zeit einzuschalten. Die Eingangsquelle des AV-Receivers wird automatisch auf die **PORT**-Quellenwahltaste gesetzt.

Anmerkung

- Zur Verwendung dieser Funktion muss sich Ihr iPod/iPhone in der Dockingstation UP-A1 befinden und die Dockingstation UP-A1 muss an den AV-Receiver angeschlossen sein.
- Diese Funktion funktioniert nur im Standard-Modus (➔ Seite 55).
- Wenn Sie diese Funktion verwenden, müssen Sie die Lautstärke des AV-Receivers auf einen geeigneten Wert stellen.
- Wenn Zone 2 eingeschaltet ist, können Sie diese Funktion nicht verwenden.
- Für Klangeffekte für Ihren iPod/iPhone können Sie diese Funktion nicht verwenden.
- „**UP-A1 ChargeMode**“ muss auf „**On**“ gestellt sein, um den Wecker zu aktivieren (➔ Seite 47).

Laden des Akkus Ihres iPod/iPhone-Modells

Die Dockingstation UP-A1 lädt den Akku Ihres iPod/iPhone-Modells, während sich Ihr iPod/iPhone in der Dockingstation UP-A1 befindet und am AV-Receiver angeschlossen ist. Während sich Ihr iPod/iPhone in der Dockingstation UP-A1 befindet, wird dessen Akku geladen, wenn der AV-Receiver auf „On“ (Ein) oder „Standby“ (Bereitschaftsbetrieb) geschaltet ist.
Sie können festlegen, wie der Strom in Ihren iPod/iPhone gelangt, wenn sich der AV-Receiver im Standby-Modus befindet. (➔ Seite 47).

Anmerkung

- Beim Anschließen der UP-A1 Dockingstation für einen iPod/iPhone erhöht sich der Stromverbrauch im Bereitschaftszustand etwas.

Statusmeldungen

Wenn keine Statusmeldung am Display des AV-Receivers angezeigt wird, müssen Sie die Verbindung zum iPod/iPhone überprüfen.

- **PORT Reading**
  Der AV-Receiver prüft die Verbindung mit der Dockingstation.
- **PORT Not Support**
  Der AV-Receiver unterstützt die angeschlossene Dockingstation nicht
- **PORT UP-A1**
  Dockingstation UP-A1 ist angeschlossen.

Anmerkung

- Der AV-Receiver zeigt die Meldung „**UP-A1**" nach der Erkennung der UP-A1 für mehrere Sekunden an.

RI Dock

Mit der RI-Dockingstation können Sie durch den AV-Receiver ganz einfach die Musik abspielen, die Sie auf Ihrem Apple iPod/iPhone gespeichert haben und großartigen Sound genießen und schauen Sie iPod/iPhone Diashows und Videos auf ihrem Fernseher. Zusätzlich ermöglicht Ihnen die das Onscreen-Display (OSD) die Inhalte ihres iPod/iPhone-Modells auf Ihrem Fernsehgerät anzuschauen, zu navigieren und auszuwählen. Mit der mitgelieferten Fernbedienung können Sie Ihren iPod/iPhone bequem vom Sofa aus steuern. Sie können sogar die Fernbedienung des AV-Receivers zur Bedienung Ihres iPods/iPhones verwenden.

Anmerkung

- Geben Sie den passenden Fernbedienungscode ein, bevor Sie zum ersten Mal die Fernbedienung des AV-Receiver verwenden (➔ Seite 56).
- Schließen Sie die RI-Dockingstation an den AV-Receiver mit einem RI Kabel (➔ Seite 17) an.
- Stellen Sie den RI MODE-Schalter der RI-Dockingstation auf „HDD" oder „HDD/DOCK".
- Stellen Sie die Eingangsanzeige des AV-Receivers auf „**DOCK**" (➔ Seite 37).

Systemfunktion

System Ein

Wenn Sie den AV-Receiver einschalten, schalten sich der RI-Dockingstation und der iPod/iPhone automatisch ein. Zusätzlich, wenn das RI-Dockingstation und iPod/iPhone eingeschaltet sind, kann der AV-Receiver eingeschaltet werden, indem auf ⏻**SOURCE** gedrückt wird.

Automatisch Strom einschalten

Wenn Sie ► (Wiedergabe) auf der Fernbedienung drücken, während sich der AV-Receiver im Standby-Modus (Bereitschaft) befindet, schaltet sich der AV-Receiver automatisch ein. Wählen Sie Ihren iPod/iPhone als Eingangsquelle aus und Ihr iPod/iPhone startet die Wiedergabe.

Direktumschaltung

Wenn Sie die iPod/iPhone-Wiedergabe starten, während Sie eine andere Eingangsquelle hören, wird der AV-Receiver automatisch zum Eingang schalten, mit dem RI-Dockingstation verbunden ist.

Andere Fernbedienungssteuerungen

Sie können die Fernbedienung verwenden, die mit dem AV-Receiver geliefert wurde, um andere iPod/iPhone-Funktionen zu steuern. Die zur Verfügung stehenden Funktionen hängen vom AV-Receiver ab.

iPod/iPhone Alarm

Wenn Sie die Alarmfunktion auf Ihrem iPod/iPhone verwenden, um die Wiedergabe zu starten, schaltet sich der AV-Receiver zu einer bestimmten Zeit ein und wählt automatisch Ihren iPod/iPhone als Eingangsquelle aus.

Anmerkung

- Verbundene Operationen funktionieren nicht mit Video-Wiedergabe oder wenn der Alarm eingestellt wurde, um einen Ton abzugeben.
- Wenn Sie Ihren iPod/iPhone zusammen mit anderen Geräten verwenden, kann es sein, dass die iPod/iPhone Wiedergabeerkennung nicht funktioniert.
- Diese Funktion funktioniert nur im Standard-Modus (➔ Seite 55).
- Abhängig vom RI-Dock kann es sein, dass die System-Ein-Funktion nicht funktioniert.

Hinweise zur Bedienung

- Verwenden Sie den Lautstärkeregler des AV-Receiver, um die Wiedergabelautstärke einzustellen.
- Während sich der iPod/iPhone im RI-Dockingstation befindet, ist dessen Lautstärkeregler nicht aktiv.
- Wenn Sie den Lautstärkeregler an Ihrem iPod/iPhone einstellen, während er im RI-Dockingstation eingesetzt ist, seien Sie vorsichtig, dass er nicht zu laut ist, bevor Sie wieder Ihre Ohrstecker anschließen.

Anmerkung

- Am iPod mit Video und am iPod nano (der 1ten Generation), ist das Click-Wheel während der Wiedergabe nicht aktiviert.

Bedienung Ihres iPod/iPhone

Durch Drücken der Taste **REMOTE MODE**, welche mit dem Fernbedienungscode für Ihre Dockingstation programmiert wurde, können Sie Ihren iPod/iPhone in der Dockingstation mit den folgenden Tasten steuern.
Einzelheiten zur Eingabe eines Fernbedienungscodes, siehe „Eingabe von Fernbedienungscodes" (➔ Seite 56).
Siehe die Bedienungsanleitung der Dockingstation für weitere Einzelheiten.

UP-A1 Dock

PORT ist mit dem Fernbedienungscode für die Steuerung eines Docks mit Universal Port-Steckverbinder vorprogrammiert.
Sie können Ihren iPod/iPhone bedienen, wenn „**PORT**" als Eingangsquelle gewählt wurde.

RI-Dock

- Stellen Sie den RI MODE-Schalter der RI-Dockingstation auf „HDD" oder „HDD/DOCK".
- Es kann sein, dass ⏻**SOURCE** nicht mit dem Fernbedienungscode funktioniert (ohne RI). Stellen Sie in diesem Fall einen RI-Anschluss her und geben Sie den Fernbedienungscode **81993** (mit RI) ein.

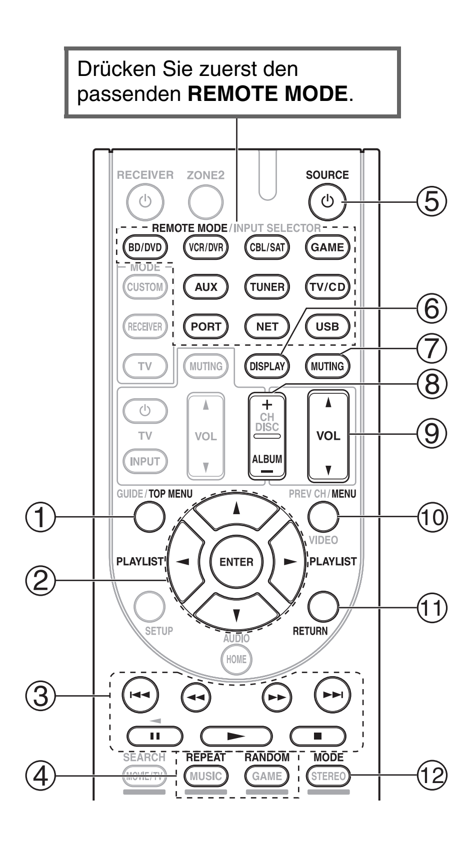
Mit der RI-Steuerung

In diesem Fall stellen Sie eine RI-Verbindung her und geben den Fernbedienungs-Steuerungscode ein **81993** (mit RI).

- Stellen Sie die Eingangsanzeige des AV-Receivers auf „**DOCK**" (➔ Seite 37).

Ohne RI-Steuerung

Zunächst muss der passende Fernbedienungscode eingegeben werden **82990** (➔ Seite 56).



✔: Zur Verfügung stehende Tasten

Tasten / Onkyo Dock		UP-A1 Dock	RI Dock
①	TOP MENU*1		✔
②	▲/▼/◄/►, ENTER	✔*2	✔
	PLAYLIST ◄/►	✔*3	✔
③	►, ❚❚, ■, ◄◄, ►►, ❙◄◄, ►►❙	✔	✔
④	REPEAT	✔	✔
	RANDOM	✔	✔
⑤	⏻SOURCE*4		✔
⑥	DISPLAY	✔*5	✔*6
⑦	MUTING	✔	✔
⑧	ALBUM +/–	✔*3	✔
⑨	VOL ▲/▼	✔	✔
⑩	MENU		✔
⑪	RETURN	✔	
⑫	MODE	✔*7	✔*8

- Bei bestimmten iPod/iPhone-Modellen und –Modellgenerationen sowie RI Docks können einige Tasten eventuell nicht wie erwartet funktionieren.
- Einzelheiten zur Bedienung des iPods/iPhones finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung des RI Docks.

*1 **TOP MENU** funktioniert bei Verwendung mit einer DS-A2 RI-Dockingstation als Modus-Wahltaste.

*2 Im Modus „Extended“ (siehe *7), wird als ◄/► als Seitenweiterleitungstaste verwendet.
Dies ermöglicht Ihnen schnell Ihre Lieblingslieder zu finden, selbst wenn die Listen der Lieder oder Künstler sehr lang sind.

*3 Im Modus „Extended“ (siehe *7), ist diese Schaltfläche funktionslos.

*4 Diese Taste schaltet nicht das RI-Dock Onkyo DS-A2 oder DS-A2X ein oder aus. Möglicherweise reagiert Ihr iPod/iPhone nicht auf die erste Betätigung der Taste. In diesem Fall drücken Sie die Taste erneut. Dies liegt daran, dass die Fernbedienung die On- und Standby-Signale abwechselnd ausgibt, so dass ein bereits eingeschalter iPod/iPhone eingeschaltet bleibt, wenn die Fernbedienung das On-Signal ausgibt. Entsprechend bleibt ein ausgeschalteter iPod/iPhone aus, wenn die Fernbedienung bei der ersten Betätigung das Off-Signal ausgibt.

*5 Im Modus „Extended“ (siehe *7), wird **DISPLAY** verwendet, um zwischen den Lieder-Informationen umzuschalten. Im Standard-Modus (siehe *7) schaltet **DISPLAY** für eine Sekunde die Hintergrundbeleuchtung ein.

*6 **DISPLAY** schaltet für eine Sekunde die Hintergrundbeleuchtung ein.

*7 Drücken Sie **MODE**, um die folgenden Modi zu ändern:
Modus „Standard“
Auf Ihrem Fernsehgerät erfolgt keine Anzeige und Sie navigieren und wählen Ihre Inhalte auf dem Display Ihres iPod/iPhone-Modells.
Nur in diesem Modus können Video-Inhalte wiedergegeben werden.
Modus „Extended“
Wiedergabelisten (Interpreten, Alben, Titel usw.) werden auf Ihrem Fernsehgerät angezeigt und Sie können navigieren und Ihre Musik- oder Video-Inhalte auf dem Bildschirm Ihres Fernsehgeräts wählen.

*8 **Fortsetzungsmodus**
Mit der Fortsetzungsfunktion, können Sie die Wiedergabe des Lieds fortsetzen, das gespielt hat, als Sie Ihren iPod/iPhone aus der RI Dockingstation genommen oder den OSD-Modus auf Aus gestellt haben.

Anmerkung

- Im Modus „Extended“ (siehe *7), können Sie Ihren iPod/iPhone nicht direkt bedienen.
- Im Modus „Extended“ (siehe *7), dauert es eventuell einige Zeit, bis die Inhalte erfasst werden.
- Im Modus „Extended“ (siehe *7), können keine Video-Inhalte auf Ihrem Fernsehgerät angezeigt werden.
- Im Modus „Extended“ (siehe *7), wird das Menü der Bildschirmnavigation wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit dem HDMI-Ausgang verbinden.

Steuerung anderer Geräte

Sie können die Fernbedienung des AV-Receivers verwenden, um Ihre anderen AV-Komponenten zu steuern. In diesem Kapitel wird erklärt, wie der Fernbedienungscode für ein Gerät eingegeben wird (wobei die Voreinstellungen unterstrichen sind), dass Sie ansteuern möchten: DVD, TV, CD, usw.

Vorprogrammierte Fernbedienungscodes

Die folgenden **REMOTE MODE** sind mit Fernbedienungscodes für die Bedienung der aufgeführten Geräte vorprogrammiert. Sie brauchen keinen Fernbedienungscode eingeben, um diese Geräte zu bedienen. Weitere Hinweise zur Steuerung der Geräte finden Sie auf den angegebenen Seiten.

BD/DVD	Onkyo Blu-ray Disc Player (➔ Seite 57)
TV/CD	Onkyo CD-Player (➔ Seite 56)
PORT	Onkyo Universal Port Option (➔ Seite 54)

Eingabe von Fernbedienungscodes

Sie müssen für jedes Gerät, das Sie bedienen möchten, einen Code eingeben.

1 Schlagen Sie den passenden Code für das Gerät in der gesondert beiliegenden Liste der Fernbedienungscodes nach.

Die Codes sind nach Kategorien geordnet (z. B. DVD-Player, Fernsehgerät usw.).

2 Halten Sie die REMOTE MODE-Taste gedrückt, der sie einen Code zuweisen möchten, und drücken Sie gleichzeitig die DISPLAY-Taste, bis die Fernbedienungsanzeige aufleuchtet (ca. 3 Sekunden).

Anmerkung

- Den Tasten **RECEIVER** und **ZONE 2** kann kein Fernbedienungscode zugeordnet werden.
- Der Taste **TV** können nur Fernbedienungscodes für einen Fernseher zugeordnet werden.
- Abgesehen von **RECEIVER**, **TV** und **ZONE 2**, können die Fernbedienungscodes von jeder Kategorie für **REMOTE MODE** eingegeben werden. Allerdings dienen diese Tasten auch als Quellenwahltasten (➔ Seite 20). Wählen Sie also nach Möglichkeit **REMOTE MODE**, welches dem Eingang zugeordnet ist, an den Sie die betreffende Quelle angeschlossen haben. Wenn Sie z.B. einen CD-Player an den CD-Eingang anschließen, sollten Sie **TV/CD** wenn Sie den Fernbedienungscode eingeben.

3 Geben Sie mit den Zifferntasten innerhalb von 30 Sekunden den 5-stelligen Herstellercode ein.

Die Remote-Anzeige blinkt zweimal auf.
Wenn der Fernbedienungscode nicht ordnungsgemäß eingegeben wurde, blinkt die Remote-Anzeige einmal langsam.

Anmerkung

- Die angegebenen Fernbedienungscodes entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Änderungen vorbehalten.

Fernbedienungscodes für Onkyo-Geräte mit Anschluss über RI

Über RI angeschlossene Onkyo-Geräte werden bedient, indem die Fernbedienung auf den AV-Receiver, nicht aber auf das angeschlossene Gerät gerichtet wird. Hierdurch können Geräte bedient werden, die sich außer Sichtweite (z. B. in einem Schrank) befinden.

1 Überzeugen Sie sich davon, dass das Onkyo-Gerät über ein RI-Kabel und ein analoges Cinch-Audiokabel (RCA) angeschlossen ist.

Siehe „Anschließen RI-kompatibler Geräte von Onkyo“ für Einzelheiten (➔ Seite 17).

2 Geben Sie den passenden Steuerungscode für die Fernbedienung ein REMOTE MODE, indem Sie sich auf das vorherige Kapitel beziehen.

- **42157**:
  Onkyo Kassettentapedeck mit RI
- **81993**:
  Onkyo Dock mit RI

3 Drücken Sie die Taste REMOTE MODE, richten Sie die Fernbedienung auf den AV-Receiver und bedienen Sie das Gerät.

Steuerung der Onkyo-Komponenten ohne RI

Wenn ein Onkyo-Gerät bedient werden soll, indem die Fernbedienung direkt auf das Gerät gerichtet wird, oder wenn ein nicht über RI angeschlossenes Onkyo-Gerät bedient werden soll, nutzen Sie die folgenden Fernbedienungscodes:

- **30627**:
  DVD-Player von Onkyo ohne RI
- **71817**:
  CD-Player von Onkyo ohne RI
- **32900/33100/33500**:
  Onkyo Blu-ray Disc Player
- **32901/33104/33504**:
  Onkyo HD DVD Player
- **70868**:
  Onkyo MD Recorder ohne RI
- **71323**:
  Onkyo-CD-Recorder ohne RI
- **82990**:
  Onkyo Dock ohne RI

Neueinstellung der REMOTE MODE Tasten

Sie können eine **REMOTE MODE**-Taste auf den ab Werk gespeicherten Fernbedienungscode zurücksetzen.

1. **Halten Sie die REMOTE MODE-Taste gedrückt, deren Belegung Sie zurückstellen möchten, und drücken Sie gleichzeitig die HOME-Taste, bis die Fernbedienungsanzeige aufleuchtet (ca. 3 Sekunden).**
2. **Drücken Sie innerhalb 30 Sekunden erneut die REMOTE MODE-Taste.**
   Die Remote-Anzeige blinkt zweimal auf und zeigt dadurch an, dass die Rückstellung erfolgt ist.
   Für alle **REMOTE MODE**-Tasten wurde bereits ein Fernbedienungscode vorprogrammiert. Beim Zurückstellen der Taste wird dieser vorprogrammierte Code wieder hergestellt.

Initialisieren der Fernbedienung

Sie können die Fernbedienung auf die ab Werk gespeicherten Ausgangseinstellungen zurücksetzen.

1. **Halten Sie die RECEIVER-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die HOME-Taste, bis die Fernbedienungsanzeige aufleuchtet (ca. 3 Sekunden).**
2. **Drücken Sie innerhalb 30 Sekunden erneut die RECEIVER-Taste.**
   Die Remote-Anzeige blinkt zweimal auf und zeigt dadurch an, dass die Rückstellung der Fernbedienung erfolgt ist.

Steuerung anderer Geräte

Indem Sie **REMOTE MODE** drücken, welche mit dem Fernbedienungscode für Ihr Gerät programmiert wurde, können Sie wie unten beschrieben Ihr Gerät steuern.
Für Einzelheiten zur Eingabe eines Fernbedienungscodes für ein anderes Gerät (➔ Seite 56).

Bedienung eines Fernsehers

TV ist mit dem Fernbedienungscode für die Steuerung eines Fernsehgeräts vorprogrammiert, das RIHD[*1] unterstützt (auf einige Modelle beschränkt). Das Fernsehgerät muss jedoch RIHD-Fernbedienungsbefehle auswerten können und an einen HDMI-Ausgang des AV-Receivers angeschlossen sein.
Wenn die TV-Fernbedienung über RIHD nicht zuverlässig funktioniert, müssen Sie den Fernbedienungscode des Fernsehgeräts im **TV** programmieren und den Fernbedienungsmodus für das Fernsehgerät verwenden.
Verwenden Sie die folgenden Fernbedienungscodes:

- **11807/13100/13500**:
  Fernsehgerät mit RIHD

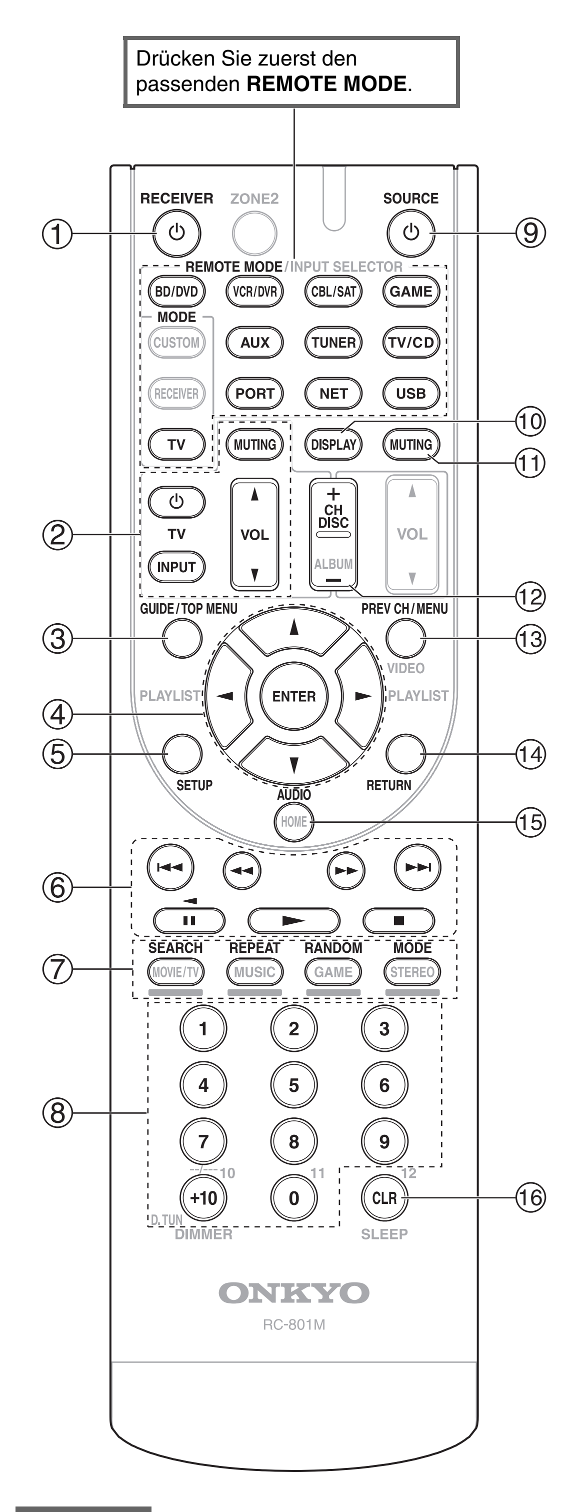
Steuerung der Blu-ray Disc/DVD Player, HD DVD Player oder DVD Recorder

BD/DVD ist mit dem Fernbedienungscode für die Steuerung eines Geräts vorprogrammiert, das RIHD[*1] unterstützt. Das Gerät muss jedoch RIHD-Fernbedienungsbefehle auswerten können und an einen HDMI-Ausgang des AV-Receivers angeschlossen sein.
Verwenden Sie die folgenden Fernbedienungscodes:

- **32910/33101/33501/31612**:
  Blu-ray Disc/DVD Player mit RIHD

[*1] Das RIHD, das vom AV-Receiver unterstützt wird, beruht auf der CEC-Systemsteuerungsfunktion der HDMI-Norm.

Drücken Sie zuerst den passenden **REMOTE MODE**.



✔: Zur Verfügung stehende Tasten

Tasten \ Komponenten		TV	DVD Player/DVD Recorder	Blu-ray Disc Player HD DVD Player	VCR/PVR	Satellitenempfänger Kabelempfänger	CD Player/CD Recorder MD Recorder	Kassettentapedeck
①	⏻**RECEIVER**	✔	✔		✔	✔	✔	✔
②	⏻, **INPUT**, **TV VOL ▲/▼**, **MUTING**	✔						
③	**GUIDE**	✔			✔	✔		
	TOP MENU		✔					
④	**▲/▼/◄/► ENTER**	✔	✔		✔	✔	✔	
⑤	**SETUP**	✔	✔		✔	✔	✔	
⑥	►, ❚❚, ■, ◄◄, ►►, ❙◄◄, ►►❙	✔*1	✔		✔	✔	✔	✔*3
⑦	**SEARCH**	✔*1*2	✔*1	✔*2		✔*2	✔	
	REPEAT	✔*1*2	✔	✔*2		✔*2	✔	
	RANDOM	✔*1*2	✔*1	✔*2		✔*2	✔	
	MODE	✔*1*2	✔*1	✔*2		✔*2	✔	
⑧	Nummer: **1** bis **9**, **0**	✔	✔		✔	✔	✔	
	Nummer: **+10**	✔*1	✔*1		✔	✔	✔	
⑨	⏻**SOURCE***4	✔	✔		✔	✔	✔	✔
⑩	**DISPLAY**	✔	✔		✔	✔	✔	
⑪	**MUTING**	✔	✔		✔	✔	✔	✔
⑫	**CH +/–**	✔	✔		✔	✔		
	DISC +/–		✔				✔	
⑬	**PREV CH**	✔			✔	✔		
	MENU		✔					
⑭	**RETURN**	✔	✔		✔	✔		
⑮	**AUDIO**	✔*1	✔*1			✔		
⑯	**CLR**	✔	✔		✔	✔	✔	

*1 Die RIHD-Funktion wird nicht unterstützt. RIHD, welches vom AV-Receiver unterstützt wird, beruht auf der CEC-Systemsteuerung der HDMI-Norm.

*2 Diese Tasten fungieren als farbkodierte Tasten oder A, B, C, D Tasten.

*3 ❚❚ (Pause) Funktionen als umgekehrte Wiedergabe.

*4 Wenn Sie die Taste ⏻**SOURCE** drücken,wird das damit verbundende Gerät eingeschaltet (oder ausgeschaltet).

Anmerkung

- Bei einigen Geräten funktionieren unter Umständen bestimmte Tasten nicht wie erwartet und andere Tasten überhaupt nicht.

Anmerkung

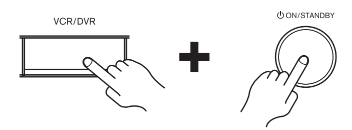
- Siehe die „Bedienung Ihres iPod/iPhone“ über den Betrieb des iPod/iPhone (➔ **Seite 54**).

Fehlersuche

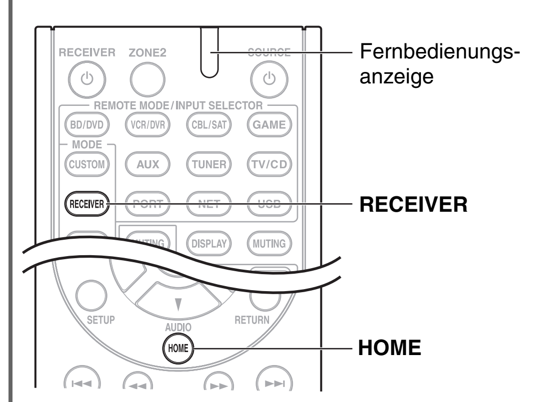
Wenn sich der AV-Receiver nicht erwartungsgemäß verhält, sollten Sie zuerst folgende Punkte überprüfen. Wenn sich das Problem dadurch nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Onkyo-Fachhändler.

Falls Sie nicht in der Lage sind, das Problem selbst zu lösen, versuchen Sie ein Zurücksetzen des AV-Receivers auszuführen, bevor Sie sich an Ihren Onkyo-Fachhändler wenden.

Um auf den AV-Receiver wieder die ab Werk programmierten Einstellungen zu laden, müssen Sie ihn einschalten, während Sie die Tasten VCR/DVR, und ⏻ON/STANDBY gedrückt halten. Im Display des AV-Receivers erscheint dann „Clear“. Danach wechselt das Gerät in den Bereitschaftsbetrieb.



Beachten Sie, dass durch Zurücksetzen des AV-Receivers die gespeicherten Festsender und die persönlichen Einstellungen gelöscht werden.



Um die Fernbedienung wieder auf Werkseinstellungen zurückzusetzen, drücken Sie **RECEIVER**, während Sie **HOME** gedrückt halten, bis die Fernbedienungsanzeige leuchtet (etwa 3 Sekunden lang). Drücken Sie innerhalb 30 Sekunden die **RECEIVER**-Taste noch einmal.

Das Bildschirmmenü wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit der HDMI OUT-Buchse verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an MONITOR OUT V oder die COMPONENT VIDEO OUT-Buchse angeschlossen haben, können Sie Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.

Strom

Der AV-Receiver kann nicht eingeschaltet werden

Schauen Sie nach, ob das Netzkabel an eine Wandsteckdose angeschlossen wurde.	—
Lösen Sie den Netzkabel, warten Sie mindestens fünf Sekunden und schließen Sie das Kabel dann wieder an die Wandsteckdose an.	—

Der AV-Receiver geht unerwartet aus

Wenn der eingestellte automatische Standby-Betrieb beginnt, geht der AV-Receiver automatisch in Bereitschaft.	47

Wenn der Strom noch einer Stromunterbrechung wiederhergestellt wird, erscheint „CHECK SP WIRE“ auf dem Display

Die Schutzschaltung hat angesprochen. Ziehen Sie sofort das Netzkabel aus der Wandsteckdose. Alle Lautsprecherkabel und Eingangsquellen trennen und das Netzkabel für eine Stunde vom Receiver AV-Receiver getrennt lassen. Anschließend schließen Sie das Netzkabel wieder an und regel Sie die Lautstärke auf das Maximum. Falls der AV-Receiver eingeschaltet bleibt, die Lautstärke auf das Minimum herunterregeln, das Netzkabel trennen und die Lautsprecher und Eingangsquellen wieder anschließen. Falls sich der AV-Receiver ausschaltet, wenn die Lautstärke auf das Maximum geregelt wird, trennen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an Ihren Onkyo-Fachhändler.	—

Audio

Die Lautsprecher geben keinen Ton aus bzw. sind ausgesprochen leise

Wählen Sie die richtige digitale Eingangsquelle.	40
Schauen Sie nach, ob alle Audio-Kabel vollständig angeschlossen wurden.	14
Stellen Sie sicher, dass sämtliche Ein- und Ausgänge aller Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind.	15–17
Überprüfen Sie die Polarität der Lautsprecherkabel und achten Sie darauf, dass die blanken Adern in Kontakt mit dem Metallteil jedes Lautsprecheranschlusses stehen.	12
Wählen Sie die richtige Eingangsquelle.	20
Überprüfen Sie, ob die Adern der Lautsprecherkabel eventuell einen Kurzschluss verursachen.	12
Kontrollieren Sie die Einstellung der Lautstärke. Der AV-Receiver ist für anspruchsvolles Heimkino konzipiert. Daher kann die Lautstärke in einem breiten Bereich und sehr differenziert eingestellt werden.	20
Wenn Sie einen Kopfhörer an die **PHONES**-Buchse angeschlossen haben, werden die Lautsprecher nicht angesprochen.	37
Falls von einem über HDMI IN angeschlossenen DVD-Player kein Ton ausgegeben wird, kontrollieren Sie die Ausgangseinstellungen des DVD-Players und vergewissern Sie sich, dass ein unterstütztes Audioformat gewählt wurde.	71
Überprüfen Sie die Einstellungen für den digitalen Audio-Ausgang am betreffenden Gerät. Bei manchen Spielkonsolen, z. B. bei Modellen, die DVD unterstützen, ist werkseitig die Einstellung „Off“ (AUS) voreingestellt.	—
Bei bestimmten Video-DVDs muss das Audio-Ausgabeformat in einem Menü gewählt werden.	—
Wenn Ihr Plattenspieler einen dynamischen Tonabnehmer (MC) verwendet, benötigen Sie einen MC-Vorverstärker oder einen MC-Transformator.	16
Schauen Sie nach, ob bestimmte Kabel eventuell abgeklemmt werden, stark verbogen oder anderweitig beschädigt sind.	—
Bedenken Sie, dass nicht in jedem Wiedergabemodi alle Lautsprecher angesprochen werden.	31

Stellen Sie die Entfernung der Lautsprecher ein und nehmen Sie einen Pegelabgleich vor.	42
Schauen Sie nach, ob das Messmikrofon noch angeschlossen ist.	—
Für das Eingangs-Signalformat wurde „**PCM**“ oder „**DTS**“ gewählt. Wählen Sie die Einstellung „**Off**“.	46

Nur die Front-Lautsprecher funktionieren

Wenn als Wiedergabemodus Stereo ausgewählt wurde, erfolgt der Tonempfang nur durch Frontlautsprecher und Subwoofer.	33
Überprüfen Sie die Lautsprecherkonfiguration.	41

Nur der Center-Lautsprecher gibt Signale aus

Wenn Sie in einem der Modi „Dolby Pro Logic IIx Movie“, „Dolby Pro Logic IIx Music“ oder „Dolby Pro Logic IIx Game“ eine Mono-Quelle (z. B. einen MW-Sender oder ein Fernsehprogramm) abspielen, wird nur der Center-Lautsprecher verwendet.	—
Überprüfen Sie, ob alle Lautsprecher richtig konfiguriert sind.	41

Die Surround-Lautsprecher geben keine Signale aus

Wenn als Wiedergabemodus T-D (Theater-Dimensional), Stereo oder Mono ausgewählt wurde, werden die Surround-Lautsprecher nicht angesprochen.	—
Bei bestimmten Quellen und in bestimmten Wiedergabemodi werden die Surround-Lautsprecher nur unwesentlich angesprochen. Versuchen Sie einen anderen Wiedergabemodus auszuwählen.	31–32
Überprüfen Sie, ob alle Lautsprecher richtig konfiguriert sind.	41

Der Center-Lautsprecher gibt keine Signale aus

Im „Stereo“- oder „Mono“-Wiedergabemodus geben die Center-Lautsprecher keine Signale aus.	33
Überprüfen Sie, ob alle Lautsprecher richtig konfiguriert sind.	41

Die hinteren Surround-Boxen geben keine Signale aus

Je nach gewähltem Wiedergabemodus werden die hinteren Surround-Boxen möglicherweise nicht angesprochen. Wählen Sie einen anderen Wiedergabemodus.	31
In bestimmten Fällen spielen die hinteren Surround-Boxen bestenfalls eine Nebenrolle.	—
Überprüfen Sie, ob alle Lautsprecher richtig konfiguriert sind.	41

Der Subwoofer gibt keine Signale aus

Wenn das abgespielte Material keine LFE-Informationen enthält, wird dieser Kanal auch nicht angesprochen.	—
Überprüfen Sie, ob alle Lautsprecher richtig konfiguriert sind.	41

Bei Anwahl bestimmter Signalformate hören Sie nichts

Überprüfen Sie die Einstellungen für den digitalen Audio-Ausgang am betreffenden Gerät. Bei manchen Spielkonsolen, z. B. bei Modellen, die DVD unterstützen, ist werkseitig die Einstellung „Off“ (AUS) voreingestellt.	—
Bei bestimmten Video-DVDs muss das Audio-Ausgabeformat in einem Menü gewählt werden.	—
Bestimmte Wiedergabemodi können nicht für alle Eingangssignale gewählt werden.	31–32

Der „Pure Audio“-Modus kann nicht gewählt werden

Der „Pure-Audio“-Modus kann nicht ausgewählt werden, während die Zone 2 eingeschaltet ist.	—

Die 6.1/7.1-Wiedergabe funktioniert nicht

Wenn keine Surround-Back-Lautsprecher angeschlossen wurden, ist die 6.1/7.1-Wiedergabe nicht möglich.	—
Je nach Anzahl der angeschlossenen Lautsprecher sind nicht immer alle Wiedergabemodi auswählbar.	31–32

Die Lautsprecherlautstärke kann nicht wie gewünscht eingestellt werden.

Überprüfen Sie, ob eventuell ein Höchstpegel festgelegt wurde.	20
Wenn der Lautstärkepegel der einzelnen Lautsprecher auf hohe positive Werte gestellt wurde, ändert sich eventuell die mögliche Pegelobergrenze für die Hauptlautstärke. Beachten Sie, dass die einzelnen Lautsprecher-Lautstärkepegel automatisch nach Ausführen der Audyssey 2EQ® Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration eingestellt werden.	28, 42

Sie hören Rauschen

Wenn Sie Audio-Signalkabel zusammen mit den Netz- oder Lautsprecherkabeln verlegen, kommt es zu unangenehmen Störungen.	—
Ein Audiokabel fängt Störsignale auf. Verlegen Sie die Kabel anders.	—

Die Late Night-Funktion funktioniert nicht

Überprüfen Sie, ob das Quellmaterial dem Format Dolby Digital, Dolby Digital Plus, bzw. Dolby TrueHD entspricht.	51

Anmerkung zu DTS-Signalen

Wenn das DTS-Material beendet ist und der DTS-Datenstrom wegfällt, bleibt der AV-Receiver trotzdem im DTS-Wiedergabemodus. Daher verschwindet die DTS-Anzeige nicht. Hierdurch wird bei Nutzung der Pause-Funktion und beim Vor- oder Zurückspulen Rauschen vermieden. Wenn Sie Ihren Player von DTS auf PCM umschalten, weil der AV-Receiver nicht gleich auf das neue Format umschaltet, hören Sie unter Umständen keinen Ton. In diesem Fall sollten Sie die Wiedergabe des Tonträgers im Player für ungefähr drei Sekunden lang stoppen und dann erneut starten.	—

Bei CD- und LD-Playern kann eventuell vorhandenes DTS-Material auch dann nicht ordnungsgemäß abgespielt werden, wenn Sie das Wiedergabegerät an einen Digital-Eingang des AV-Receivers anschließen. In der Regel liegt der Grund dafür in der Datenedition des DTS-Bitstreams (wobei Ausgangsleistung, Sampling-Frequenz oder Frequenzgang modifiziert wurden). In diesem Fall erkennt der AV-Receiver das Material nicht als authentisches DTS-Signal. In solchen Fällen können Sie Störgeräusche wahrnehmen.	—
Beim Abspielen des DTS-Materials kann es vorkommen, dass beim Vor- oder Zurückspulen bzw. während der Wiedergabepause Rauschen auftritt. Dies ist keine Funktionsstörung.	—

Der Anfang des über einen HDMI IN-Eingang empfangenen Tonsignals kann nicht gehört werden

Da die Erkennung des Formats eines HDMI-Signals länger als bei anderen digitalen Audiosignalen dauert, beginnt die Tonausgabe unter Umständen verzögert.	—

Video

Es wird kein Bild ausgegeben

Schauen Sie nach, ob alle Video-Kabel vollständig angeschlossen wurden.	14
Überprüfen Sie, ob die Videoquellen an die richtigen Eingänge angeschlossen wurden.	15, 16, 17
Wenn die Bildquelle an einen Videoeingang eines Geräts angeschlossen ist, müssen Sie diesen einer Quellenwahltaste zuordnen und das Fernsehgerät an **COMPONENT VIDEO OUT** anschließen.	16, 40
Wenn die Bildquelle an einen Composite-Video-Eingang angeschlossen ist, müssen Sie das Fernsehgerät an den entsprechenden Composite-Video-Ausgang anschließen.	16
Wenn die Bildquelle an einen HDMI-Eingang angeschlossen ist, müssen Sie diesen einer Quellenwahltaste zuordnen und Ihr Fernsehgerät an die **HDMI OUT**-Buchse anschließen.	15, 40
Bei Anwahl des „Pure Audio“-Wiedergabemodus werden die Videoschaltkreise deaktiviert und es können nur Bildsignale ausgegeben werden, die über den Eingang **HDMI IN** empfangen werden.	31
Kontrollieren Sie, ob auf dem Fernsehgerät der Bildeingang gewählt wurde, an den Sie den AV-Receiver angeschlossen haben.	—

Die Bildsignale der an einen HDMI IN-Eingang angeschlossenen Quelle werden nicht ausgegeben

Bei Verwendung eines HDMI-DVI-Adapters kann kein verlässlicher Betrieb garantiert werden. Außerdem ist die Wiedergabe der Bildsignale von einem Computer nicht gewährleistet.	72

Die Einstellmenüs erscheinen nicht auf dem Bildschirm

Kontrollieren Sie, ob auf dem Fernsehgerät der Bildeingang gewählt wurde, an den Sie den AV-Receiver angeschlossen haben.	—
Wenn der AV-Receiver nicht über HDMI an das Fernsehgerät angeschlossen wurde, werden die Menüs am Bildschirm nicht angezeigt.	—

Tuner

Der Empfang ist verrauscht, die Stereo-Wiedergabe eines UKW-Senders ist verrauscht oder die FM STEREO-Anzeige leuchtet nicht.

Stellen Sie die Antenne woanders auf.	—
Stellen Sie den AV-Receiver so weit wie möglich vom Fernsehgerät oder dem Computer entfernt auf.	—
Wählen Sie den MONO-Modus.	26
Nach Anwahl eines MW-Senders können die Signale der Fernbedienung den Empfang stören.	—
Vorbeifahrende Autos und überfliegende Flugzeuge können Störeinstreuungen bewirken.	—
Betonwände können Radiosignale abblocken bzw. abschwächen.	—
Wenn der Empfang nicht verbessert werden kann, verwenden Sie am besten eine Außenantenne.	—

Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert nicht

Bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen, achten Sie darauf, dass Sie **RECEIVER** drücken.	—
Legen Sie die Batterien richtig herum ein.	4
Legen Sie neue Batterien ein. Verwenden Sie immer Batterien desselben Typs (und keine alten und neuen zusammen) und wechseln Sie immer beide gleichzeitig aus.	4
Vielleicht ist die Fernbedienung zu weit vom AV-Receiver entfernt. Außerdem darf sich kein Gegenstand zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor des AV-Receivers befinden.	4
Sorgen Sie dafür, dass weder eine starke Lichtquelle noch die Sonne auf den AV-Receiver scheint. Stellen Sie ihn bei Bedarf woanders auf.	—
Wenn Sie den AV-Receiver hinter eine getönte Glasscheibe stellen, wertet er die Befehle der Fernbedienung eventuell nicht aus.	—
Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Fernbedienungsmodus gewählt haben.	10, 57
Bestimmte AV-Geräte werten nicht alle Befehle der Fernbedienung aus.	—
Vielleicht haben Sie den falschen Fernbedienungscode gewählt.	56
Achten Sie darauf, am AV-Receiver und an der Fernbedienung die gleiche ID einzustellen.	46

Die Bedienung anderer Geräte ist nicht möglich

Wenn es sich um einen DVD-Player von Onkyo handelt, müssen Sie sowohl das RI-Kabel als auch die Analog-Buchsen (RCA/Cinch) anschließen. Die bloße Verbindung des RI-Kabels reicht also nicht aus.	17
Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Fernbedienungsmodus gewählt haben.	10, 57
Wenn Sie ein Kassettentapedeck an die **TV/CD IN**-Buchse angeschlossen haben oder ein RI Dock an die **TV/CD IN** oder **GAME IN** oder **VCR/DVR IN**-Buchsen, müssen Sie das Eingangsdisplay korrekt einstellen, damit die Fernbedienung richtig funktioniert.	37
Falls Sie ihn nicht steuern können, müssen Sie den geeigneten Fernbedienungscode eingeben.	56
Für Geräte anderer Hersteller müssen Sie die Fernbedienung auf deren Sensor richten.	56

Richten Sie die Fernbedienung für die Bedienung von über RI angeschlossenen Onkyo-Geräten auf den Sensor des AV-Receivers. Zunächst muss der passende Fernbedienungscode eingegeben werden.	56
Um ein Onkyo-Gerät zu steuern, das nicht durch RI angeschlossen wurde, zeigen Sie mit der Fernbedienung auf dieses Gerät. Zunächst muss der passende Fernbedienungscode eingegeben werden.	56
Wahrscheinlich stimmt der Fernbedienungscode nicht. Wenn mehr als ein Code angegeben wird, müssen Sie sie der Reihe nach ausprobieren.	—

Dockingstation UP-A1 für den iPod/iPhone

Sie hören nichts

Überprüfen Sie, ob die iPod/iPhone-Wiedergabe gestartet wurde.	—
Überprüfen Sie, ob der iPod/iPhone richtig in die Dockingstation eingesetzt wurde.	—
Vergewissern Sie sich, dass die Dockingstation UP-A1 an die **UNIVERSAL PORT**-Buchse am AV-Receiver angeschlossen ist.	—
Überprüfen Sie, ob der AV-Receiver eingeschaltet, die richtige Eingangsquelle gewählt und die Lautstärke aufgedreht ist.	—
Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse vollständig eingesteckt sind.	—
Versuchen Sie, am iPod/iPhone ein Reset auszuführen.	—

Die Bildsignale werden nicht ausgegeben

Überprüfen Sie, ob der TV OUT-Parameter am iPod/iPhone auf „On" gestellt wurde.	—
Überprüfen Sie, dass am Fernsehgerät oder am AV-Receiver der richtige Eingang gewählt wurde.	—
Einige iPod/iPhone-Modelle geben keine Bildsignale aus.	—

Die Fernbedienung des AV-Receivers hat keinen Einfluss auf den iPod/iPhone

Überprüfen Sie, ob der iPod/iPhone richtig in die Dockingstation eingesetzt wurde. Wenn sich Ihr iPod/iPhone in einem Etui o.ä. befindet, kann er eventuell nicht ordnungsgemäß an die Dockingstation angeschlossen werden. Holen Sie den iPod/iPhone aus seinem Etui, bevor Sie ihn in die Dockingstation einsetzen.	—
Solange das Display des iPods/iPhones das Apple-Logo anzeigt, kann er nicht verwendet werden.	—
Überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Fernbedienungsmodus gewählt haben.	—
Wenn Sie die Fernbedienung des AV-Receivers verwenden, müssen Sie sie auf ihren AV-Receiver richten.	—
Wenn Sie die UP-A1 Dockingstation mit dem Radio-Tuner verbinden UP-DT1, wobei mit dem Modusschalter des Tuners AUTO gewählt wurde, können Sie die Eingangsquelle zwischen dem UP-A1 Dockingstation und dem Tuner umschalten, indem Sie auf der Vorderseite wiederholt **PORT** drücken.	—
Wenn sich der iPod/iPhone immer noch nicht bedienen lässt, starten Sie die Wiedergabe mit der Taste am iPod/iPhone. Daraufhin müsste auch die Fernbedienung möglich sein.	—
Versuchen Sie, am iPod/iPhone ein Reset auszuführen.	—
Abhängig von Ihrem iPod/iPhone können einige Tasten eventuell nicht wie erwartet funktionieren.	—

Der AV-Receiver wählt unerwartet Ihr iPod/iPhone als Eingangsquelle

Aktivieren Sie auf dem iPod/iPhone die Wiedergabepause, wenn Sie sich eine andere Quelle anhören möchten. Wenn Sie die Wiedergabepause nicht aktivieren, könnte die „Direct Change"-Funktion (Direktumschaltung) aus Versehen den iPod/iPhone als Eingangsquelle wählen, sobald dort ein Titel endet und der nächste beginnt.	—

Aufnahme

Die Aufnahme funktioniert nicht

Stellen Sie an Ihrem Aufnahmegerät sicher, dass die richtige Eingangsquelle gewählt ist.	—
Wenn der „Pure Audio"-Wiedergabemodus gewählt ist, ist keine Aufnahme möglich, weil keine Videosignale ausgegeben werden. Wählen Sie einen anderen Wiedergabemodus.	—

Zone 2

Sie hören nichts

In Zone 2 können nur die Signale der Analog-Eingänge ausgegeben werden.	—

Musikserver und Internetradio

Sie können nicht auf den Server oder Internetradio zugreifen

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung zwischen dem AV-Receiver und Ihrem Router oder Switch.	—
Stellen Sie sicher, dass sowohl Modem als auch Router korrekt angeschlossen und eingeschaltet sind.	—
Vergewissern Sie sich, dass der Server in Betrieb ist und mit dem AV-Receiver kompatibel ist.	64
Überprüfen Sie die „Network Setup (Netzwerkeinrichtung)".	49

Die Wiedergabe wird unterbrochen, während Sie Musikdateien vom Server hören

Stellen Sie sicher, dass Ihr Server mit dem AV-Receiver kompatibel ist.	64
Wenn Sie eine große Datei auf den PC herunterladen oder kopieren, wird die Wiedergabe möglicherweise unterbrochen. Versuchen Sie in diesem Fall alle Programme zu schließen, die nicht aktuell verwendet werden. Verwenden Sie einen leistungsfähigeren Computer oder einen dedizierten Servercomputer.	—
Wenn der Server damit beschäftigt ist, gleichzeitig große Musikdateien an verschiedene Netzwerkgeräte weiterzuleiten, kann eine Netzwerküberlastung eintreten und zur Unterbrechung der Wiedergabe führen. Verringern Sie die Anzahl der Wiedergabegeräte in Ihrem Netzwerk, führen Sie ein Upgrade Ihres Netzwerks aus oder nutzen Sie einen Switch anstelle eines Hubs.	—

Die Verbindung von einem Webbrowser zum AV-Receiver ist nicht möglich

Wenn Sie DHCP nutzen, vergibt Ihr Router unter Umständen nicht immer die gleiche IP-Adresse an den AV-Receiver. Sollten Sie daher feststellen, dass Sie sich nicht mit einem Server oder Internet-Radiosender verbinden können, kontrollieren Sie erneut die IP-Adresse des AV-Receivers auf dem „**Network**“-Bildschirm.	49
Überprüfen Sie die „Network Setup (Netzwerkeinrichtung)“.	49

USB-Gerät Wiedergabe

Kann nicht auf die Musikdateien am USB-Gerät zugreifen

Achten Sie darauf, dass das USB-Gerät richtig eingesteckt ist.	—
Der AV-Receiver unterstützt USB-Geräte, die USB-Massenspeichergeräteklassen unterstützen. Allerdings ist möglicherweise bei einigen USB-Geräten die Wiedergabe nicht möglich, selbst wenn sie mit der USB-Massenspeichergerätklasse übereinstimmen.	—
USB-Speichergeräte mit Sicherheitsfunktionen können nicht wiedergegeben werden.	—

Sonstiges

Stromverbrauch im Standby

In den folgenden Fällen kann der Stromverbrauch bis auf maximal 37 W hoch gehen: 1. Sie verwenden die Universal Port-Buchse. 2. „**Network Control**“ ist auf „**Enable**“ in der „**Network Setup** “ Einstellung gestellt. 3. „**HDMI Ctrl (RIHD)**“ Einstellung steht auf „**On**“. (Abhängig vom TV-Status, geht der AV-Receiver wie üblich in den Standby-Modus.)	48, 49, 53

Bei Anschließen eines Kopfhörers ändert sich das Schallbild

Wenn Sie einen Kopfhörer anschließen, wird automatisch der „Stereo“-Wiedergabemodus gewählt, es sei denn, es ist bereits „Stereo“, „Mono“, „Direct“ oder „Pure Audio“ gewählt.	—

Das Display funktioniert nicht

Das Display wird abgeschaltet, wenn der Wiedergabemodus „Pure Audio“ gewählt ist.	—

Wie kann eine andere Sprache einer Multiplex-Quelle gewählt werden

Wählen Sie über die Einstellung „**Input Ch (Mux)**“ im Menü „**Audio Adjust**“ entweder „**Main**“ oder „**Sub**“.	43

Die RI-Funktionen funktionieren nicht

Die RI-Steuerung funktioniert nur, wenn eine RI-Verbindung und eine analoge Audioverbindung (RCA) zwischen dem Gerät und dem AV-Receiver hergestellt wurde, auch wenn diese Geräte bereits digital miteinander verbunden wurden.	17

Die Funktionen und Direct Change (Direktumschaltung) funktionieren nicht bei Geräten, die durch RI angeschlossen wurden

Diese Funktionen sind nicht belegt, wenn Zone 2 eingeschaltet ist.	17

Bei der Ausführung der „Automatischen Boxenkonfiguration“ schlägt die Messung fehl und die Meldung „Ambient noise is too high.“ erscheint

Dies kann durch eine Störung bei Ihrer Lautsprechereinheit verursacht werden. Prüfen Sie, ob die Einheit normale Klänge erzeugt.	—

Die folgenden Einstellungen können für die Composite-Eingänge vorgenommen werden

Für diese Einstellungen sind die Tasten am Gerät zu verwenden.

Drücken Sie gleichzeitig am AV-Receiver die Eingangsquelltaste für die Eingangsquelle, die Sie einstellen möchten und die **SETUP**-Taste. Während Sie die Eingangsquelltaste gedrückt halten, drücken Sie **SETUP**, bis „**Video ATT:ON**“ in der Anzeige erscheint. Dann lassen Sie beide Tasten los. Um die Einstellung zu reaktivieren, wiederholen Sie den oben genannten Vorgang, bis „**Video ATT:OFF**“ auf dem Display erscheint und lösen Sie die Tasten.

- **Video Attenuation**

Diese Einstellung kann für die Eingänge **BD/DVD**, **VCR/DVR**, **CBL/SAT**, **GAME** oder **AUX** vorgenommen werden.

Falls an einem Composite-Video-Eingang eine Spielkonsole angeschlossen ist und das Bild nicht besonders deutlich ist, kann die Verstärkung abgeschwächt werden.

Video ATT:OFF: (Vorgabe).

Video ATT:ON: Verstärkung wird um 2 dB reduziert.

Wenn das Bild an Ihren Fernsehgerät/Monitor, das an HDMI OUT angeschlossen ist, instabil ist, versuchen Sie DeepColor-Funktion auszustellen

Um die DeepColor Funktion auszustellen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten **CBL/SAT** und **⏻ON/STANDBY** auf dem AV-Receiver. Während Sie die Taste **CBL/SAT** heruntergedrückt halten, drücken Sie auf **⏻ON/STANDBY** bis „**Off**“ auf dem Display erscheint. Dann lassen Sie beide Tasten los. Um die DeepColor Funktion zu reaktivieren, wiederholen Sie den oben genannten Vorgang, bis „**On**“ auf dem Display erscheint und lösen Sie die Tasten.

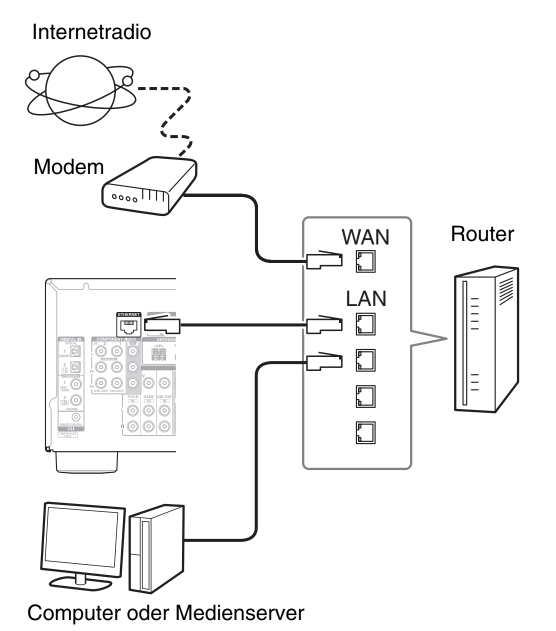
Der AV-Receiver enthält einen Mikrocomputer für die Signalverarbeitung und Bedienfunktionen. In seltenen Fällen kann eine Störeinstreuung bzw. statische Elektrizität zu einem Absturz führen. Lösen Sie dann den Netzkabel, warten Sie mindestens fünf Sekunden und schließen Sie das Kabel dann wieder an die Wandsteckdose an.

Onkyo haftet nicht für Schäden (z. B. die Kosten für das Ausleihen einer CD), wenn die Kopie aufgrund einer Funktionsstörung missglückt ist. Außerdem wird empfohlen, vor dem Start einer wichtigen Aufnahme mehrere Tests durchzuführen, um die Funktionstüchtigkeit der Anlage zu überprüfen.

Schalten Sie den AV-Receiver vor dem Abziehen des Netzkabels aus der Wandsteckdose in den Bereitschaftszustand.

An das Netzwerk anschließen

Folgendes Diagramm zeigt, wie Sie den AV-Receiver an Ihr Heimnetzwerk anschließen können. In diesem Beispiel ist das Gerät an den LAN-Port an einem Router mit einem integrierten 100Base-TX-Switch mit 4 Ports angeschlossen.



Anforderungen an das Netzwerk

■ Ethernet-Netzwerk

Um die besten Ergebnisse zu erzielen, wird das 100Base-TX geschaltete Ethernet-Netzwerk empfohlen. Obwohl es möglich ist, Musik von einem Computer wiederzugeben, der drahtlos mit dem Netzwerk verbunden ist, ist die Wiedergabe eventuell unzuverlässig. Daher wird empfohlen Kabelverbindungen zu verwenden.

■ Ethernet-Router

Ein Router, der das Netzwerk verwaltet, die Daten routet und IP-Adressen liefert. Ihr Router muss Folgendes unterstützen:

- NAT (Network Address Translation). Dank NAT können verschiedene Computer eines Netzwerks gleichzeitig über eine einzige Verbindung auf das Internet zugreifen. Zum Empfang von Internetradio muss der AV-Receiver an das Internet angeschlossen sein.
- DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol). DHCP ist ein Protokoll, das vernetzten Geräten die zur automatischen Konfiguration erforderlichen IP-Adressen liefert.
- Es wird ein Router mit einem eingebauten 100Base-TX-Switch empfohlen.

Einige Router sind mit einem eingebauten Modem ausgestattet, während bei einigen ISP spezielle Router benötigt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Internetprovider oder Ihren IT-Fachhändler, falls Sie diesbezüglich Fragen haben.

■ CAT5-Ethernet-Kabel

Verwenden Sie ein abgeschirmtes CAT5-Netzwerkkabel (nicht gekreuztes Kabel), um den AV-Receiver mit Ihrem Heimnetzwerk zu verbinden.

■ Internetzugang (für Internetradio)

Um Sender über Internetradio zu empfangen, muss Ihr Ethernet-Netzwerk über eine Internetverbindung verfügen. Eine langsame Einwahlverbindung (z. B. 56K-Modem, ISDN) bietet keine zufriedenstellenden Ergebnisse, deshalb wird wärmstens empfohlen, eine Breitbandverbindung (z. B. ein Kabelmodem, xDSL-Modem usw.) einzurichten. Bitte wenden Sie sich an Ihren Internetprovider oder Ihren IT-Fachhändler, falls Sie diesbezüglich Fragen haben.

Anmerkung

- Um Internetradio mit dem AV-Receiver zu empfangen, muss Ihre Breitband-Internetverbindung funktionieren und Internetzugang haben. Wenden Sie sich an Ihren ISP, falls Sie Probleme mit Ihrem Internetzugang haben.
- Der AV-Receiver verwendet DHCP zur automatischen Konfiguration der Netzwerkeinstellungen. Falls Sie die Netzwerkeinstellungen manuell vornehmen möchten, schlagen Sie bitte unter „Network Setup (Netzwerkeinrichtung)“ nach (➔ Seite 49).
- Der AV-Receiver unterstützt keine PPPoE-Einstellungen. Falls Sie eine Internetverbindung mit PPPoE-Protokoll haben, benötigen Sie einen PPPoE-kompatiblen Router.
- Unter Umständen benötigen Sie einen speziellen Proxyserver, um Internetradio empfangen zu können, dies hängt von Ihrem ISP ab. Wenn Ihr Computer für den Internetzugang über einen Proxyserver konfiguriert ist, verwenden Sie die gleichen Einstellungen für den AV-Receiver (➔ Seite 49).

Anforderungen an den Server

■ Serverwiedergabe

Der AV-Receiver kann digitale Musikdateien wiedergeben, die auf einem Computer oder Medienserver gespeichert sind, und unterstützt die folgenden Technologien:

- Windows Media Player 11
- Windows Media Player 12
- Windows Media Connect 2.0
- DLNA-zertifizierter Medienserver

Wenn das Betriebssystem Ihres Computers Windows Vista ist, ist Windows Media Player 11 bereits installiert. Windows Media Player 11 für Windows XP kann kostenlos von der Microsoft-Webseite heruntergeladen werden.

- Der Computer oder Medienserver muss sich im gleichen Netzwerk befinden wie der AV-Receiver.
- Jeder Ordner kann bis zu 20000 Musikdateien enthalten und es können bis zu 16 Unterordnerebenen angelegt werden.

Anmerkung

- Abhängig vom Medienserver, kann es sein, dass es der AV-Receiver nicht erkennt, oder eventuell nicht in der Lage ist seine Musikdateien zu spielen.

Mindestsystemvoraussetzungen für Windows Media Player 11 für Windows XP

Betriebssystem

Windows XP Home Edition (SP2), Windows XP Professional (SP2), Windows XP Tablet PC Edition (SP2), Update Rollup 2 für Windows XP Media Center Edition 2005 (KB900325), Oktober 2006 Update Rollup für Windows XP Media Center Edition (KB925766)

Prozessor:	233 MHz Intel Pentium II, Advanced Micro Devices (AMD) usw.
Arbeitsspeicher:	64 MB

Festplatte:	200 MB freier Speicherplatz
Laufwerk:	CD- oder DVD-Laufwerk
Modem:	28,8 kbps
Sound-Karte:	16-Bit Sound-Karte
Monitor:	Super VGA (800 x 600)
Video-Karte:	64 MB VRAM, DirectX 9.0b
Software:	Microsoft ActiveSync (nur bei Verwendung eines Pocket-PCs oder Smartphones mit Windows Mobile)
Webbrowser:	Microsoft Internet Explorer 6 oder Netscape 7.1

■ Fernbetriebene Wiedergabe

- Windows Media Player 12
- DLNA-zertifizierter Medienserver oder Steuerung (die DLNA Interoperability Guidelines Version 1.5)

Die Einstellung ist abhängig vom Gerät verschieden. Für Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des Geräts.

Wenn das Betriebssystem Ihres PCs Windows 7 ist, ist Windows Media Player 12 bereits installiert. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite von Microsoft.

USB-Gerät Voraussetzungen

- USB-Massenspeichergeräteklasse (aber nicht immer garantiert).
- FAT16 oder FAT32 Dateisystemformat.
- Wenn auf dem Speichergerät Partitionen angelegt wurden, wird jede Partition als unabhängiges Gerät behandelt.
- Jeder Ordner kann bis zu 20000 Musikdateien und Ordner enthalten und es können bis zu 16 Unterordnerebenen angelegt werden.
- USB-Hubs und USB-Geräte mit Hub-Funktionen werden nicht unterstützt.

Unterstützte Audiodateiformate

Für die Serverwiedergabe von die Wiedergabe einem USB-Gerät, unterstützt der AV-Receiver die folgenden Musikdateiformate. Nicht alle Server unterstützen alle Formate.

Dateien mit variabler Bitrate (VBR) werden unterstützt. Allerdings wird eventuell die Spieldauer nicht korrekt angezeigt.

Anmerkung

- Der AV-Receiver unterstützt nicht die folgenden Musikdateiformate für die Remote-Wiedergabe: FLAC und Ogg Vorbis.
- Im Falle einer Serverwiedergabe, können eventuell die oben erwähnten Dateien nicht abgespielt werden. Dies ist abhängig vom Servertyp.

■ MP3 (.mp3 oder .MP3)

- Die MP3-Dateien müssen das MPEG-1/MPEG-2 Audio Layer 3-Format mit einer Sampling-Frequenz von 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz, 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz und Bitraten zwischen 8 kbps und 320 kbps verwenden. Nicht kompatible Dateien werden nicht abgespielt.

■ WMA (.wma oder .WMA)

WMA steht für Windows Media Audio und ist eine Audiokomprimierungs-Technologie, die von der Microsoft Corporation entwickelt wurde. Audio-Inhalte können durch den Einsatz des Windows Media® Player im WMA-Format codiert sein.

- In WMA-Dateien muss die Kopierschutz-Option ausgeschaltet sein.
- Sampling-Frequenzen von 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz, 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz und Bitraten zwischen 5 kbps und 320 kbps sowie WMA DRM werden unterstützt.
- WMA Pro/Voice-Formate werden nicht unterstützt.

■ Verlustfreies WMA (.wma oder .WMA)

- Sampling-Frequenzen von 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz werden unterstützt.
- Quantisierungs-Bit: 16 Bit, 24 Bit

■ WAV (.wav oder .WAV)

WAV-Dateien enthalten ein unkomprimiertes digitales PCM-Signal.

- Sampling-Frequenzen von 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz, 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 64 kHz, 88,2 kHz und 96 kHz werden unterstützt.
- Quantisierungs-Bit: 8 Bit, 16 Bit, 24 Bit

■ AAC (.aac/.m4a/.mp4/.3gp/.3g2/.AAC/.M4A/.MP4/.3GP oder .3G2)

AAC steht für MPEG-2/MPEG-4 Audio.

- Es werden Sampling-Frequenzen von 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz, 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 64 kHz, 88,2 kHz und 96 kHz und Bitraten zwischen 8 kbps und 320 kbps unterstützt.

■ FLAC (.flac oder .FLAC)

FLAC ist ein Dateiformat für die verlustfreie Komprimierung von Audiodaten.

- Sampling-Frequenzen von 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz, 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 64 kHz, 88,2 kHz und 96 kHz werden unterstützt.
- Quantisierungs-Bit: 8 Bit, 16 Bit, 24 Bit

■ Ogg Vorbis (.ogg oder .OGG)

- Sampling-Frequenzen von 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz, 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz und Bitraten zwischen 48 kbps und 500 kbps werden unterstützt. Nicht kompatible Dateien werden nicht abgespielt.

■ LPCM (Linear PCM)

- Sampling-Frequenzen von 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz, 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 64 kHz, 88,2 kHz und 96 kHz werden unterstützt.
- Quantisierungs-Bit: 8 Bit, 16 Bit, 24 Bit

* Nur für die Wiedergabe über ein Netzwerk.

Informationen zu DLNA

Die Digital Living Network Alliance ist eine internationale, branchenübergreifende Organisation für die Zusammenarbeit. Mitglieder der DLNA entwickeln ein Konzept für verdrahtete und drahtlose kompatible Netzwerke, in denen digitale Inhalte, wie Fotos, Musik und Videos auf Heimelektronik (CE), Personalcomputern (PCs) und mobilen Geräten zu Hause und unterwegs geteilt werden können. Der AV-Receiver erfüllt die DLNA Interoperability Guidelines Version 1.5.

Firmware Update

Um die Firmware des AV-Receiver zu aktualisieren, können Sie aus den folgenden zwei Methoden auswählen: Über das Netzwerk aktualisieren oder über einen USB-Speicher. Wählen Sie die Methode aus, die am besten zu Ihrer Umgebung passt. Bevor Sie mit der Aktualisierung beginnen, lesen Sie sich bitte sorgfältig die dazugehörigen Erklärungen durch.

■ Aktualisierung via Netzwerk

Um die Firmware zu aktualisieren brauchen Sie eine Internetverbindung per Kabel.

■ Aktualisierung via USB-Speicher (➔ Seite 68)

Bitte bereiten Sie ein USB-Speichergerät, wie zum Beispiel einen USB-Flash-Speicher-Stick, vor. Um die Firmware zu aktualisieren brauchen Sie mindestens 32 MB freien Speicherplatz.

Anmerkung

- Überprüfen Sie vor der Aktualisierung die Netzwerkverbindung.
- Während des Aktualisierungsvorgangs berühren Sie bitte keine Kabel oder Geräte, die mit demAV-Receiver verbunden sind.
- Versuchen Sie bitte nicht von Ihrem PC aus Zugriff auf den AV-Receiver zu bekommen, während er aktualisiert wird.
- Schalten Sie den AV-Receiver während der Aktualisierung nicht aus.
- Es kann sein, dass das Speichermedium im USB-Kartenlesegerät nicht funktioniert.
- Wenn auf dem USB-Gerät Partitionen angelegt wurden, wird jede Partition als unabhängiges Gerät behandelt.
- Wenn das USB-Gerät viele Daten enthält, kann es sein, dass der AV-Receiver eine Weile braucht, um sie zu lesen.
- Der Betrieb wird nicht für alle USB-Geräte garantiert, was auch die Fähigkeit einschließt, sie mit Strom zu versorgen.
- Onkyo übernimmt keine Verantwortung für den Verlust oder die Beschädigung von Daten, der durch den Gebrauch eines USB-Geräts mit dem AV-Receiver entsteht. Onkyo empfiehlt, dass Sie vorab Ihre wichtigen Musikdateien an einem anderen Ort speichern.
- Wenn Sie ein USB-Festplattenlaufwerk an den USB-Anschluss anschließen, empfiehlt Onkyo, dass Sie einen AC-Adapter verwenden, um es mit Strom zu versorgen.
- USB-Hubs und USB-Geräte mit Hub-Funktionen werden nicht unterstützt. Schließen Sie Ihr USB-Gerät nicht mit einem USB-Hub an.
- USB-Geräte mit Sicherheitsfunktionen werden nicht unterstützt.

Haftungsausschluss

Das Programm und die begleitende Online-Dokumentation wurde für Sie eingerichtet, damit Sie es auf eigenes Risiko verwenden. Onkyo übernimmt keine Haftung und schafft auch keine Abhilfe bei Schäden jeglicher Art, die wie auch immer durch den Gebrauch des Programms oder der begleitenden Online-Dokumentation entstehen, ungeachtet der gesetzlich geltenden Theorie und was immer im Schadensersatzrecht oder Vertrag auftritt. In keinem Fall ist Onkyo haftbar für jeden speziellen, indirekten, zufälligen oder sich daraus ergebenden Schaden an Ihnen oder an dritten Parteien. Einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, gilt dies für Entschädigungen, Vergütungen oder Schäden, die aufgrund von Verluste bei aktuellen oder zukünftigen Profiten entstehen, dem Datenverlust oder andere Gründe.

Die neuesten Informationen finden Sie auf der Webseite von Onkyo.

Aktualisierung der Firmware über das Netzwerk

Der AV-Receiver gestattet die Aktualisierung der Firmware mithilfe des Netzwerkanschlusses auf der Geräterückseite.

Anmerkung

- Überzeugen Sie sich davon, dass Ihr AV-Receiver und Ihr Fernsehgerät eingeschaltet sind und das Ethernet-Kabel auf der Geräterückseite des AV-Receiver angeschlossen ist.
- Ziehen Sie den AV-Receiver nie vom Netz und schalten Sie ihn nicht aus, während er aktualisiert wird.
- Während des Aktualisierungsvorgangs dürfen Sie niemals ein HDMI-Kabel oder Ethernet-Kabel herausziehen.
- Versuchen Sie bitte nicht von Ihrem PC aus Zugriff auf den AV-Receiver zu bekommen, während er aktualisiert wird.
- Während des Aktualisierungsvorgangs dürfen Sie niemals das Netzkabel herausziehen.
- Es dauert ca. 30 Minuten bis das Firmware-Update abgeschlossen ist.
- Der AV-Receiver erhält nach dem Abschluss der Aktualisierung alle Ihre Einstellungen.

Bevor Sie beginnen

- Stellen Sie „**HDMI Ctrl (RIHD)**“ auf „**Off**“ (➔ Seite 48).
- Stellen Sie das Steuerungsgerät, das via Ethernet-Kabel angeschlossen wurde, aus.
- Stellen Sie Zone 2 aus.
- Halten Sie die Wiedergabe von Inhalten aus dem Internetradio, iPod/iPhone, USB oder Servern usw. an.

Aktualisierungsvorgang

1. **Drücken Sie auf der Fernbedienung RECEIVER, gefolgt von SETUP.**
   Das Einrichtungsmenü wird auf dem Bildschirm des Fernsehers angezeigt. Diese Verfahren können auch am AV-Receiver unter Verwendung von **SETUP**, Pfeil und **ENTER**-Tasten ausgeführt werden.
2. **Wählen Sie „Update“ und drücken Sie ENTER.**
   Beachten Sie, dass die Option „**Update**“ etwa 50 Sekunden nach dem Einschalten des AV-Receiver grau angezeigt wird. Bitte warten Sie, bis er betriebsbereit ist.
3. **Wählen Sie „Via NET“ und drücken Sie ENTER.**
4. **Wählen Sie „Update“ und drücken Sie ENTER.**
   Der Aktualisierungsvorgang beginnt.
   Während des Aktualisierungsvorgangs kann es sein, dass die Bildschirmanzeige verschwindet. Das hängt vom Programm ab, das aktualisiert wird. Wenn dies eintritt, können Sie den Aktualisierungsvorgang vorne auf dem Display des AV-Receiver sehen. Die Bildschirmanzeige erscheint wieder, nachdem die Aktualisierung abgeschlossen wurde und beim Ein- und Ausschalten des AV-Receiver.
5. **Es erscheint die Nachricht „Completed!“ auf dem vorderen Display des AV-Receiver und zeigt dadurch an, dass die Aktualisierung abgeschlossen ist.**

6 **Stellen Sie den AV-Receiver aus, indem Sie ⏻ON/STANDBY auf der Vorderseite verwenden.**

Verwenden Sie nicht ⏻**RECEIVER** auf der Fernbedienung.

Sobald er ausgestellt wurde, stellt sich der AV-Receiver automatisch wieder an.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben nun die neueste Firmware auf Ihrem Onkyo AV-Receiver installiert.

Fehlersuche

Fall 1:

Falls auf dem Display auf der Frontplatte des AV-Receivers die Meldung „**No Update**“ angezeigt wird, wurde die Firmware bereits aktualisiert. Sie müssen keine weiteren Schritte unternehmen.

Fall 2:

Fall ein Fehler auftritt, wird auf dem Display auf der Frontplatte des AV-Receivers die Meldung „**Error!! *-****“ (siehe unten) angezeigt. (Alphanumerische Zeichen auf dem Display auf der Frontplatte sind als Sternchen angegeben.) Schauen Sie sich die folgende Tabelle an und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.

■ Fehler während der Aktualisierung über das Netzwerk

Fehlercode	Beschreibung
***-10, *-20**	Das Ethernet-Kabel wird nicht erkannt. Schließen Sie das Kabel erneut richtig an.
***-11, *-13, *-21, *-28**	Internetverbindungsfehler. Überprüfen Sie die folgenden Punkte: • Überzeugen Sie sich davon, dass die IP-Adresse, die Subnetzmaske, die Gateway-Adresse und der DNS-Server korrekt konfiguriert wurden. • Vergewissern Sie sich, dass der Router eingeschaltet ist. • Stellen Sie sicher, dass der AV-Receiver und der Router mit dem Ethernet-Kabel verbunden sind. • Überprüfen Sie, ob der Router richtig angeschlossen ist. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des Routers. • Falls Ihr Netzwerk nur eine Client-Verbindung zulässt und bereits ein anderes Gerät angeschlossen ist, kann der AV-Receiver nicht auf das Netzwerk zugreifen. Wenden Sie sich an Ihren Internet Service Provider (ISP). • Wenn Ihr Modem keine Router-Funktion besitzt, benötigen Sie einen Router. Abhängig von Ihrem Netzwerk müssen Sie ggf. den Proxyserver konfigurieren. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Dokumentation Ihres ISP. Falls Sie weiterhin nicht auf das Internet zugreifen können, könnten eventuell der DNS oder Proxyserver vorrübergehend nicht erreichbar sein. Wenden Sie sich an Ihren ISP.
Sonstiges	Versuchen Sie, den Aktualisierungsvorgang von Anfang an erneut auszuführen. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Onkyo-Kundendienst (➔ Seite 69) und geben Sie den Fehlercode an.

Fall 3:

Wenn während des Aktualisierungsvorgangs ein Fehler auftritt, ziehen Sie das AC-Netzkabel heraus und stecken Sie es wieder hinein und dann versuchen Sie es noch einmal.

Fall 4:

Wenn ein Fehler durch eine falsche Auswahl der Eingangsquellen auftritt, stellen Sie den AV-Receiver ein oder aus. Dann versuchen Sie die Aktualisierung noch einmal auszuführen.

Fall 5:

Falls Sie über keine Internetverbindung mit dem Netzwerk verfügen, wenden Sie sich an den Onkyo-Kundendienst (➔ Seite 69).

Aktualisierung der Firmware über USB

Der AV-Receiver ermöglicht es Ihnen die Firmware zu aktualisieren, indem ein USB-Gerät verwendet wird.

Anmerkung

- Ziehen Sie den Stecker keinesfalls ab und schalten Sie den AV-Receiver während dem Aktualisierungsvorgang keinesfalls aus.
- Während des Aktualisierungsvorgangs dürfen Sie niemals das HDMI-Kabel oder das USB-Gerät herausziehen.
- Während des Aktualisierungsvorgangs dürfen Sie niemals das USB-Speichergerät, das die Firmware enthält, oder das AC-Netzkabel herausziehen.
- Versuchen Sie bitte nicht von Ihrem PC aus Zugriff auf den AV-Receiver zu bekommen, während er aktualisiert wird.
- Es dauert ca. 30 Minuten bis das Firmware-Update abgeschlossen ist.
- Der AV-Receiver erhält nach dem Abschluss der Aktualisierung alle Ihre Einstellungen.

Bevor Sie beginnen

- Stellen Sie „**HDMI Ctrl (RIHD)**“ auf „**Off**“ (➔ Seite 48).
- Stellen Sie das Steuerungsgerät, das via Ethernet-Kabel angeschlossen wurde, aus.
- Stellen Sie Zone 2 aus.
- Halten Sie die Wiedergabe von Inhalten aus dem Internetradio, iPod/iPhone, USB oder Servern usw. an.
- Wenn es Daten auf dem USB-Gerät gibt, entfernen Sie sie zuerst.

Aktualisierungsvorgang

1. **Schließen Sie das USB-Gerät an Ihren PC an. Wenn es Daten auf dem USB-Gerät gibt, entfernen Sie sie zuerst.**
2. **Laden Sie die Firmware-Datei von der Onkyo-Webseite herunter. Der Dateiname lautet wie folgt:**
   ONKAVR**_************.zip**

   Entpacken Sie die heruntergeladene Datei. Es wurden die folgenden Dateien angelegt:
   ONKAVR**_************.of1**
   ONKAVR**_************.of2**
   ONKAVR**_************.of3**
3. **Kopieren Sie die extrahierten Dateien auf das USB-Gerät. Achten Sie darauf, nicht die Zip-Datei zu kopieren.**
4. **Ziehen Sie das USB-Gerät von Ihrem PC ab und schließen Sie es am USB-Anschluss am AV-Receiver an.**
5. **Achten Sie darauf, dass der AV-Receiver und der Fernseher eingeschaltet sind.**
   Wenn sich der AV-Receiver im Bereitschaftsmodus befindet, drücken Sie ⏻**ON/STANDBY** auf dem AV-Receiver um das vordere Display zu beleuchten.
6. **Wählen Sie die USB-Eingangsquelle.**
   „**Now Initializing...**“ wird auf dem vorderen Display angezeigt und dann wird der Name des USB-Geräts angezeigt. Es dauert etwa 20 bis 30 Sekunden, um das USB-Gerät zu erkennen.
7. **Drücken Sie auf der Fernbedienung RECEIVER, gefolgt von SETUP.**
   Das Einrichtungsmenü wird auf dem Bildschirm des Fernsehers angezeigt. Diese Verfahren können auch am AV-Receiver unter Verwendung von **SETUP**, Pfeil und **ENTER**-Tasten ausgeführt werden.
8. **Wählen Sie „Update“ und drücken Sie ENTER.**
9. **Wählen Sie „Via USB“ und drücken Sie ENTER.**
10. **Wählen Sie „Update“ und drücken Sie ENTER.**
    Der Aktualisierungsvorgang beginnt.
    Während des Aktualisierungsvorgangs kann es sein, dass die Bildschirmanzeige verschwindet. Das hängt vom Programm ab, das aktualisiert wird. Wenn dies eintritt, können Sie den Aktualisierungsvorgang vorne auf dem Display des AV-Receiver sehen. Die Bildschirmanzeige erscheint wieder, nachdem die Aktualisierung abgeschlossen wurde und beim Ein- und Ausschalten des AV-Receiver.
    Stellen Sie nicht den AV-Receiver aus und entfernen Sie nicht das USB-Gerät während des Aktualisierungsvorgangs.
11. **Es erscheint die Nachricht „Completed!“ auf dem vorderen Display des AV-Receiver und zeigt dadurch an, dass die Aktualisierung abgeschlossen ist.**
    Entfernen Sie das USB-Gerät.
12. **Stellen Sie den AV-Receiver aus, indem Sie ⏻ON/STANDBY auf der Vorderseite verwenden.**
    Verwenden Sie nicht ⏻**RECEIVER** auf der Fernbedienung.
    Sobald er ausgestellt wurde, stellt sich der AV-Receiver automatisch wieder an.
    Herzlichen Glückwunsch! Sie haben nun die neueste Firmware auf Ihrem Onkyo AV-Receiver installiert.

Fehlersuche

Fall 1:
Falls auf dem Display auf der Frontplatte des AV-Receivers die Meldung „**No Update**“ angezeigt wird, wurde die Firmware bereits aktualisiert. Sie müssen keine weiteren Schritte unternehmen.

Fall 2:
Fall ein Fehler auftritt, wird auf dem Display auf der Frontplatte des AV-Receivers die Meldung „**Error!! *-****“ (siehe unten) angezeigt. (Alphanumerische Zeichen auf dem Display auf der Frontplatte sind als Sternchen angegeben.) Schauen Sie sich die folgende Tabelle an und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.

■ Fehler während einer Aktualisierung über USB

Fehlercode	Beschreibung
***-10**, ***-20**	Das USB-Gerät wird nicht erkannt. Schauen Sie nach, ob das USB-Flash-Speicher oder USB-Kabel richtig im USB-Anschluss steckt. Wenn das USB-Gerät seine eigene Netzversorgung hat, verwenden Sie es, um das USB-Speichergerät mit Strom zu versorgen.
***-14**	Es wird keine Firmware-Datei im Verzeichnisordner des USB-Geräts gefunden oder es gibt nur eine Firmware-Datei für ein anderes Modell. Versuchen Sie es erneut und laden Sie die Datei auf der Hilfe-Seite der Webseite herunter, indem Sie den Anleitungen auf der Seite folgen. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Onkyo-Kundendienst und geben Sie den Fehlercode an.
Sonstiges	Versuchen Sie, den Aktualisierungsvorgang von Anfang an erneut auszuführen. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Onkyo-Kundendienst und geben Sie den Fehlercode an.

Fall 3:
Wenn während des Aktualisierungsvorgangs ein Fehler auftritt, ziehen Sie das AC-Netzkabel heraus und stecken Sie es wieder hinein und dann versuchen Sie es noch einmal.

Fall 4:
Wenn ein Fehler durch eine falsche Auswahl der Eingangsquellen auftritt, stellen Sie den AV-Receiver ein oder aus. Dann versuchen Sie die Aktualisierung noch einmal auszuführen.

ONKYO SOUND & VISION CORPORATION
2-1, Nisshin-cho, Neyagawa-shi, OSAKA 572-8540, JAPAN
http://www.onkyo.com/

The Americas
ONKYO U.S.A. CORPORATION
18 Park Way, Upper Saddle River, N.J. 07458, U.S.A.
Tel: 800-229-1687, 201-785-2600
Fax: 201-785-2650
Hours: M-F 9am-8pm/Sat-Sun 10am-4pm ET
http://www.us.onkyo.com/

Europe
ONKYO EUROPE ELECTRONICS GmbH
Liegnitzerstrasse 6, 82194 Groebenzell, GERMANY
Tel: +49-8142-4401-0 Fax: +49-8142-4401-555
http://www.eu.onkyo.com/

China, Hong Kong
ONKYO CHINA LIMITED
Unit 1033, 10/F, Star House, No 3, Salisbury Road, Tsim Sha Tsui Kowloon, Hong Kong.
Tel: 852-2429-3118 Fax: 852-2428-9039
http://www.onkyochina.com/

Asia, Oceania, Middle East, Africa
Please contact an Onkyo distributor referring to Onkyo SUPPORT site.
http://www.intl.onkyo.com/support/local_support/index.html

Verbindungsspitzen und Videosignalpfad

Der AV-Receiver unterstützt mehrere Audioformate und erlaubt das Anschließen einer Vielzahl von AV-Geräten. Die Wahl des Formats sollte sich in erster Linie nach den verfügbaren Ausgängen Ihrer Geräte richten. Weitere Hinweise finden Sie in den nachfolgenden Abschnitten.

Das Bildschirmmenü wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit der HDMI OUT-Buchse verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an MONITOR OUT V oder die COMPONENT VIDEO OUT-Buchse angeschlossen haben, können Sie Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.

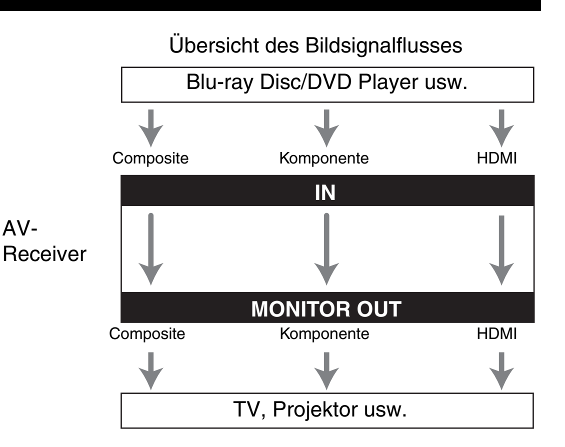
Anmerkung

- Die Einstellungsmenüs am Bildschirm werden angezeigt, wenn:
  - Es keinen Videoeingang gibt oder
  - Der Videoeingang 480p, 576p, 720p, 1080i oder 1080p ist.

Video-Anschlussformate

Videogeräte können unter Verwendung eines der folgenden Video-Anschlussformate angeschlossen werden: Composite-Video, Komponenten-Video oder HDMI. Der letztgenannte Typ liefert die beste Bildqualität.

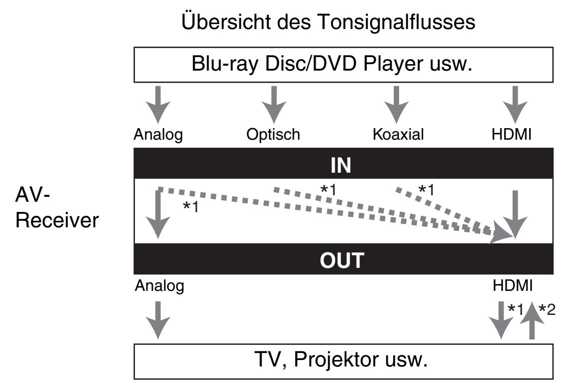
Wenn Sie ein Anschlußformat auswählen, denken Sie daran, dass AV-Receiver nicht zwischen den Formaten konvertiert. Es werden also nur Ausgänge des gleichen Formats wie der Eingang das Signal ausgeben.



Audio-Anschlussformate

Die Audio-Komponenten können unter Verwendung eines der folgenden Audio-Anschlussformate angeschlossen werden: analog, optisch, koaxial oder HDMI.
Bitte bedenken Sie bei der Wahl eines Anschlussformats, dass der AV-Receiver digitale Eingangssignale nicht in analoge Line-Ausgangssignale umwandeln kann oder umgekehrt. Beispielsweise liegen Audiosignale, die einem digitalen Eingang (optisch oder koaxial) zugeleitet werden, nicht von den analogen **VCR/DVR OUT**-Buchsen ausgegeben.

Wenn an mehreren Eingangsbuchsen Audio-Signale anliegen, wird folgendes Vorrangssystem verwendet: HDMI, digital, analog.



*1 Richtet sich nach der „**Audio TV Out**“ Einstellung (➔ Seite 48).

*2 Dies ist möglich, wenn „**Audio Return Ch**“ auf „**Auto**“ (➔ Seite 48) gestellt wurde, der **TV/CD**-Eingangswähler ausgewählt wurde und Ihr Fernseher ARC-fähig ist.

Über HDMI

HDMI (High Definition Multimedia Interface) wurde für die wachsenden Anforderungen des digitalen Fernsehens konzipiert und ist ein neuer Standard für digitale Schnittstellen zum Anschließen von Fernsehgeräten, Projektoren, Blu-ray Disc Players/DVD Players, Decodern und anderen Videokomponenten. Bislang wurden mehrere gesonderte Video- und Audiokabel zum Anschließen von AV-Komponenten benötigt. Mit HDMI kann ein einziges Kabel Steuersignale, digitale Bildsignale und bis zu acht Kanäle digitale Tonsignale übertragen (2-kanalige PCM-Signale, digitale Mehrkanal-Audiosignale und Mehrkanal-PCM-Signale).
Der HDMI-Videostrom (d.h. das Videosignal) ist mit DVI (Digital Visual Interface)*1 kompatibel, so dass Fernsehgeräte und Bildschirme mit einem DVI-Eingang mithilfe eines HDMI-DVI-Adapterkabels angeschlossen werden können. (Bei bestimmten Fernsehgeräten und Bildschirmen ist dies u. U. nicht möglich und es wird kein Bild angezeigt.)
Der AV-Receiver nutzt den HDCP-Kopierschutz (High-bandwidth Digital Content Protection)*2, d.h. das Bild kann nur durch HDCP-kompatible Geräte angezeigt werden.

Die HDMI-Schnittstelle des AV-Receivers basiert auf Folgendem:
Audio Return Channel, 3D, x.v.Color, Deep Color, Lip Sync, DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, DSD und Multichannel PCM

Unterstützte Audioformate

- 2-Kanal-PCM linear (32–192 kHz, 16/20/24 Bit)
- Mehrkanal-PCM linear (bis zu 7.1-Kanal, 32–192 kHz, 16/20/24 Bit)
- Bitstream (DSD, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS, DTS-HD High Resolution Audio, DTS-HD Master Audio)

Ihr Blu-ray Disc Player/DVD-Player muss diese Signale über seinen HDMI-Ausgang ausgeben können.

Kopierschutz

Der AV-Receiver unterstützt die Kopierschutz-Technologie High-bandwidth Digital Content Protection (HDCP)*2, um die durch Urheberrechte geschützten Inhalte vor illegalen Raubkopien zu schützen. Andere an den AV-Receiver über HDMI angeschlossene Geräte müssen ebenfalls HDCP unterstützen.

*1 DVI (Digital Visual Interface): Standard für digitale Schnittstellentechnologie, der 1999 von der DDWG*3 festgelegt wurde.
*2 HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection): Von Intel für HDMI/DVI entwickelte Bildverschlüsselungstechnologie. Das System ist zum Schutz der Videoinhalte konzipiert und erfordert ein HDCP-kompatibles Gerät, um die verschlüsselten Bildsignale wiederzugeben.
*3 DDWG (Digital Display Working Group): Ziel dieses durch Intel, Compaq, Fujitsu, Hewlett Packard, IBM, NEC und Silicon Image geleiteten offenen Branchenverbunds ist es, die Anforderungen der Branche an eine Spezifikation für die digitale Vernetzung von Hochleistungs-PCs und digitalen Anzeigegeräten anzugehen.

Anmerkung

- Das HDMI-Bildsignal (Stream) unterstützt DVI (Digital Visual Interface), sodass auch Fernsehgeräte und Bildschirme mit DVI-Eingang über ein HDMI–DVI-Adapterkabel angeschlossen werden können. (Beachten Sie, dass eine DVI-Verbindung nur Bildsignale überträgt und dass Sie folglich noch eine separate Tonverbindung herstellen müssen.) Allerdings kann bei Verwendung eines solchen Adapters kein verlässlicher Betrieb garantiert werden. Außerdem werden die Bildsignale des Computers nicht unterstützt.
- Das HDMI-Audiosignal (Sampling-Frequenz, Bit-Auflösung usw.) der Quelle ist eventuell begrenzt. Wenn die Bildqualität zu wünschen übrig lässt bzw. kein Ton via HDMI ausgegeben wird, müssen Sie die Einstellungen überprüfen. Weitere Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Geräts.

Verwendung eines RIHD-kompatiblen Fernsehers, Players oder Recorders

RIHD (Remote Interactive over HDMI) ist der Name einer Systemsteuerungsfunktion auf bestimmten Onkyo-Geräten. Der AV-Receiver eignet sich für CEC-Anwendungen (Consumer Electronics Control) und unterstützt daher die Systemsteuerung über HDMI. Diese Funktionalität ist Teil der HDMI-Norm. CEC erlaubt eine Steuerung verschiedener Geräte, doch ist ein einwandfreier Betrieb dieser Funktion nur bei Verwendung von RIHD-kompatiblen Geräten gewährleistet.

Über RIHD-kompatible Komponenten

Die folgenden Komponenten sind RIHD-kompatibel. (Stand Januar 2011)

■ TV

- Toshiba REGZA-LINK kompatibles Fernsehgerät
- Sharp TV

■ Player/Recorder

- Onkyo und Integra RIHD-kompatible Player
- Toshiba REGZA-LINK kompatible Player und Recorder (nur wenn sie zusammen mit einem Panasonic VIERA Link kompatiblen Fernsehgerät verwendet werden)
- Sharp Player und Recorder (nur wenn sie zusammen mit einem Sharp-Fernsehgerät verwendet werden)

* Es kann vorkommen, dass auch andere Modelle, als die oben genannten, eine Interoperabilität aufweisen, wenn sie mit CEC-kompatibel sind, welches Teil des HDMI-Standards ist, aber der Betrieb kann nicht garantiert werden.

Anmerkung

- Für einen richtig verknüpften Betrieb, schließen Sie nicht mehr als RIHD-kompatible Geräte an den HDNI-Eingangsanschluss an als die, welche unten angegeben werden.
  – Blu-ray Disc/DVD Player: bis zu drei.
  – Blu-ray Disc/DVD Recorder/Digital Video Recorder: bis zu drei.
  – Kabel/Satellitentuner: bis zu vier.
- Verbinden Sie den AV-Receiver nicht mit einem anderen AV-Receiver/AV-Verstärker über HDMI.
- Bei Anschluss einer größeren als oben angegeben Anzahl von RIHD-kompatiblen Geräten ist die Funktion der verknüpften Bedienvorgänge nicht gewährleistet.

Der Betrieb kann mit einem RIHD-Anschluss ausgeführt werden

■ Für ein RIHD-kompatibles Fernsehgerät

Der folgende verknüpfte Betrieb ist möglich, indem AV-Receiver an ein RIHD-kompatibles Fernsehgerät angeschlossen wird.

- Der AV-Receiver geht in den Standby-Modus, wenn der Strom des Fernsehgeräts auf Standby gestellt wurde.
- Sie können am Menübildschirm des Fernsehgeräts einstellen, ob Sie den Ton entweder von den Lautsprechern ausgeben lassen mochten, die am AV-Receiver angeschlossen sind oder von den Lautsprechern des Fernsehgeräts.
- Es ist möglich Video/Audio von der Antenne oder von der Eingangsbuchse des Fernsehgeräts von den Lautsprechern ausgeben zu lassen, die am AV-Receiver angeschlossen sind. (Zusätzlich zum HDMI-Kabel ist ein Anschluss, wie zum Beispiel ein optisches Digitalkabel oder Ähnliches, notwendig.)
- Der Eingang zum AV-Receiver kann mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts ausgewählt werden.
- Abläufe für den AV-Receiver wie zum Beispiel Lautstärkeregelung oder Ähnliches, können von der Fernbedienung des Fernsehgeräts aus ausgeführt werden.

■ Für RIHD-kompatible Player/Recorder

Der folgende verknüpfte Betrieb ist möglich, indem AV-Receiver an einen RIHD-kompatiblen Player/Recorder angeschlossen wird.

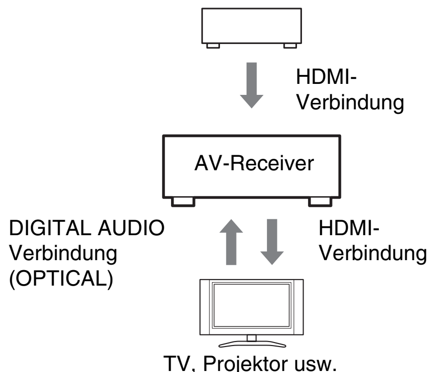
- Wenn die Wiedergabe am Player/Recorder gestartet wird, wird sich der Eingang des AV-Receiver auf den HDMI-Eingang des Players/Recorders umschalten, der gerade wiedergibt.
- Ein Betrieb des Players/Recorders ist mit der Fernbedienung möglich, die mit dem AV-Receiver geliefert wurde.

* Abhängig vom Modell kann es vorkommen, dass nicht alle Funktionen ausgeführt werden können.

Wie man es anschließt und einstellt

1 **Bestätigen Sie den Anschluss und Einstellungen.**

1. Schließen Sie die **HDMI OUT**-Buchse an die HDMI-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts an.



2. Schließen Sie den Audio-Ausgang vom Fernsehgerät an die **OPTICAL IN 2**-Buchse des AV-Receiver an, indem Sie ein optisches Digitalkabel verwenden.

Anmerkung

- Wenn die Audio Return Channel (ARC) Funktion mit einem ARC-fähigen Fernsehgerät verwendet wird, ist diese Verbindung nicht notwendig (➔ Seite 48).

3. Schließen Sie den HDMI-Ausgang des Blu-ray Disc/DVD Players/Recorders an die **HDMI IN 1**-Buchse des AV-Receiver an.

Anmerkung

- Es ist notwendig, den HDMI-Eingang zuzuweisen, wenn Sie die Blu-ray Disc/DVD Player/Recorder an andere Buchsen anschließen (➔ Seite 40). Weisen Sie nicht die Komponenten zu, die zu diesem Zeitpunkt mit HDMI IN mit TV/CD angeschlossen sind. Eine einwandfreie Funktion mit CEC-Anwendungen (Consumer Electronics Control) kann nicht gewährleistet werden.

2 **Ändern Sie jede Position im „HDMI Setup"-Menü gemäß den folgenden Einstellungen:**

- **HDMI Ctrl (RIHD)**: **On**
- **Audio Return Ch** (ARC): **Auto**

Einzelheiten zu jeder Einstellung finden Sie auf (➔ Seite 48).

3 **Einstellungen bestätigen.**

1. Stellen Sie den Strom aller angeschlossenen Geräte an.
2. Stellen Sie den Strom des Fernsehgeräts ab und bestätigen Sie, dass der Strom der angeschlossenen Komponenten automatisch mit dem verknüpften Betrieb ausgeht.
3. Stellen Sie den Strom des Blu-ray Disc/DVD-Player/Recorder ein.
4. Beginnen Sie mit der Wiedergabe am Blu-ray Disc/DVD Player/Recorder und bestätigen Sie Folgendes.
   - Der AV-Receiver stellt sich automatisch ein und wählt den Eingang aus, an den der Blu-ray Disc/DVD Player/Recorder angeschlossen wurde.
   - Das Fernsehgerät stellt sich automatisch ein, und wählt den Eingang, an den der AV-Receiver angeschlossen ist.
5. Folgen Sie der Betriebsanleitung des Fernsehgeräts, wählen Sie aus dem Menübildschirm des Fernsehgeräts „Verwendung der Lautsprecher des Fernsehgeräts" aus und vergewissern Sie sich, dass Audio von den Lautsprechern des Fernsehgeräts ausgegeben wird und nicht von den Lautsprechern, die am AV-Receiver angeschlossen sind.
6. Wählen Sie aus dem Menübildschirm des Fernsehgeräts „Verwendung der Lautsprecher, die am AV-Receiver angeschlossen sind" aus und vergewissern Sie sich, dass Audio von den Lautsprechern, die am AV-Receiver angeschlossen sind, ausgegeben wird und nicht von denen des Fernsehgeräts.

Anmerkung

- Führen Sie die oben beschriebenen Abläufe aus, wenn Sie zum ersten Mal den AV-Receiver verwenden, wenn die Einstellungen jedes Geräts verändert werden, wenn die Hauptstromzufuhr jedes Geräts ausgestellt wurde, wenn das Stromkabel nicht im Netzstecker steckt oder wenn es einen Stromausfall gab.

4 **Betrieb mit der Fernbedienung.**

Tasten, die betätigt werden können (➔ Seite 58).

Anmerkung

- Es ist möglich, dass Audio vom DVD-Audio oder Super Audio CD nicht von den Lautsprechern des Fernsehgeräts ausgegeben werden können. Sie werden in der Lage sein Audio von den Lautsprechern des Fernsehgeräts auszugeben, indem Sie die Audio-Ausgabe des DVD-Players auf 2-Kanal-PCM stellen. (Abhängig vom Player-Modell ist es manchmal nicht möglich.)
- Selbst wenn Sie an den Lautsprechern des Fernsehgeräts Audio-Ausgabe eingestellt haben, wird der Ton von den Lautsprechern ausgegeben, die am AV-Receiver angeschlossen sind, wenn Sie die Lautstärke abgleichen oder den Eingang am AV-Receiver umstellen. Um Audio von den Lautsprechern des Fernsehgeräts ausgeben zu lassen, wiederholen Sie die jeweiligen Abläufe am Fernsehgerät.
- Für den Fall einer RIHD-Verbindung mit RI und RI Audiosteuerung-kompatiblen Geräten, schließen Sie das RI-Kabel nicht gleichzeitig an.
- Wenn Sie am Fernsehgerät etwas Anderes als die HDMI-Buchse auswählen, womit der AV-Receiver angeschlossen ist, wird der Eingang am AV-Receiver auf „**TV/CD**" umgestellt.
- Der AV-Receiver stellt sich automatisch zusammen an, wenn festgestellt wird, dass es notwendig ist. Selbst wenn der AV-Receiver am RIHD-kompatiblen Fernsehgerät oder Player/Recorder angeschlossen ist, wird er nicht eingeschaltet, wenn es nicht notwendig ist. Es kann sein, dass sie nicht zusammen eingeschaltet werden, wenn das Fernsehgerät auf die Audioausgabe des Fernsehgeräts eingestellt wurde.
- Es kann sein, dass verknüpfte Funktionen mit dem AV-Receiver nicht funktionieren. Dies ist abhängig vom angeschlossenen Gerätemodell. Betreiben Sie in solchen Fällen den AV-Receiver direkt.

Technische Daten

Verstärkerteil

Ausgangsnennleistung
Alle Kanäle: 5 Kanal × 130 W bei 6 Ohm, 1 kHz, 1 Kanal ausgesteuert 1% (IEC)
Dynamische Ausgangsleistung*
* IEC60268-kurzzeitige maximale Ausgabeleistung
180 W (3 Ω, Front)
160 W (4 Ω, Front)
100 W (8 Ω, Front)
THD+N (Gesamte harmonische Verzerrung+Geräusch)
0,08% (20 Hz - 20 kHz, halbe Leistung)
Dämpfungsfaktor 60 (Front, 1 kHz, 8 Ω)
Eingangsempfindlichkeit und Impedanz (Unausgeglichen)
200 mV/47 kΩ (LINE)
RCA-Ausgangsnennleistungsniveau und Impedanz
200 mV/2,2 kΩ (REC OUT)
Maximales RCA-Ausgangsniveau und Impedanz
2 V/2,2 kΩ (REC OUT)
Frequenzgang 20 Hz - 50 kHz/+1 dB, -3 dB (DSP Bypass)
Klangregelung-Eigenschaften
±10 dB, 50 Hz (BASS)
±10 dB, 20 kHz (TREBLE)
Signal-/Rauschabstand 100 dB (LINE, IHF-A)
Lautsprecher-Impedanz
6 Ω - 16 Ω

Video-Teil

Eingangsempfindlichkeit/Ausgangspegel und Impedanz
1 Vp-p/75 Ω (Gerät Y)
0,7 Vp-p/75 Ω (Gerät PB/CB, PR/CR)
1 Vp-p/75 Ω (Composite)
Frequenzgang Komponenten-Video
5 Hz - 100 MHz/+0 dB, -3 dB

Tuner-Teil

UKW Empfangs-Frequenzbereich
87,5 MHz - 108,0 MHz, RDS
MW Empfangs-Frequenzbereich
522/530 kHz - 1611/1710 kHz
Festsender 40

Allgemeine Daten

Stromversorgung AC 230 V, 50 Hz
Stromverbrauch 370 W
Kein Ton Stromverbrauch
45 W
Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus
0,3 W
Abmessungen (B × H × T)
435 mm × 173,5 mm × 328 mm
Gewicht 9,2 kg

■ HDMI

Eingang IN 1, IN 2, IN 3, IN 4
Ausgang OUT
Video-Auflösung 1080p
Audioformat Dolby True HD, DTS-HD Master Audio, DVD-Audio, DSD
Unterstützt 3D, Audio Return Channel, DeepColor, x.v.Color, LipSync, CEC (RIHD)

■ Video-Eingänge

Komponente IN 1, IN 2
Composite BD/DVD, VCR/DVR, CBL/SAT, GAME, AUX

■ Video-Ausgänge

Komponente OUT
Composite MONITOR OUT, VCR/DVR OUT

■ Audio-Eingänge

Digital Optisch: 2
Koaxial: 2
Analog BD/DVD, VCR/DVR, CBL/SAT, GAME, TV/CD, AUX

■ Audio-Ausgänge

Analog VCR/DVR, ZONE2 LINE OUT
Pre Outputs SBL, SBR
Subwoofer-Vorverstärkerausgang
1
Lautsprecherausgänge Hauptraum (L, R, C, SL, SR)
Kopfhörerbuchse 1 (6,3 ø)

■ Sonstiges

Einrichtung Mic 1
Universal Port 1
RI 1
USB 1 (Front)
Ethernet 1

Änderungen der technischen Daten und Funktionen vorbehalten ohne Ankündigung.

Memo

ONKYO

ONKYO SOUND & VISION CORPORATION
2-1, Nisshin-cho, Neyagawa-shi, OSAKA 572-8540, JAPAN
Tel: 072-831-8023 Fax: 072-831-8163
http://www.onkyo.com/

ONKYO U.S.A. CORPORATION
18 Park Way, Upper Saddle River, N.J. 07458, U.S.A.
Tel: 800-229-1687, 201-785-2600 Fax: 201-785-2650
http://www.us.onkyo.com/

ONKYO EUROPE ELECTRONICS GmbH
Liegnitzerstrasse 6, 82194 Groebenzell, GERMANY
Tel: +49-8142-4401-0 Fax: +49-8142-4401-555
http://www.eu.onkyo.com/

ONKYO EUROPE ELECTRONICS GmbH (UK BRANCH)
The Coach House 81A High Street, Marlow, Buckinghamshire, SL7 1AB, UK
Tel: +44-(0)1628-473-350 Fax: +44-(0)1628-401-700

ONKYO CHINA LIMITED
Unit 1033, 10/F, Star House, No 3, Salisbury Road, Tsim Sha Tsui Kowloon, Hong Kong.
Tel: 852-2429-3118 Fax: 852-2428-9039
http://www.ch.onkyo.com/

ONKYO CHINA PRC
1301, 555 Tower, No.555 West NanJin Road, Jin an, Shanghai,
China 200041, Tel: 86-21-52131366 Fax: 86-21-52130396

Y1106-2

SN 29400578A-2

* 2 9 4 0 0 5 7 8 A - 2 *